

Veranstaltungskalender

vom 15.01.2020 bis 12.02.2020

Zeit	Veranstaltung	Ort
24.01.2020 (Fr) 10:00 bis 12:30 Uhr	Leser präsentieren sich Ausstellung Annette Leenheer Künstlerische Fotografie Veranstalter: Bibliothek Lilienthal Homepage: www.murkens-hof.de E-Mail: martina.sackmann@lilienthal.de Telefon: 04298 / 92 91 34	28865 Lilienthal Klosterstr. 25 Bibliothek Lilienthal
24.01.2020 (Fr) 11:00 bis 17:00 Uhr	Heinrich Vogeler - Malerei, Grafik, Architektur, Design von 1892 bis 1942 Im Barkenhoff ist eine umfangreiche Ausstellung zu Heinrich Vogelers Leben und Gesamtwerk zu sehen: Von der Akademiezeit über Jugendstil und Expressionismus bis hin zur neuen realistischen Malerei verweisen Exponate aller Genres auf die Kreativität dieser einzigartigen Künstlerpersönlichkeit. Eine Auswahl von Gemälden und Grafiken dokumentiert die frühe Werkphase um die Wende zum 20. Jahrhundert. Vogeler wird als Buchkünstler und Illustrator vorgestellt, wertvolle kunstgewerbliche Objekte wie Schmuck, Porzellane und Gläser präsentieren ihn als vielseitigen Gestalter in der Hochphase des Jugendstils. Seine Arbeit als Designer von Möbeln und Inneneinrichtungen wird anhand von Entwurfszeichnungen und originalen Möbeln gezeigt; Architekturzeichnungen und Modelle belegen seine Tätigkeit als Architekt. Darüber hinaus dokumentieren Gemälde des Spätwerks die persönliche, künstlerisch-politische Veränderung im Leben Vogelers, der 1931 in die ehemalige Sowjetunion emigrierte und dort 1942 starb. Abb.: Heinrich Vogeler, Selbstbildnis, 1914, Öl auf Leinwand, Waldemar Koch Stiftung, Bremen, Dauerleihgabe an die Kulturstiftung Landkreis Osterholz, Foto: © Worpsweder Museumsverbund Veranstalter: Barkenhoff-Stiftung Homepage: www.worpswede-museen.de E-Mail: info@barkenhoff-stiftung.de Telefon: 04792-3968	27726 Worpswede Ostendorfer Straße 10 Barkenhoff /Heinrich-Vogeler-Museum
24.01.2020 (Fr) 11:00 bis 17:00 Uhr	Kunstkosmos Worpswede 100 Jahre Kunsthalle Netzel Jubiläumsausstellung Homepage: www.worpswede-museen.de E-Mail: info@worpsweder-kunsthalle.de Telefon: 04792-1277	27726 Worpswede Bergstraße 17 Worpsweder Kunsthalle

24.01.2020 (Fr)
11:00 bis 17:00 Uhr

Leberecht Migge, Sonja Alhäuser & Michael Schmidt

27726 Worpswede
Große Kunstschau

Mit einem Dreiklang eröffnen der Barkenhoff und die Große Kunstschau ihr neues Themen- und Forschungscluster »de cultura«: Kunst im Spannungsfeld zwischen Land(wirt)schaft und Natur, zwischen Ästhetik, Ökologie und Ökonomie. Die Museen befragen hier wichtige Aspekte der Worpsweder Kunst- und Geistesgeschichte neu.

»Jedermann einen Garten!« forderte der ab 1920 in Worpswede lebende, einflussreiche Gartentheoretiker Leberecht Migge. Pläne und Zeichnungen lassen die Vielfalt von Migges Arbeiten zwischen Selbstversorgergärten und Parkanlagen nachvollziehbar werden. Michael Schmidt, einer der bedeutendsten Fotografen der letzten Jahrzehnte, zeigt in den 177 Bildern seiner Serie »Lebensmittel« ein Bild unserer aktuellen Lebensmittelproduktion. Für Sonja Alhäuser gibt es nichts Schöneres als ein Fest. Ihre Skulpturen und Zeichnungen, ob aus Schokolade, Butter oder anderen Köstlichkeiten, zeigen sinnliche Lust in all ihren Spielarten – das Essen, die Liebe, Flora und Fauna, Leben und Sterben.

Veranstalter: Barkenhoff, Große Kunstschau

24.01.2020 (Fr)
11:00 bis 17:00 Uhr

Leberecht Migge, Sonja Alhäuser & Michael Schmidt

27726 Worpswede

Mit einem Dreiklang eröffnen der Barkenhoff und die Große Kunstschau ihr neues Themen- und Forschungscluster »de cultura«: Kunst im Spannungsfeld zwischen Land(wirt)schaft und Natur, zwischen Ästhetik, Ökologie und Ökonomie. Die Museen befragen hier wichtige Aspekte der Worpsweder Kunst- und Geistesgeschichte neu.

»Jedermann einen Garten!« forderte der ab 1920 in Worpswede lebende, einflussreiche Gartentheoretiker Leberecht Migge. Pläne und Zeichnungen lassen die Vielfalt von Migges Arbeiten zwischen Selbstversorgergärten und Parkanlagen nachvollziehbar werden. Michael Schmidt, einer der bedeutendsten Fotografen der letzten Jahrzehnte, zeigt in den 177 Bildern seiner Serie »Lebensmittel« ein Bild unserer aktuellen Lebensmittelproduktion. Für Sonja Alhäuser gibt es nichts Schöneres als ein Fest. Ihre Skulpturen und Zeichnungen, ob aus Schokolade, Butter oder anderen Köstlichkeiten, zeigen sinnliche Lust in all ihren Spielarten – das Essen, die Liebe, Flora und Fauna, Leben und Sterben.

Veranstalter: Barkenhoff, Große Kunstschau

24.01.2020 (Fr)
11:00 bis 17:00 Uhr

Die Spielzeugsammlung von Ursula Ziebarth
Kabinettausstellung im Haus im Schluh

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

Veranstalter: Haus im Schluh

24.01.2020 (Fr) 11:00 bis 18:00 Uhr	Afrikanische Impressionen diverse Künstler	27726 Worpswede Osterwederstr. 2 Gute Werke Laden
24.01.2020 (Fr) 12:00 bis 16:00 Uhr	Martha und Heinrich Vogeler. Die Geschichte einer Sammlung Dauerausstellung zu Martha und Heinrich Vogeler, Blick in die Sammlung Homepage: www.worpswede-museen.de E-Mail: info@haus-im-schluh.de Telefon: 04792-522	27726 Worpswede Im Schluh 35 - 37 Haus im Schluh
24.01.2020 (Fr) 12:00 bis 16:00 Uhr	Die Spielzeugsammlung von Ursel Ziebarth Kabinettausstellung im Haus im Schluh Veranstalter: Haus im Schluh	27726 Worpswede Im Schluh 35-37
24.01.2020 (Fr) 19:30 bis 21:30 Uhr	Brandheiß! - Gelöscht wird später! Die Feuerwehr hat Nachwuchsmangel. Deshalb stehen die freiwilligen Löschräfte in dem kleinen Dorf Drottelfeld vor dem Aus. Man muss die Arbeit mit dem Löschwasser wieder attraktiver gestalten, damit auch junge Männer und Frauen in die Ortsfeuerwehr eintreten. Aber wie motiviert man junge Menschen für den Dienst an der Spritze? Zuerst versucht man es mit "Prämien" – nach jedem Brand gibt es kostenfrei Bier und Bratwurst für alle Einsatzkräfte, aber da es heutzutage immer mehr Vegetarier gibt, bleibt die Aktion ohne jeden Erfolg. Bis eines Tages Wendy Cox in Drottelfeld auftaucht: Zufällig ist Wendy eine gefragte Pole Dancerin, die die Feuerwehrmänner plötzlich auf ganz neue Ideen bringt. Feuerwehrdienst und Pole Dance? Wie sich das miteinander verbinden lässt, erfahren sie bei uns. Diese neue Komödie mit Pole Dance sollten Sie sich auf keinen Fall entgehen lassen. Wer die Landeier mochte wird Brandheiß lieben! Veranstalter: Theater Worpswede im Kunstzentrum Alte Molkerei Homepage: www.alte-molkerei-worpswede.de/html/category/theater/ E-Mail: kontakt@alte-molkerei-worpswede.de Telefon: 04792-529 79 36 Eintritt: EUR 25,- bis EUR 27,- Vorverkauf: Theater Worpswede, Worpweder Antiquariat, Gästeinformation Worpwede	27726 Worpswede Osterweder Straße 21 Theater Worpwede im Kunstzentrum Alte Molkerei

24.01.2020 (Fr)
20:00 Uhr

AXEL PRAHL & DAS INSELORCHESTER
AXEL PRAHL & DAS INSELORCHESTER

27726 Worpswede
Findorffstraße 21
Music Hall Worpswede

"MEHR – Das Konzert zum neuen Album"

Vieles, was die Medien an ihm schätzen, aber noch mehr, was das Publikum so an ihm liebt, findet man in seinen Liedern wieder. Prahl singt Prahl – authentisch, bodenständig, erdig, mit Witz und Lust am Musizieren.

Für viele war seine Debüt-Album "Blick aufs Mehr" die Überraschung, für nicht wenige die neue Lieblingsscheibe. Im November 2018 erscheint sein, mit viel Vorfreude erwartetes, zweites Studioalbum "MEHR". Dazu und natürlich darüber hinaus gibt es – endlich wieder Konzerte.

Mit Axel Prahl betritt kein singender Schauspieler, sondern ein wunderbarer Musiker und Sänger die deutschen (Musik-)Bühnen mit Songs, die aus der eigenen Feder und dem eigenen Erleben entsprungen sind.

Seine keineswegs nebenbei gefeierte Band ist eine kleine, handverlesene Truppe von neun Musikern, die in die deutsche Rock-, Jazz- und Klassikszene klangvolle Namen einzubringen haben. Allen voran Danny Dziuk, der mit Songs und Songtexten das Ansehen von Annett Louisan oder jenes von Stoppok befördert hat.

Der Musiker Prahl räsoniert und randaliert, säuselt und seufzt, ist bissig bis blauäugig brav, rührt und verführt. Vor allem aber ist Axel Prahl als Musiker ganz er selbst, spricht "in der Rolle seines Lebens" wie "ZDF-Aspekte" etwas genüsslich anmerkte.

Veranstalter: Music Hall Worpswede
Homepage: musichall-worpswede.eu/
E-Mail: info@musichall-worpswede.de
Telefon: 04792-950139
Eintritt: EUR 42,--
Vorverkauf: Music Hall Worpswede

24.01.2020 (Fr)
20:00 Uhr

HORIZONTE FESTIVAL: Georg Schröter/Marc Breiffelder Band
Karten für 20,00 € erhältlich in der Buchhandlung Morgenstern, Tel. 04761/2416, E-Mail: service@morgenstern-brv.de, der Tourist-Information Bremervörde, Tel. 04761/987-142, E-Mail: touristik@bremervoerde.de und im Online-Shop der Sparkasse Rotenburg Osterholz, www.spk-row-ohz.de
Veranstalter:
Natur- und Erlebnispark Bremervörde GmbH, TANDEM e.V. - soziale Teilhabe gestalten - sowie der Bremervörder Kultur- und Heimatkreis e.V., Tel. 04761/987-142 mit freundlicher Unterstützung der Stiftung der Sparkasse Rotenburg-Bremervörde

27432 Bremervörde
Rathausmarkt 1
Ratssaal im Rathaus
Bremervörde

Veranstalter: Natur- und Erlebnispark
Bremervörde GmbH
Eintritt: EUR 20,--

24.01.2020 (Fr)
20:00 Uhr

Nach Paris
Hochdeutsche Komödie

Veranstalter: Theater in OHZ
Homepage: www.theater-in-ohz.de
Eintritt: EUR 13,-- bis EUR 14,--
Vorverkauf: Nordwest Ticket

27711 Osterholz-Scharmbeck
Sandbeckstraße 13
Kulturzentrum Gut Sandbeck

25.01.2020 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

Heinrich Vogeler - Malerei, Grafik, Architektur, Design von 1892 bis 1942
Im Barkenhoff ist eine umfangreiche Ausstellung zu Heinrich Vogelers Leben und Gesamtwerk zu sehen: Von der Akademiezeit über Jugendstil und Expressionismus bis hin zur neuen realistischen Malerei verweisen Exponate aller Genres auf die Kreativität dieser einzigartigen Künstlerpersönlichkeit. Eine Auswahl von Gemälden und Grafiken dokumentiert die frühe Werkphase um die Wende zum 20. Jahrhundert. Vogeler wird als Buchkünstler und Illustrator vorgestellt, wertvolle kunstgewerbliche Objekte wie Schmuck, Porzellane und Gläser präsentieren ihn als vielseitigen Gestalter in der Hochphase des Jugendstils. Seine Arbeit als Designer von Möbeln und Inneneinrichtungen wird anhand von Entwurfszeichnungen und originalen Möbeln gezeigt; Architekturzeichnungen und Modelle belegen seine Tätigkeit als Architekt. Darüber hinaus dokumentieren Gemälde des Spätwerks die persönliche, künstlerisch-politische Veränderung im Leben Vogelers, der 1931 in die ehemalige Sowjetunion emigrierte und dort 1942 starb.
Abb.: Heinrich Vogeler, Selbstbildnis, 1914, Öl auf Leinwand, Waldemar Koch Stiftung, Bremen, Dauerleihgabe an die Kulturstiftung Landkreis Osterholz, Foto: © Worpsweder Museumsverbund

Veranstalter: Barkenhoff-Stiftung
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@barkenhoff-stiftung.de
Telefon: 04792-3968

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff /Heinrich-Vogeler-Museum

25.01.2020 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

**Kunstkosmos Worpswede 100 Jahre
Kunsthalle Netzel**
Jubiläumsausstellung

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpsweder-kunsthalle.de
Telefon: 04792-1277

25.01.2020 (Sa)
11:00 bis 13:00 Uhr

Worpswede erleben
Sie möchten Worpswede kennenlernen? Dann sind Sie hier richtig!
Begleiten Sie uns zu den schönsten Ecken Worpswedes und erfahren Sie unterwegs viel Wissenswertes über den Künstlerort und die ihn umgebende Moorlandschaft. Den ersten sien Dot, den tweeten sien Not, den drütten sien Brot“: Hören Sie unterwegs von der Besiedlungsgeschichte des Teufelsmoores, die mit schwerer Arbeit und großen Entbehrungen einherging. Welche Faszination übte das kleine Bauerndorf inmitten dieser Region später auf die Künstler aus? Was veranlasste Künstlerinnen, wie Paula Modersohn-Becker und andere, sich hier niederzulassen?
Barkenhoff, Kaffee Verrückt oder Käseglocke: Wie wurde der Ort durch die unterschiedlichsten Künstlerbauten geprägt?
Diese und viele andere Fragen werden während unseres Spaziergangs beantwortet.

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Touristinformation
Worpswede

Und wo bleibt die Kunst? Um Ihnen ein vollständiges Bild von Leben und Künstlertum in Worpswede zu bieten, wird unser Spaziergang mit einem Museumsbesuch abgerundet.

Festes Schuhwerk empfohlen!

Ohne Anmeldung kann die Teilnahme nicht garantiert werden!

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de/events/worpswede-erleben-30/
E-Mail: info@worpswede-touristik.de
Telefon: 04792-935820
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 12,- inkl. Museumseintritt

25.01.2020 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

Leberecht Migge, Sonja Alhäuser & Michael Schmidt

27726 Worpswede
Große Kunstschau

Mit einem Dreiklang eröffnen der Barkenhoff und die Große Kunstschau ihr neues Themen- und Forschungscluster »de cultura«: Kunst im Spannungsfeld zwischen Land(wirt)schaft und Natur, zwischen Ästhetik, Ökologie und Ökonomie. Die Museen befragen hier wichtige Aspekte der Worpsweder Kunst- und Geistesgeschichte neu.

»Jedermann einen Garten!« forderte der ab 1920 in Worpswede lebende, einflussreiche Gartentheoretiker Leberecht Migge. Pläne und Zeichnungen lassen die Vielfalt von Migges Arbeiten zwischen Selbstversorgergärten und Parkanlagen nachvollziehbar werden. Michael Schmidt, einer der bedeutendsten Fotografen der letzten Jahrzehnte, zeigt in den 177 Bildern seiner Serie »Lebensmittel« ein Bild unserer aktuellen Lebensmittelproduktion. Für Sonja Alhäuser gibt es nichts Schöneres als ein Fest. Ihre Skulpturen und Zeichnungen, ob aus Schokolade, Butter oder anderen Köstlichkeiten, zeigen sinnliche Lust in all ihren Spielarten – das Essen, die Liebe, Flora und Fauna, Leben und Sterben.

Veranstalter: Barkenhoff, Große Kunstschau

25.01.2020 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

Leberecht Migge, Sonja Alhäuser & Michael Schmidt

27726 Worpswede

Mit einem Dreiklang eröffnen der Barkenhoff und die Große Kunstschau ihr neues Themen- und Forschungscluster »de cultura«: Kunst im Spannungsfeld zwischen Land(wirt)schaft und Natur, zwischen Ästhetik, Ökologie und Ökonomie. Die Museen befragen hier wichtige Aspekte der Worpsweder Kunst- und Geistesgeschichte neu.

»Jedermann einen Garten!« forderte der ab 1920 in Worpswede lebende, einflussreiche Gartentheoretiker Leberecht Migge. Pläne und Zeichnungen lassen die Vielfalt von Migges Arbeiten zwischen Selbstversorgergärten und Parkanlagen nachvollziehbar werden. Michael Schmidt, einer der bedeutendsten Fotografen der letzten Jahrzehnte, zeigt in den 177 Bildern seiner Serie »Lebensmittel« ein Bild unserer aktuellen Lebensmittelproduktion. Für Sonja Alhäuser gibt es nichts Schöneres als ein Fest. Ihre Skulpturen und Zeichnungen, ob aus Schokolade, Butter oder anderen Köstlichkeiten, zeigen sinnliche Lust in all ihren Spielarten – das Essen, die Liebe, Flora und Fauna, Leben und Sterben.

Veranstalter: Barkenhoff, Große Kunstschau

25.01.2020 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

Die Spielzeugsammlung von Ursula Ziebarth
Kabinettausstellung im Haus im Schluh

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

Veranstalter: Haus im Schluh

25.01.2020 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

Wintermoorwege

In der ersten Sonderausstellung 2020 setzt der Künstler Heinz Cymontkowski seine lose Ausstellungsreihe fort.

Man könnte fast meinen, es kommt nichts mehr, wenn man die Straße zum Atelier des Künstlers Heinz Cymontkoswki folgt. Aber es kommt ganz am Ende des sandigen Weges ein Kunstraum in der Kulturlandschaft Teufelsmoor.

In der Stille der Zeit - gerade in den Wintermonaten- ist das Atelier ein Ruhekitz für die Entstehung neuer Arbeiten: Wolkengebilde und andere naturnahe Themen stehen im Vordergrund dieser Atelierausstellung WINTERMOORWEGE.

In der Zeit der stillen Moorwege entstehen charakteristische Tuschezeichnungen auf Papier. Die Themen, die angerissen werden, sind unter anderem Naturfragmente, Bohlenstege, aber auch Tänzer und Tanz, Seherin und Themen zur Zeit. In leichter Manier umgesetzt sorgen diese Arbeiten für einen bewegenden Atelierraum.

Wintermoorwege und die Gedankenwege des Künstlers gehen aufeinander ein und zeigen einen gemeinsamen Weg an – Zeit, Ziel und Zukunft.

Die Arbeiten des Künstlers sind vielfältig, fast könnten die Betrachter*innen meinen, sie stammen nicht aus einer Hand. Aber das ist die Handschrift des Künstlers und seine Vorgehensweise – seinen Weg gehen in der Vielfältigkeit der Auseinandersetzung: Tag auf Tag neu Sehen und Verstehen. Wie auf einem Hochsitz sitzend die Ideen einfangen - so beschreibt der Künstler sein Leben und Arbeiten im Teufelsmoor.

Zu sehen sind Ölbilder, Aquarelle und Zeichnungen.

Die eigenen Erfahrungen und Kenntnisse einsetzen, die Beziehung zwischen Farbe und Pinsel ohne eingeengten Gedankenraum auf den Malgrund bringen - so entstehen die Werke des Künstlers Heinz Cymontkowski. Seine künstlerische Tätigkeit im Atelier im Teufelsmoor, das seit Jahrhunderten als Moor- und Sumpflandschaft bekannt ist, kommt ohne Wasser - das als Regen vom Himmel fällt - nicht aus. Auch der Künstler benutzt das Wasser als Farbenverdünner für seine Zeichnungen.

Wehende Linien, skizziert mit Tusche auf Papier, umfassen vielfältige Themen: Naturfragmente, Tänzer und Tanz, Akt, Konzert und eine Seherin sind nur Beispiele seiner Themenvielfalt.

Schwerpunkt seiner Arbeit bleibt aber die Malerei mit Ölfarbe auf Leinwand: Wolkengebilde, der Kulturraum Teufelsmoor, Akt und Geschehnisse zur Zeit sind als Auswahlthemen zu sehen. Kunst als Wertebegriff und als unermüdlicher Faktor – vieles und alles der Malerei – sind in der

**27711 Osterholz-
Scharmbeck**
Zur kleinen Reihe 14
Galerie und Atelier Dorf
Teufelsmoor

Moorkate wie ein umfangreicher Bildband ausgelegt oder gehängt. Mal sind es Ereignisse oder Erlebnisse des Sehens, die das Papier oder die Leinwand verwandeln in ein Bilderlebnis. Die Beschränkungen in der Moorkate, ohne Strom- und Wasseranschluss, sind - wenn überhaupt - auf die Bildformate bezogen.

Besucher*innen und Betrachter*innen haben gerade in den letzten Tagen des Jahres die Möglichkeit, die Verwandung der Zeit in der Landschaftswoege Teufelsmoo zu erleben.

Zu sehen sind Ölbilder, Aquarelle und Zeichnungen.

Veranstalter: Ateliergruppe Teufelsmoo Dorf
Telefon: 0177-9641519

25.01.2020 (Sa)
11:00 bis 18:00 Uhr

Alte und neue Worpsweder Kunst

In der Galerie Cohrs-Zirus wird die Worpsweder Kunst von den Anfängen bis zur Gegenwart gezeigt. Ölbilder, Handzeichnungen, Graphiken und Plastiken der ersten und zweiten Künstlergeneration sowie zeitgenössischer Worpsweder Künstler sind hier vertreten; von Otto Modersohn über Lisel Opiel bis hin zu Waldemar Otto finden Sie eine umfangreiche Repräsentation der Worpsweder Kunst. Öffnungszeiten: Sa+So von 11-13 und 14-18 Uhr.

Abb.: Udo Peters (1884-1964): Spätsommertag auf dem Weyerberg, 1952

Veranstalter: Galerie Cohrs-Zirus, Worpswede
Homepage: Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de
E-Mail: galerie.cohrs-zirus@t-online.de
Telefon: 04792-1748

27726 Worpswede
Bergstraße 33
Galerie Cohrs-Zirus

25.01.2020 (Sa)
11:00 bis 18:00 Uhr

Afrikanische Impressionen

diverse Künstler

27726 Worpswede
Osterwederstr. 2
Gute Werke Laden

25.01.2020 (Sa)
12:00 bis 16:00 Uhr

Martha und Heinrich Vogeler. Die Geschichte einer Sammlung

Dauerausstellung zu Martha und Heinrich Vogeler, Blick in die Sammlung

Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@haus-im-schluh.de
Telefon: 04792-522

27726 Worpswede
Im Schluh 35 - 37
Haus im Schluh

25.01.2020 (Sa)
12:00 bis 16:00 Uhr

Die Spielzeugsammlung von Ursel Ziebarth

Kabinettausstellung im Haus im Schluh

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37

Veranstalter: Haus im Schluh

25.01.2020 (Sa)
14:00 bis 17:00 Uhr

**Was mir gefiel - Bilder aus der Sammlung
Hintmann**

Der Kunstverein Fischerhude zeigt unter dem Titel "Was mir gefiel" vom 12. Januar bis zum 21. Juni 2020 Schwerpunkte der Sammlung Karl-Günther Hintmanns, die Glanzstücke von Fischerhuder Künstlern enthält. Hintmann ist von seinem Großvater in Bad Bramstedt, dessen Gemälde den Grundstock der späteren Sammlung des Enkels bildeten, von Kindheit an mit der Kunst vertraut gemacht worden, u.a. durch Besuche der Hamburger Kunsthalle. "Ich habe das Glück ge-habt, schon früh zu erfahren, welche Bereicherung die Wahrnehmung und die Auseinandersetzung mit der Kunst für das Leben im Alltag bedeuten kann; nicht als Maler, sondern als Betrachter und Sammler. Sie ist immer ein Teil meines Lebens, auch als Ausgleich zu meiner beruflichen Tätigkeit geblieben", äußert sich der ehemalige Schulleiter aus Buchholz in der Nordheide.

Im Giebel zeigt der Kunstverein in der Zeit vom 12. Januar bis zum 13. April 2020 Werke der Mitglieder des Kunstvereins "Kleine Formate". Einmal im Jahr bietet der Kunstverein Fischerhude seinen Mitgliedern die Möglichkeit, eigene Werke zu zeigen. Jeder Teilnehmer entscheidet frei, was er beitragen möchte. Nur die Bildgröße ist beschränkt auf 50 cm Breite. Trotz der Unterschiedlichkeit der Arbeiten bilden sie einen schönen Zusammenklang.

Telefon: 04293-786676

28870 Fischerhude
Im Krumpfen Ort 2
Kunstverein Fischerhude in
Buthmanns Hof e.V.

25.01.2020 (Sa)
19:30 bis 21:30 Uhr

Brandheiß! - Gelöscht wird später!

Die Feuerwehr hat Nachwuchsmangel. Deshalb stehen die freiwilligen Löschkkräfte in dem kleinen Dorf Drottelfeld vor dem Aus. Man muss die Arbeit mit dem Löschwasser wieder attraktiver gestalten, damit auch junge Männer und Frauen in die Ortsfeuerwehr eintreten. Aber wie motiviert man junge Menschen für den Dienst an der Spritze? Zuerst versucht man es mit "Prämien" – nach jedem Brand gibt es kostenfrei Bier und Bratwurst für alle Einsatzkräfte, aber da es heutzutage immer mehr Vegetarier gibt, bleibt die Aktion ohne jeden Erfolg. Bis eines Tages Wendy Cox in Drottelfeld auftaucht: Zufällig ist Wendy eine gefragte Pole Dancerin, die die Feuerwehrmänner plötzlich auf ganz neue Ideen bringt.

Feuerwehrdienst und Pole Dance? Wie sich das miteinander verbinden lässt, erfahren sie bei uns.

Diese neue Komödie mit Pole Dance sollten Sie sich auf keinen Fall entgehen lassen. Wer die Landeier mochte wird Brandheiß lieben!

Veranstalter: Theater Worpsswede im
Kunstzentrum Alte Molkerei
Homepage: www.alte-molkerei-worpsswede.de/html/category/theater/
E-Mail: kontakt@alte-molkerei-worpsswede.de
Telefon: 04792-529 79 36
Eintritt: EUR 25,-- bis EUR 27,--
Vorverkauf: Theater Worpsswede, Worpssweder
Antiquariat, Gästeinformation Worpsswede

27726 Worpsswede
Osterweder Straße 21
Theater Worpsswede im
Kunstzentrum Alte Molkerei

25.01.2020 (Sa)
20:00 Uhr

MerQury
MerQury – A Tribute to Queen

27726 Worpswede
Findorffstraße 21
Music Hall Worpswede

Queen zählt unbestritten zu den bekanntesten und erfolgreichsten Rockbands aller Zeiten. Die Musik ist einzigartig breit gefächert, von der Ballade über leichten Gitarrenrock bis hin zum Hardrocksong, von der Popnummer über das Lied im Disko-Rhythmus bis zum symphonisch anmutenden, bombastisch klingenden Rock kann man alles hören. Freddy Mercury prägte Queen wie kein anderer und auch wenn er bereits seit fast 30 Jahren tot ist, hat seine Band Queen nichts von ihrer Strahlkraft verloren. Und dann gibt es seit 1991 MerQury. Die Dresdner gehören zu den besten Queen-Tribute-Bands weltweit, begeistern mit einer mitreißenden Show. Präsentiert wird eine Mischung aus täuschend echt interpretierten Queen-Songs von "Bohemian Rhapsody" bis "We will rock you" – mit kreativem Umgang bei der Interpretation der vielfältigen Originale verstehen es die fünf Vollblutmusiker selbst eingeschworene Queen-Fans zu überzeugen. Die gelungene Kombination aus brilliantem Sound, aufwendiger Lichtshow mit explosiven Pyro-Effekten und schrillen Kostümen machen jedes Konzert von MerQury unvergleichlich.

Veranstalter: Music Hall Worpswede
Homepage: musichall-worpswede.eu/
E-Mail: info@musichall-worpswede.de
Telefon: 04792-950139
Eintritt: EUR 27,--
Vorverkauf: Music Hall Worpswede

25.01.2020 (Sa)
22:00 bis 03:00 Uhr

Mickie Krause und das Chaos-Team
Mega Power Party mit Mickie Krause
Das Chaos-Team und der wahre König von
Mallorca sorgen in der Stadthalle OHZ für den
Show-Knaller des Jahres

**27711 Osterholz-
Scharmbeck**
Jacob-Frerichs-Straße 1
Stadthalle Osterholz-
Scharmbeck

Seit beinahe 20 Jahren mischt er an der Spitze der Partyzunft die Szene auf: Mickie Krause. Ob feier-freudige Balearen-Urlauber oder Ski-Haserl beim Après Ski – Mickie Krause rockt sie alle! Wer mit ihm zusammen eine Party der Superlative feiern möchte, braucht nun aber nicht unbedingt in den Flieger zu steigen oder sich die Ski unterzuschnallen, denn am Freitag, den 17. Mai 2019, gibt es den „Krausealarm“ live in der Stadthalle Osterholz-Scharmbeck. Umrahmt wird sein Auftritt vom landauf und landab bekannten Chaos-Team mit einer total durchgedrehten Partyshow.

„Ich will zehn nackte Friseurinnen...“. Innerhalb kürzester Zeit sang ganz Mallorca sowie sämtliche Partyhochburgen Deutschlands diesen Hit. Das Jahr 1999 war der Beginn eines Triumphzuges für Mickie Krause, der bis heute jede Party in Deutschland und Europa aufs nächste Level hievt. Über 10 Jahre später ist der Münsterländer der erfolgreichste Partykünstler überhaupt. Immer wieder gelangen ihm neue Charterfolge, seine Show ist einzigartig und unerreicht. Mickie Krause ist Kult und ein Ende ist nicht in Sicht.

Was sich im Sommer auf Mallorca abspielt, verlagert sich im Winter in Österreichs Après-Ski-Gebiete. Jeder Partyfan kennt seine Hits, seine Auftritte werden zu einem echten Erlebnis. Da ist es kein Wunder, dass Mickie Krause zu Recht nicht nur der wahre „König von Mallorca“, sondern auch gerne der König des Après-Ski genannt wird. Denn kein anderer Künstler seines Genres schafft es jedes Jahr wieder, mit neuen Gassenhauern so sein Publikum zu begeistern wie er.

Wie man so richtig abfeiert, wissen auch die beiden DJ`s Sascha und Jemmy, die als „Chaos-Team“ bundesweit auf allen Bühnen für beste Stimmung sorgen. Ob als „Kinder vom Süderhof“ oder gemeinsam mit Mickie Krause im Song „Orange trägt nur die Müllabfuhr“ - alles, was Party und gute Lau-ne macht, verpacken die vier Akteure mit einem frechen Lächeln in ihr Programm. Viele namenhafte Künstler lassen sogar ihre neuen Scheiben im Programm des Chaos Teams testen.

Sie führen verrückt und gewollt anders durch das Programm und binden darüber hinaus die Live - Partyacts komplett in ihr Programm ein. Viele Discotheken und Eventveranstalter lieben die verrückten DJ`s und buchen sie immer wieder. Denn eins ist sicher: Chaos Team heißt Show mit totalem Partyalarm. Eine Mischung aus Gesang, Comedy und den angesagtesten Partyscheiben!

Tickets sind erhältlich für 15,00 Euro (Frühbucherrabatt bis 4. Mai 2019) bzw. 19,50 € (ab 5. Mai 2019) Euro im Vorverkauf bei folgenden Vorverkaufsstellen: OHZ Ticket und Event GmbH (Bahnhofstr. 78), Osterholzer Kreisblatt (Bördestr. 9), DER Reisebüro Go! Reisen (Bahnhofstraße 77), Osterholzer Anzeiger (Bahnhofstr. 58), FAMILA (Hördorfer Weg 44), bei allen bekannten Vorverkaufsstellen von Nordwest-Ticket sowie im Internet unter www.stadthalle-ohz.de und www.eventim.de.

Homepage: www.stadthalle-ohz.de
Eintritt: EUR 19,50 bis EUR 1,--

26.01.2020 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

Heinrich Vogeler - Malerei, Grafik, Architektur, Design von 1892 bis 1942

Im Barkenhoff ist eine umfangreiche Ausstellung zu Heinrich Vogelers Leben und Gesamtwerk zu sehen: Von der Akademiezeit über Jugendstil und Expressionismus bis hin zur neuen realistischen Malerei verweisen Exponate aller Genres auf die Kreativität dieser einzigartigen Künstlerpersönlichkeit. Eine Auswahl von Gemälden und Grafiken dokumentiert die frühe Werkphase um die Wende zum 20. Jahrhundert. Vogeler wird als Buchkünstler und Illustrator vorgestellt, wertvolle kunstgewerbliche Objekte wie Schmuck, Porzellane und Gläser präsentieren ihn als vielseitigen Gestalter in der Hochphase des Jugendstils. Seine Arbeit als Designer von Möbeln und Inneneinrichtungen wird anhand von Entwurfszeichnungen und originalen Möbeln gezeigt; Architekturzeichnungen und Modelle belegen seine Tätigkeit als Architekt. Darüber hinaus dokumentieren Gemälde des Spätwerks die persönliche, künstlerisch-politische Veränderung im Leben Vogelers, der 1931 in die ehemalige Sowjetunion emigrierte und dort 1942 starb.

Abb.: Heinrich Vogeler, Selbstbildnis, 1914, Öl auf Leinwand, Waldemar Koch Stiftung, Bremen, Dauerleihgabe an die Kulturstiftung Landkreis Osterholz, Foto: © Worpsweder Museumsverbund

Veranstalter: Barkenhoff-Stiftung
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@barkenhoff-stiftung.de
Telefon: 04792-3968

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff /Heinrich-Vogeler-Museum

26.01.2020 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

Kunstkosmos Worpswede 100 Jahre Kunsthalle Netzel
Jubiläumsausstellung

Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpsweder-kunsthalle.de
Telefon: 04792-1277

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

26.01.2020 (So)
11:00 bis 13:00 Uhr

**Kunst für alle? - Künstler im
Nationalsozialismus**

Auf einem Spaziergang zu ihren Gebäuden und Kunstwerken, werden Worpsweder Künstler vorgestellt, die in den 1930er Jahren in den Fokus nationalsozialistischer Machtpolitik geraten.
Mit Besuch eines Museums

Festes Schuhwerk erforderlich!

Anmeldung bei der Tourist-Information Worpswede empfohlen, da Teilnehmerzahl begrenzt. Tel.: 04792 935820 oder info@worpsswede-touristik.de. Ohne Anmeldung kann die Teilnahme nicht garantiert werden.

Homepage: www.worpsswede-fuehrung.de
E-Mail: info@worpsswede-touristik.de
Telefon: 04792-935820
Eintritt: EUR 16,-- inkl. Museumseintritt
Vorverkauf: Tourist-Information Worpswede

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Touristinformation
Worpswede

26.01.2020 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

**Leberecht Migge, Sonja Alhäuser & Michael
Schmidt**

Mit einem Dreiklang eröffnen der Barkenhoff und die Große Kunstschau ihr neues Themen- und Forschungscluster »de cultura«: Kunst im Spannungsfeld zwischen Land(wirt)schaft und Natur, zwischen Ästhetik, Ökologie und Ökonomie. Die Museen befragen hier wichtige Aspekte der Worpsweder Kunst- und Geistesgeschichte neu.

»Jedermann einen Garten!« forderte der ab 1920 in Worpswede lebende, einflussreiche Gartentheoretiker Leberecht Migge. Pläne und Zeichnungen lassen die Vielfalt von Migges Arbeiten zwischen Selbstversorgergärten und Parkanlagen nachvollziehbar werden. Michael Schmidt, einer der bedeutendsten Fotografen der letzten Jahrzehnte, zeigt in den 177 Bildern seiner Serie »Lebensmittel« ein Bild unserer aktuellen Lebensmittelproduktion. Für Sonja Alhäuser gibt es nichts Schöneres als ein Fest. Ihre Skulpturen und Zeichnungen, ob aus Schokolade, Butter oder anderen Köstlichkeiten, zeigen sinnliche Lust in all ihren Spielarten – das Essen, die Liebe, Flora und Fauna, Leben und Sterben.

Veranstalter: Barkenhoff, Große Kunstschau

27726 Worpswede
Große Kunstschau

26.01.2020 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

Leberecht Migge, Sonja Alhäuser & Michael Schmidt

27726 Worpswede

Mit einem Dreiklang eröffnen der Barkenhoff und die Große Kunstschau ihr neues Themen- und Forschungscluster »de cultura«: Kunst im Spannungsfeld zwischen Land(wirt)schaft und Natur, zwischen Ästhetik, Ökologie und Ökonomie. Die Museen befragen hier wichtige Aspekte der Worpsweder Kunst- und Geistesgeschichte neu.

»Jedermann einen Garten!« forderte der ab 1920 in Worpswede lebende, einflussreiche Gartentheoretiker Leberecht Migge. Pläne und Zeichnungen lassen die Vielfalt von Migges Arbeiten zwischen Selbstversorgergärten und Parkanlagen nachvollziehbar werden. Michael Schmidt, einer der bedeutendsten Fotografen der letzten Jahrzehnte, zeigt in den 177 Bildern seiner Serie »Lebensmittel« ein Bild unserer aktuellen Lebensmittelproduktion. Für Sonja Alhäuser gibt es nichts Schöneres als ein Fest. Ihre Skulpturen und Zeichnungen, ob aus Schokolade, Butter oder anderen Köstlichkeiten, zeigen sinnliche Lust in all ihren Spielarten – das Essen, die Liebe, Flora und Fauna, Leben und Sterben.

Veranstalter: Barkenhoff, Große Kunstschau

26.01.2020 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

Die Spielzeugsammlung von Ursula Ziebarth
Kabinettausstellung im Haus im Schluh

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

Veranstalter: Haus im Schluh

26.01.2020 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

Wintermoorwege

In der ersten Sonderausstellung 2020 setzt der Künstler Heinz Cymontkowski seine lose Ausstellungsreihe fort.

Man könnte fast meinen, es kommt nichts mehr, wenn man die Straße zum Atelier des Künstlers Heinz Cymontkoswki folgt. Aber es kommt ganz am Ende des sandigen Weges ein Kunstraum in der Kulturlandschaft Teufelsmoor.

In der Stille der Zeit - gerade in den Wintermonaten- ist das Atelier ein Ruhekeissen für die Entstehung neuer Arbeiten: Wolkengebilde und andere naturnahe Themen stehen im Vordergrund dieser Atelierausstellung WINTERMOORWEGE.

In der Zeit der stillen Moorwege entstehen charakteristische Tuschezeichnungen auf Papier. Die Themen, die angerissen werden, sind unter anderem Naturfragmente, Bohlenstege, aber auch Tänzer und Tanz, Seherin und Themen zur Zeit. In leichter Manier umgesetzt sorgen diese Arbeiten für einen bewegenden Atelierraum.

Wintermoorwege und die Gedankenwege des Künstlers gehen aufeinander ein und zeigen einen gemeinsamen Weg an – Zeit, Ziel und Zukunft.

Die Arbeiten des Künstlers sind vielfältig, fast könnten die Betrachter*innen meinen, sie stammen nicht aus einer Hand. Aber das ist die Handschrift des Künstlers und seine Vorgehensweise – seinen Weg gehen in der Vielfältigkeit der Auseinandersetzung: Tag auf Tag neu Sehen und Verstehen. Wie auf einem Hochsitz sitzend die Ideen einfangen - so beschreibt der Künstler sein Leben und Arbeiten im Teufelsmoor.

Zu sehen sind Ölbilder, Aquarelle und Zeichnungen.

Die eigenen Erfahrungen und Kenntnisse einsetzen, die Beziehung zwischen Farbe und Pinsel ohne eingengten Gedankenraum auf den Malgrund bringen - so entstehen die Werke des Künstlers Heinz Cymontkowski. Seine künstlerische Tätigkeit im Atelier im Teufelsmoor, das seit Jahrhunderten als Moor- und Sumpflandschaft bekannt ist, kommt ohne Wasser - das als Regen vom Himmel fällt - nicht aus. Auch der Künstler benutzt das Wasser als Farbenverdünner für seine Zeichnungen.

Wehende Linien, skizziert mit Tusche auf Papier, umfassen vielfältige Themen: Naturfragmente, Tänzer und Tanz, Akt, Konzert und eine Seherin sind nur Beispiele seiner Themenvielfalt.

Schwerpunkt seiner Arbeit bleibt aber die Malerei mit Ölfarbe auf Leinwand: Wolkengebilde, der Kulturraum Teufelsmoor, Akt und Geschehnisse zur Zeit sind als Auswahlthemen zu sehen. Kunst als Wertebegriff und als unermüdlicher Faktor – vieles und alles der Malerei – sind in der

**27711 Osterholz-
Scharmbeck**
Zur kleinen Reihe 14
Galerie und Atelier Dorf
Teufelsmoor

Moorkate wie ein umfangreicher Bildband ausgelegt oder gehängt. Mal sind es Ereignisse oder Erlebnisse des Sehens, die das Papier oder die Leinwand verwandeln in ein Bilderlebnis. Die Beschränkungen in der Moorkate, ohne Strom- und Wasseranschluss, sind - wenn überhaupt - auf die Bildformate bezogen.

Besucher*innen und Betrachter*innen haben gerade in den letzten Tagen des Jahres die Möglichkeit, die Verwandung der Zeit in der Landschaftswoege Teufelsmoo zu erleben.

Zu sehen sind Ölbilder, Aquarelle und Zeichnungen.

Veranstalter: Ateliergruppe Teufelsmoo Dorf
Telefon: 0177-9641519

26.01.2020 (So)
11:00 bis 18:00 Uhr

Alte und neue Worpsweder Kunst

In der Galerie Cohrs-Zirus wird die Worpsweder Kunst von den Anfängen bis zur Gegenwart gezeigt. Ölbilder, Handzeichnungen, Graphiken und Plastiken der ersten und zweiten Künstlergeneration sowie zeitgenössischer Worpsweder Künstler sind hier vertreten; von Otto Modersohn über Lisel Opiel bis hin zu Waldemar Otto finden Sie eine umfangreiche Repräsentation der Worpsweder Kunst.
Öffnungszeiten: Sa+So von 11-13 und 14-18 Uhr.

Abb.: Udo Peters (1884-1964): Spätsommertag auf dem Weyerberg, 1952

Veranstalter: Galerie Cohrs-Zirus, Worpswede
Homepage: Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de
E-Mail: galerie.cohrs-zirus@t-online.de
Telefon: 04792-1748

27726 Worpswede
Bergstraße 33
Galerie Cohrs-Zirus

26.01.2020 (So) 11:00 bis 17:00 Uhr	Was mir gefiel - Bilder aus der Sammlung Hintmann Der Kunstverein Fischerhude zeigt unter dem Titel "Was mir gefiel" vom 12. Januar bis zum 21. Juni 2020 Schwerpunkte der Sammlung Karl-Günther Hintmanns, die Glanzstücke von Fischer-huder Künstlern enthält. Hintmann ist von seinem Großvater in Bad Bramstedt, dessen Gemälde den Grundstock der späteren Sammlung des Enkels bildeten, von Kindheit an mit der Kunst vertraut gemacht worden, u.a. durch Besuche der Hamburger Kunsthalle. "Ich habe das Glück ge-habt, schon früh zu erfahren, welche Bereicherung die Wahrnehmung und die Auseinandersetzung mit der Kunst für das Leben im Alltag bedeuten kann; nicht als Maler, sondern als Betrachter und Sammler. Sie ist immer ein Teil meines Lebens, auch als Ausgleich zu meiner beruflichen Tätigkeit geblieben", äußert sich der ehemalige Schulleiter aus Buchholz in der Nordheide. Im Giebel zeigt der Kunstverein in der Zeit vom 12. Januar bis zum 13. April 2020 Werke der Mitglieder des Kunstvereins "Kleine Formate". Einmal im Jahr bietet der Kunstverein Fischerhude seinen Mitgliedern die Möglichkeit, eigene Werke zu zeigen. Jeder Teilnehmer entscheidet frei, was er beitragen möchte. Nur die Bildgröße ist beschränkt auf 50 cm Breite. Trotz der Unter-schiedlichkeit der Arbeiten bilden sie einen schönen Zusammenklang. Telefon: 04293-786676	28870 Fischerhude Im Krumpfen Ort 2 Kunstverein Fischerhude in Buthmanns Hof e.V.
26.01.2020 (So) 12:00 bis 16:00 Uhr	Martha und Heinrich Vogeler. Die Geschichte einer Sammlung Dauerausstellung zu Martha und Heinrich Vogeler, Blick in die Sammlung Homepage: www.worpswede-museen.de E-Mail: info@haus-im-schluh.de Telefon: 04792-522	27726 Worpswede Im Schluh 35 - 37 Haus im Schluh
26.01.2020 (So) 12:00 bis 12:30 Uhr	Matinee Begrenzte Teilnehmerzahl: max. 20 Personen Veranstalter: Barkenhoff Homepage: www.worpswede-museen.de Telefon: 04792 3968 Eintritt: kostenlos nur Museumseintritt	27726 Worpswede Ostendorfer Straße 10 Barkenhoff
26.01.2020 (So) 12:00 bis 16:00 Uhr	Die Spielzeugsammlung von Ursel Ziebarth Kabinettausstellung im Haus im Schluh Veranstalter: Haus im Schluh	27726 Worpswede Im Schluh 35-37
26.01.2020 (So) 15:00 bis 18:00 Uhr	Afrikanische Impressionen diverse Künstler	27726 Worpswede Osterwederstr. 2 Gute Werke Laden

<p>26.01.2020 (So) 17:00 bis 18:30 Uhr</p>	<p>Worpsweder Orgelmusik Klavierabend Alexander Stepanov Kompositionen von Franz Liszt, César Franck u.a. Eintritt frei, es wird um eine Spende gebeten!</p> <p>Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Worpswede Homepage: www.dieneueorgel.de Eintritt: kostenlos Spende erbeten</p>	<p>27726 Worpswede An der Kirche 5 Saal der Alten Worpsweder Schule</p>
<p>27.01.2020 (Mo) 10:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Leser präsentieren sich Ausstellung</p> <p>Annette Leenheer</p> <p>Künstlerische Fotografie</p> <p>Veranstalter: Bibliothek Lilienthal Homepage: www.murkens-hof.de E-Mail: martina.sackmann@lilienthal.de Telefon: 04298 / 92 91 34</p>	<p>28865 Lilienthal Klosterstr. 25 Bibliothek Lilienthal</p>
<p>27.01.2020 (Mo) 11:00 bis 17:00 Uhr</p>	<p>Heinrich Vogeler - Malerei, Grafik, Architektur, Design von 1892 bis 1942 Im Barkenhoff ist eine umfangreiche Ausstellung zu Heinrich Vogelers Leben und Gesamtwerk zu sehen: Von der Akademiezeit über Jugendstil und Expressionismus bis hin zur neuen realistischen Malerei verweisen Exponate aller Genres auf die Kreativität dieser einzigartigen Künstlerpersönlichkeit. Eine Auswahl von Gemälden und Grafiken dokumentiert die frühe Werkphase um die Wende zum 20. Jahrhundert. Vogeler wird als Buchkünstler und Illustrator vorgestellt, wertvolle kunstgewerbliche Objekte wie Schmuck, Porzellane und Gläser präsentieren ihn als vielseitigen Gestalter in der Hochphase des Jugendstils. Seine Arbeit als Designer von Möbeln und Inneneinrichtungen wird anhand von Entwurfszeichnungen und originalen Möbeln gezeigt; Architekturzeichnungen und Modelle belegen seine Tätigkeit als Architekt. Darüber hinaus dokumentieren Gemälde des Spätwerks die persönliche, künstlerisch- politische Veränderung im Leben Vogelers, der 1931 in die ehemalige Sowjetunion emigrierte und dort 1942 starb. Abb.: Heinrich Vogeler, Selbstbildnis, 1914, Öl auf Leinwand, Waldemar Koch Stiftung, Bremen, Dauerleihgabe an die Kulturstiftung Landkreis Osterholz, Foto: © Worpsweder Museumsverbund</p> <p>Veranstalter: Barkenhoff-Stiftung Homepage: www.worpswede-museen.de E-Mail: info@barkenhoff-stiftung.de Telefon: 04792-3968</p>	<p>27726 Worpswede Ostendorfer Straße 10 Barkenhoff /Heinrich-Vogeler- Museum</p>
<p>27.01.2020 (Mo) 11:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Afrikanische Impressionen diverse Künstler</p>	<p>27726 Worpswede Osterwederstr. 2 Gute Werke Laden</p>

28.01.2020 (Di)
10:00 bis 18:00 Uhr

Leser präsentieren sich
Ausstellung

Annette Leenheer

Künstlerische Fotografie

Veranstalter: Bibliothek Lilienthal
Homepage: www.murkens-hof.de
E-Mail: martina.sackmann@lilienthal.de
Telefon: 04298 / 92 91 34

28865 Lilienthal
Klosterstr. 25
Bibliothek Lilienthal

28.01.2020 (Di)
11:00 bis 17:00 Uhr

**Heinrich Vogeler - Malerei, Grafik,
Architektur, Design von 1892 bis 1942**

Im Barkenhoff ist eine umfangreiche Ausstellung zu Heinrich Vogelers Leben und Gesamtwerk zu sehen: Von der Akademiezeit über Jugendstil und Expressionismus bis hin zur neuen realistischen Malerei verweisen Exponate aller Genres auf die Kreativität dieser einzigartigen Künstlerpersönlichkeit. Eine Auswahl von Gemälden und Grafiken dokumentiert die frühe Werkphase um die Wende zum 20. Jahrhundert. Vogeler wird als Buchkünstler und Illustrator vorgestellt, wertvolle kunstgewerbliche Objekte wie Schmuck, Porzellane und Gläser präsentieren ihn als vielseitigen Gestalter in der Hochphase des Jugendstils. Seine Arbeit als Designer von Möbeln und Inneneinrichtungen wird anhand von Entwurfszeichnungen und originalen Möbeln gezeigt; Architekturzeichnungen und Modelle belegen seine Tätigkeit als Architekt. Darüber hinaus dokumentieren Gemälde des Spätwerks die persönliche, künstlerisch-politische Veränderung im Leben Vogelers, der 1931 in die ehemalige Sowjetunion emigrierte und dort 1942 starb.

Abb.: Heinrich Vogeler, Selbstbildnis, 1914, Öl auf Leinwand, Waldemar Koch Stiftung, Bremen, Dauerleihgabe an die Kulturstiftung Landkreis Osterholz, Foto: © Worpsweder Museumsverbund

Veranstalter: Barkenhoff-Stiftung
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@barkenhoff-stiftung.de
Telefon: 04792-3968

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff /Heinrich-Vogeler-
Museum

28.01.2020 (Di)
11:00 bis 17:00 Uhr

**Kunstkosmos Worpswede 100 Jahre
Kunsthalle Netzel**
Jubiläumsausstellung

Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpsweder-kunsthalle.de
Telefon: 04792-1277

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

28.01.2020 (Di)
11:00 bis 17:00 Uhr

Leberecht Migge, Sonja Alhäuser & Michael Schmidt

27726 Worpswede
Große Kunstschau

Mit einem Dreiklang eröffnen der Barkenhoff und die Große Kunstschau ihr neues Themen- und Forschungscluster »de cultura«: Kunst im Spannungsfeld zwischen Land(wirt)schaft und Natur, zwischen Ästhetik, Ökologie und Ökonomie. Die Museen befragen hier wichtige Aspekte der Worpsweder Kunst- und Geistesgeschichte neu.

»Jedermann einen Garten!« forderte der ab 1920 in Worpswede lebende, einflussreiche Gartentheoretiker Leberecht Migge. Pläne und Zeichnungen lassen die Vielfalt von Migges Arbeiten zwischen Selbstversorgergärten und Parkanlagen nachvollziehbar werden. Michael Schmidt, einer der bedeutendsten Fotografen der letzten Jahrzehnte, zeigt in den 177 Bildern seiner Serie »Lebensmittel« ein Bild unserer aktuellen Lebensmittelproduktion. Für Sonja Alhäuser gibt es nichts Schöneres als ein Fest. Ihre Skulpturen und Zeichnungen, ob aus Schokolade, Butter oder anderen Köstlichkeiten, zeigen sinnliche Lust in all ihren Spielarten – das Essen, die Liebe, Flora und Fauna, Leben und Sterben.

Veranstalter: Barkenhoff, Große Kunstschau

28.01.2020 (Di)
11:00 bis 17:00 Uhr

Leberecht Migge, Sonja Alhäuser & Michael Schmidt

27726 Worpswede

Mit einem Dreiklang eröffnen der Barkenhoff und die Große Kunstschau ihr neues Themen- und Forschungscluster »de cultura«: Kunst im Spannungsfeld zwischen Land(wirt)schaft und Natur, zwischen Ästhetik, Ökologie und Ökonomie. Die Museen befragen hier wichtige Aspekte der Worpsweder Kunst- und Geistesgeschichte neu.

»Jedermann einen Garten!« forderte der ab 1920 in Worpswede lebende, einflussreiche Gartentheoretiker Leberecht Migge. Pläne und Zeichnungen lassen die Vielfalt von Migges Arbeiten zwischen Selbstversorgergärten und Parkanlagen nachvollziehbar werden. Michael Schmidt, einer der bedeutendsten Fotografen der letzten Jahrzehnte, zeigt in den 177 Bildern seiner Serie »Lebensmittel« ein Bild unserer aktuellen Lebensmittelproduktion. Für Sonja Alhäuser gibt es nichts Schöneres als ein Fest. Ihre Skulpturen und Zeichnungen, ob aus Schokolade, Butter oder anderen Köstlichkeiten, zeigen sinnliche Lust in all ihren Spielarten – das Essen, die Liebe, Flora und Fauna, Leben und Sterben.

Veranstalter: Barkenhoff, Große Kunstschau

28.01.2020 (Di)
11:00 bis 17:00 Uhr

Die Spielzeugsammlung von Ursula Ziebarth
Kabinettausstellung im Haus im Schluh

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

Veranstalter: Haus im Schluh

28.01.2020 (Di) 11:00 bis 18:00 Uhr	Afrikanische Impressionen diverse Künstler	27726 Worpswede Osterwederstr. 2 Gute Werke Laden
28.01.2020 (Di) 12:00 bis 16:00 Uhr	Martha und Heinrich Vogeler. Die Geschichte einer Sammlung Dauerausstellung zu Martha und Heinrich Vogeler, Blick in die Sammlung Homepage: www.worpswede-museen.de E-Mail: info@haus-im-schluh.de Telefon: 04792-522	27726 Worpswede Im Schluh 35 - 37 Haus im Schluh
28.01.2020 (Di) 12:00 bis 16:00 Uhr	Die Spielzeugsammlung von Ursel Ziebarth Kabinettausstellung im Haus im Schluh Veranstalter: Haus im Schluh	27726 Worpswede Im Schluh 35-37
28.01.2020 (Di) 20:00 Uhr	Nach Paris Hochdeutsche Komödie Veranstalter: Theater in OHZ Homepage: www.theater-in-ohz.de Eintritt: EUR 13,- bis EUR 14,- Vorverkauf: Nordwest Ticket	27711 Osterholz-Scharmbeck Sandbeckstraße 13 Kulturzentrum Gut Sandbeck
29.01.2020 (Mi) 11:00 bis 17:00 Uhr	Heinrich Vogeler - Malerei, Grafik, Architektur, Design von 1892 bis 1942 Im Barkenhoff ist eine umfangreiche Ausstellung zu Heinrich Vogelers Leben und Gesamtwerk zu sehen: Von der Akademiezeit über Jugendstil und Expressionismus bis hin zur neuen realistischen Malerei verweisen Exponate aller Genres auf die Kreativität dieser einzigartigen Künstlerpersönlichkeit. Eine Auswahl von Gemälden und Grafiken dokumentiert die frühe Werkphase um die Wende zum 20. Jahrhundert. Vogeler wird als Buchkünstler und Illustrator vorgestellt, wertvolle kunstgewerbliche Objekte wie Schmuck, Porzellane und Gläser präsentieren ihn als vielseitigen Gestalter in der Hochphase des Jugendstils. Seine Arbeit als Designer von Möbeln und Inneneinrichtungen wird anhand von Entwurfszeichnungen und originalen Möbeln gezeigt; Architekturzeichnungen und Modelle belegen seine Tätigkeit als Architekt. Darüber hinaus dokumentieren Gemälde des Spätwerks die persönliche, künstlerisch-politische Veränderung im Leben Vogelers, der 1931 in die ehemalige Sowjetunion emigrierte und dort 1942 starb. Abb.: Heinrich Vogeler, Selbstbildnis, 1914, Öl auf Leinwand, Waldemar Koch Stiftung, Bremen, Dauerleihgabe an die Kulturstiftung Landkreis Osterholz, Foto: © Worpsweder Museumsverbund Veranstalter: Barkenhoff-Stiftung Homepage: www.worpswede-museen.de E-Mail: info@barkenhoff-stiftung.de Telefon: 04792-3968	27726 Worpswede Ostendorfer Straße 10 Barkenhoff /Heinrich-Vogeler-Museum

29.01.2020 (Mi)
11:00 bis 17:00 Uhr

**Kunstkosmos Worpswede 100 Jahre
Kunsthalle Netzel**
Jubiläumsausstellung

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpsweder-kunsthalle.de
Telefon: 04792-1277

29.01.2020 (Mi)
11:00 bis 17:00 Uhr

Leberecht Migge, Sonja Alhäuser & Michael Schmidt

27726 Worpswede
Große Kunstschau

Mit einem Dreiklang eröffnen der Barkenhoff und die Große Kunstschau ihr neues Themen- und Forschungscluster »de cultura«: Kunst im Spannungsfeld zwischen Land(wirt)schaft und Natur, zwischen Ästhetik, Ökologie und Ökonomie. Die Museen befragen hier wichtige Aspekte der Worpsweder Kunst- und Geistesgeschichte neu.

»Jedermann einen Garten!« forderte der ab 1920 in Worpswede lebende, einflussreiche Gartentheoretiker Leberecht Migge. Pläne und Zeichnungen lassen die Vielfalt von Migges Arbeiten zwischen Selbstversorgergärten und Parkanlagen nachvollziehbar werden. Michael Schmidt, einer der bedeutendsten Fotografen der letzten Jahrzehnte, zeigt in den 177 Bildern seiner Serie »Lebensmittel« ein Bild unserer aktuellen Lebensmittelproduktion. Für Sonja Alhäuser gibt es nichts Schöneres als ein Fest. Ihre Skulpturen und Zeichnungen, ob aus Schokolade, Butter oder anderen Köstlichkeiten, zeigen sinnliche Lust in all ihren Spielarten – das Essen, die Liebe, Flora und Fauna, Leben und Sterben.

Veranstalter: Barkenhoff, Große Kunstschau

29.01.2020 (Mi)
11:00 bis 17:00 Uhr

Leberecht Migge, Sonja Alhäuser & Michael Schmidt

27726 Worpswede

Mit einem Dreiklang eröffnen der Barkenhoff und die Große Kunstschau ihr neues Themen- und Forschungscluster »de cultura«: Kunst im Spannungsfeld zwischen Land(wirt)schaft und Natur, zwischen Ästhetik, Ökologie und Ökonomie. Die Museen befragen hier wichtige Aspekte der Worpsweder Kunst- und Geistesgeschichte neu.

»Jedermann einen Garten!« forderte der ab 1920 in Worpswede lebende, einflussreiche Gartentheoretiker Leberecht Migge. Pläne und Zeichnungen lassen die Vielfalt von Migges Arbeiten zwischen Selbstversorgergärten und Parkanlagen nachvollziehbar werden. Michael Schmidt, einer der bedeutendsten Fotografen der letzten Jahrzehnte, zeigt in den 177 Bildern seiner Serie »Lebensmittel« ein Bild unserer aktuellen Lebensmittelproduktion. Für Sonja Alhäuser gibt es nichts Schöneres als ein Fest. Ihre Skulpturen und Zeichnungen, ob aus Schokolade, Butter oder anderen Köstlichkeiten, zeigen sinnliche Lust in all ihren Spielarten – das Essen, die Liebe, Flora und Fauna, Leben und Sterben.

Veranstalter: Barkenhoff, Große Kunstschau

29.01.2020 (Mi) 11:00 bis 17:00 Uhr	Die Spielzeugsammlung von Ursula Ziebarth Kabinettausstellung im Haus im Schluh Veranstalter: Haus im Schluh	27726 Worpswede Im Schluh 35-37 Haus im Schluh
29.01.2020 (Mi) 11:00 bis 18:00 Uhr	Afrikanische Impressionen diverse Künstler	27726 Worpswede Osterwederstr. 2 Gute Werke Laden
29.01.2020 (Mi) 12:00 bis 16:00 Uhr	Martha und Heinrich Vogeler. Die Geschichte einer Sammlung Dauerausstellung zu Martha und Heinrich Vogeler, Blick in die Sammlung Homepage: www.worpswede-museen.de E-Mail: info@haus-im-schluh.de Telefon: 04792-522	27726 Worpswede Im Schluh 35 - 37 Haus im Schluh
29.01.2020 (Mi) 12:00 bis 16:00 Uhr	Die Spielzeugsammlung von Ursel Ziebarth Kabinettausstellung im Haus im Schluh Veranstalter: Haus im Schluh	27726 Worpswede Im Schluh 35-37
29.01.2020 (Mi) 16:00 bis 18:00 Uhr	MACH MIT im Medien-Labor Für Jugendliche von 12 - 16 Jahren Vom eigenen Filmdreh über den selbst gedrehten Radiospot bis hin zum regelmäßigen Spieletester-Treffen oder der Gestaltung eines eigenen Vlogs ist hier (fast) alles möglich! Eine Kooperation der Bibliothek Lilienthal und der Kommunalen Jugendarbeit Nähere Informationen Tel.: 04298 / 929 180 (Kommunale Jugendarbeit Lilienthal) Veranstalter: Kommunale Jugendarbeit u. Bibliothek Telefon: www.altes-amtsgericht.de Eintritt: kostenlos	28865 Lilienthal Klosterstr. 21 Kommunale Jugendarbeit Lilienthal
30.01.2020 (Do) 10:00 bis 18:00 Uhr	Leser präsentieren sich Ausstellung Annette Leenheer Künstlerische Fotografie Veranstalter: Bibliothek Lilienthal Homepage: www.murkens-hof.de E-Mail: martina.sackmann@lilienthal.de Telefon: 04298 / 92 91 34	28865 Lilienthal Klosterstr. 25 Bibliothek Lilienthal

30.01.2020 (Do)
11:00 bis 17:00 Uhr

Heinrich Vogeler - Malerei, Grafik, Architektur, Design von 1892 bis 1942
Im Barkenhoff ist eine umfangreiche Ausstellung zu Heinrich Vogelers Leben und Gesamtwerk zu sehen: Von der Akademiezeit über Jugendstil und Expressionismus bis hin zur neuen realistischen Malerei verweisen Exponate aller Genres auf die Kreativität dieser einzigartigen Künstlerpersönlichkeit. Eine Auswahl von Gemälden und Grafiken dokumentiert die frühe Werkphase um die Wende zum 20. Jahrhundert. Vogeler wird als Buchkünstler und Illustrator vorgestellt, wertvolle kunstgewerbliche Objekte wie Schmuck, Porzellane und Gläser präsentieren ihn als vielseitigen Gestalter in der Hochphase des Jugendstils. Seine Arbeit als Designer von Möbeln und Inneneinrichtungen wird anhand von Entwurfszeichnungen und originalen Möbeln gezeigt; Architekturzeichnungen und Modelle belegen seine Tätigkeit als Architekt. Darüber hinaus dokumentieren Gemälde des Spätwerks die persönliche, künstlerisch-politische Veränderung im Leben Vogelers, der 1931 in die ehemalige Sowjetunion emigrierte und dort 1942 starb.
Abb.: Heinrich Vogeler, Selbstbildnis, 1914, Öl auf Leinwand, Waldemar Koch Stiftung, Bremen, Dauerleihgabe an die Kulturstiftung Landkreis Osterholz, Foto: © Worpsweder Museumsverbund

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff /Heinrich-Vogeler-Museum

Veranstalter: Barkenhoff-Stiftung
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@barkenhoff-stiftung.de
Telefon: 04792-3968

30.01.2020 (Do)
11:00 bis 17:00 Uhr

**Kunstkosmos Worpswede 100 Jahre
Kunsthalle Netzel**
Jubiläumsausstellung

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpsweder-kunsthalle.de
Telefon: 04792-1277

30.01.2020 (Do)
11:00 bis 17:00 Uhr

Leberecht Migge, Sonja Alhäuser & Michael Schmidt

27726 Worpswede
Große Kunstschau

Mit einem Dreiklang eröffnen der Barkenhoff und die Große Kunstschau ihr neues Themen- und Forschungscluster »de cultura«: Kunst im Spannungsfeld zwischen Land(wirt)schaft und Natur, zwischen Ästhetik, Ökologie und Ökonomie. Die Museen befragen hier wichtige Aspekte der Worpsweder Kunst- und Geistesgeschichte neu.

»Jedermann einen Garten!« forderte der ab 1920 in Worpswede lebende, einflussreiche Gartentheoretiker Leberecht Migge. Pläne und Zeichnungen lassen die Vielfalt von Migges Arbeiten zwischen Selbstversorgergärten und Parkanlagen nachvollziehbar werden. Michael Schmidt, einer der bedeutendsten Fotografen der letzten Jahrzehnte, zeigt in den 177 Bildern seiner Serie »Lebensmittel« ein Bild unserer aktuellen Lebensmittelproduktion. Für Sonja Alhäuser gibt es nichts Schöneres als ein Fest. Ihre Skulpturen und Zeichnungen, ob aus Schokolade, Butter oder anderen Köstlichkeiten, zeigen sinnliche Lust in all ihren Spielarten – das Essen, die Liebe, Flora und Fauna, Leben und Sterben.

Veranstalter: Barkenhoff, Große Kunstschau

30.01.2020 (Do)
11:00 bis 17:00 Uhr

Leberecht Migge, Sonja Alhäuser & Michael Schmidt

27726 Worpswede

Mit einem Dreiklang eröffnen der Barkenhoff und die Große Kunstschau ihr neues Themen- und Forschungscluster »de cultura«: Kunst im Spannungsfeld zwischen Land(wirt)schaft und Natur, zwischen Ästhetik, Ökologie und Ökonomie. Die Museen befragen hier wichtige Aspekte der Worpsweder Kunst- und Geistesgeschichte neu.

»Jedermann einen Garten!« forderte der ab 1920 in Worpswede lebende, einflussreiche Gartentheoretiker Leberecht Migge. Pläne und Zeichnungen lassen die Vielfalt von Migges Arbeiten zwischen Selbstversorgergärten und Parkanlagen nachvollziehbar werden. Michael Schmidt, einer der bedeutendsten Fotografen der letzten Jahrzehnte, zeigt in den 177 Bildern seiner Serie »Lebensmittel« ein Bild unserer aktuellen Lebensmittelproduktion. Für Sonja Alhäuser gibt es nichts Schöneres als ein Fest. Ihre Skulpturen und Zeichnungen, ob aus Schokolade, Butter oder anderen Köstlichkeiten, zeigen sinnliche Lust in all ihren Spielarten – das Essen, die Liebe, Flora und Fauna, Leben und Sterben.

Veranstalter: Barkenhoff, Große Kunstschau

30.01.2020 (Do)
11:00 bis 17:00 Uhr

Die Spielzeugsammlung von Ursula Ziebarth
Kabinettausstellung im Haus im Schluh

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

Veranstalter: Haus im Schluh

30.01.2020 (Do) 11:00 bis 18:00 Uhr	Afrikanische Impressionen diverse Künstler	27726 Worpswede Osterwederstr. 2 Gute Werke Laden
30.01.2020 (Do) 12:00 bis 16:00 Uhr	Martha und Heinrich Vogeler. Die Geschichte einer Sammlung Dauerausstellung zu Martha und Heinrich Vogeler, Blick in die Sammlung Homepage: www.worpswede-museen.de E-Mail: info@haus-im-schluh.de Telefon: 04792-522	27726 Worpswede Im Schluh 35 - 37 Haus im Schluh
30.01.2020 (Do) 12:00 bis 16:00 Uhr	Die Spielzeugsammlung von Ursel Ziebarth Kabinettausstellung im Haus im Schluh Veranstalter: Haus im Schluh	27726 Worpswede Im Schluh 35-37
30.01.2020 (Do) 18:30 bis 19:30 Uhr	Literaturgottesdienst Literaturgottesdienst zum Thema Heimat "Zwischen Hansaplast und Uhu" E-Mail: buecher@die-schatulle.de Telefon: 04791/8585 Eintritt: kostenlos	27711 Osterholz-Scharmbeck Bahnhofstr. 98 die schatulle
30.01.2020 (Do) 19:00 bis 21:00 Uhr	Wilhelm Meisters Lehrjahre - Moderierte Lesung Goethes zweiter Roman gilt als das berühmteste Beispiel für die Gattung des "Bildungsromans", der bis ins 20. Jahrhundert ein bedeutendes Genre der deutschen Literatur darstellt. Der Roman wurde zu einem zeitlosen Plädoyer für die Jugend, der eine Zeit der Entwicklung und Selbstfindung zugestanden werden muss. Der Kölner Sprecher Stephan Schäfer liest ausgewählte Textpassagen und führt in das Werk ein. Kooperationsveranstaltung VHS und Bibliothek Lilienthal Homepage: www.murkens-hof.de Telefon: 04298 / 92 91 35 Eintritt: EUR 8,- bis EUR 10,- VVK: € 8,-, AK: € 10,- Vorverkauf: Bibliothek Lilienthal	28865 Lilienthal Klosterstr. 25 Bibliothek Lilienthal
30.01.2020 (Do) 20:00 Uhr	HORIZONTE FESTIVAL: Michael Sens - "Unerhört Beethoven" Karten für 20,00 € erhältlich in der Buchhandlung Morgenstern, Tel. 04761/2416, E-Mail: service@morgenstern-brv.de , der Tourist-Information Bremervörde, Tel. 04761/987-142, E-Mail: touristik@bremervoerde.de und im Online-Shop der Sparkasse Rotenburg Osterholz, www.spk-row-ohz.de Veranstalter: Natur- und Erlebnispark Bremervörde GmbH, TANDEM e.V. - soziale Teilhabe gestalten - sowie der Bremervörder Kultur- und Heimatkreis e.V., Tel. 04761/987-142 mit freundlicher Unterstützung der Stiftung der Sparkasse Rotenburg-Bremervörde Foto: © Jelena Ocic Eintritt: EUR 20,-	27432 Bremervörde Rathausmarkt 1 Ratssaal im Rathaus Bremervörde

<p>30.01.2020 (Do) 20:00 Uhr</p>	<p>Nach Paris Hochdeutsche Komödie</p> <p>Veranstalter: Theater in OHZ Homepage: www.theater-in-ohz.de Eintritt: EUR 13,-- bis EUR 14,-- Vorverkauf: Nordwest Ticket</p>	<p>27711 Osterholz-Scharmbeck Sandbeckstraße 13 Kulturzentrum Gut Sandbeck</p>
<p>31.01.2020 (Fr) 09:30 bis 18:00 Uhr</p>	<p>schatulle 31 Für Kinder wird eine Fotowand aufgestellt und man kann sich als Petterson und Findus fotografieren</p> <p>E-Mail: buecher@die-schatulle.de Telefon: 04791/8585 Eintritt: kostenlos</p>	<p>27711 Osterholz-Scharmbeck Bahnhofstr. 98 die schatulle</p>
<p>31.01.2020 (Fr) 10:00 bis 12:30 Uhr</p>	<p>Leser präsentieren sich Ausstellung</p> <p>Annette Leenheer</p> <p>Künstlerische Fotografie</p> <p>Veranstalter: Bibliothek Lilienthal Homepage: www.murkens-hof.de E-Mail: martina.sackmann@lilienthal.de Telefon: 04298 / 92 91 34</p>	<p>28865 Lilienthal Klosterstr. 25 Bibliothek Lilienthal</p>
<p>31.01.2020 (Fr) 11:00 bis 17:00 Uhr</p>	<p>Heinrich Vogeler - Malerei, Grafik, Architektur, Design von 1892 bis 1942 Im Barkenhoff ist eine umfangreiche Ausstellung zu Heinrich Vogelers Leben und Gesamtwerk zu sehen: Von der Akademiezeit über Jugendstil und Expressionismus bis hin zur neuen realistischen Malerei verweisen Exponate aller Genres auf die Kreativität dieser einzigartigen Künstlerpersönlichkeit. Eine Auswahl von Gemälden und Grafiken dokumentiert die frühe Werkphase um die Wende zum 20. Jahrhundert. Vogeler wird als Buchkünstler und Illustrator vorgestellt, wertvolle kunstgewerbliche Objekte wie Schmuck, Porzellane und Gläser präsentieren ihn als vielseitigen Gestalter in der Hochphase des Jugendstils. Seine Arbeit als Designer von Möbeln und Inneneinrichtungen wird anhand von Entwurfszeichnungen und originalen Möbeln gezeigt; Architekturzeichnungen und Modelle belegen seine Tätigkeit als Architekt. Darüber hinaus dokumentieren Gemälde des Spätwerks die persönliche, künstlerisch-politische Veränderung im Leben Vogelers, der 1931 in die ehemalige Sowjetunion emigrierte und dort 1942 starb. Abb.: Heinrich Vogeler, Selbstbildnis, 1914, Öl auf Leinwand, Waldemar Koch Stiftung, Bremen, Dauerleihgabe an die Kulturstiftung Landkreis Osterholz, Foto: © Worpsweder Museumsverbund</p> <p>Veranstalter: Barkenhoff-Stiftung Homepage: www.worpswede-museen.de E-Mail: info@barkenhoff-stiftung.de Telefon: 04792-3968</p>	<p>27726 Worpswede Ostendorfer Straße 10 Barkenhoff /Heinrich-Vogeler-Museum</p>

31.01.2020 (Fr)
11:00 bis 17:00 Uhr

**Kunstkosmos Worpswede 100 Jahre
Kunsthalle Netzel**
Jubiläumsausstellung

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpsweder-kunsthalle.de
Telefon: 04792-1277

31.01.2020 (Fr)
11:00 bis 17:00 Uhr

Leberecht Migge, Sonja Alhäuser & Michael Schmidt

27726 Worpswede
Große Kunstschau

Mit einem Dreiklang eröffnen der Barkenhoff und die Große Kunstschau ihr neues Themen- und Forschungscluster »de cultura«: Kunst im Spannungsfeld zwischen Land(wirt)schaft und Natur, zwischen Ästhetik, Ökologie und Ökonomie. Die Museen befragen hier wichtige Aspekte der Worpsweder Kunst- und Geistesgeschichte neu.

»Jedermann einen Garten!« forderte der ab 1920 in Worpswede lebende, einflussreiche Gartentheoretiker Leberecht Migge. Pläne und Zeichnungen lassen die Vielfalt von Migges Arbeiten zwischen Selbstversorgergärten und Parkanlagen nachvollziehbar werden. Michael Schmidt, einer der bedeutendsten Fotografen der letzten Jahrzehnte, zeigt in den 177 Bildern seiner Serie »Lebensmittel« ein Bild unserer aktuellen Lebensmittelproduktion. Für Sonja Alhäuser gibt es nichts Schöneres als ein Fest. Ihre Skulpturen und Zeichnungen, ob aus Schokolade, Butter oder anderen Köstlichkeiten, zeigen sinnliche Lust in all ihren Spielarten – das Essen, die Liebe, Flora und Fauna, Leben und Sterben.

Veranstalter: Barkenhoff, Große Kunstschau

31.01.2020 (Fr)
11:00 bis 17:00 Uhr

Leberecht Migge, Sonja Alhäuser & Michael Schmidt

27726 Worpswede

Mit einem Dreiklang eröffnen der Barkenhoff und die Große Kunstschau ihr neues Themen- und Forschungscluster »de cultura«: Kunst im Spannungsfeld zwischen Land(wirt)schaft und Natur, zwischen Ästhetik, Ökologie und Ökonomie. Die Museen befragen hier wichtige Aspekte der Worpsweder Kunst- und Geistesgeschichte neu.

»Jedermann einen Garten!« forderte der ab 1920 in Worpswede lebende, einflussreiche Gartentheoretiker Leberecht Migge. Pläne und Zeichnungen lassen die Vielfalt von Migges Arbeiten zwischen Selbstversorgergärten und Parkanlagen nachvollziehbar werden. Michael Schmidt, einer der bedeutendsten Fotografen der letzten Jahrzehnte, zeigt in den 177 Bildern seiner Serie »Lebensmittel« ein Bild unserer aktuellen Lebensmittelproduktion. Für Sonja Alhäuser gibt es nichts Schöneres als ein Fest. Ihre Skulpturen und Zeichnungen, ob aus Schokolade, Butter oder anderen Köstlichkeiten, zeigen sinnliche Lust in all ihren Spielarten – das Essen, die Liebe, Flora und Fauna, Leben und Sterben.

Veranstalter: Barkenhoff, Große Kunstschau

31.01.2020 (Fr) 11:00 bis 17:00 Uhr	Die Spielzeugsammlung von Ursula Ziebarth Kabinettausstellung im Haus im Schluh Veranstalter: Haus im Schluh	27726 Worpsswede Im Schluh 35-37 Haus im Schluh
31.01.2020 (Fr) 11:00 bis 18:00 Uhr	Afrikanische Impressionen diverse Künstler	27726 Worpsswede Osterwederstr. 2 Gute Werke Laden
31.01.2020 (Fr) 12:00 bis 16:00 Uhr	Martha und Heinrich Vogeler. Die Geschichte einer Sammlung Dauerausstellung zu Martha und Heinrich Vogeler, Blick in die Sammlung Homepage: www.worpswede-museen.de E-Mail: info@haus-im-schluh.de Telefon: 04792-522	27726 Worpsswede Im Schluh 35 - 37 Haus im Schluh
31.01.2020 (Fr) 12:00 bis 16:00 Uhr	Die Spielzeugsammlung von Ursel Ziebarth Kabinettausstellung im Haus im Schluh Veranstalter: Haus im Schluh	27726 Worpsswede Im Schluh 35-37
31.01.2020 (Fr) 19:30 bis 21:30 Uhr	Das Beste von Heinz Erhardt Entfliehen Sie dem Ernst des Alltags! Der Kabarettist und Komiker der ersten Stunde der BRD ist einzigartig, doch seine Lieder und Texte leben auch ohne ihn weiter: Ernstes und Urkomisches, Sinniges und Hintersinniges, denn "Humor ist eigentlich eine ernste Sache..." Unvergessen sind seine verschraubten Wortspiele, skurrilen Verse, Filme und Schlager: Charmant-witzige Liebeslieder, Stimmung, Lebensgefühl und Swing der 50er und 60er Jahre des vergangenen Jahrhunderts sorgen für einen vergnüglichen und unterhaltsamen Abend für alle Generationen. Der Bremer Schauspieler Christian Schliehe, dem Theater Worpsswede-Besuchern u.a. aus Produktionen wie "Hossa" und "Ich will Spaß" bekannt, hat auch diesen Heinz-Erhardt-Abend eingerichtet. Veranstalter: Theater Worpsswede im Kunstzentrum Alte Molkerei Homepage: www.alte-molkerei-worpswede.de/html/category/theater/ E-Mail: kontakt@alte-molkerei-worpswede.de Telefon: 04792-529 79 36 Eintritt: EUR 25,-- bis EUR 27,-- Vorverkauf: Theater Worpsswede, Worpssweder Antiquariat, Gästeinformation Worpsswede	27726 Worpsswede Osterweder Straße 21 Theater Worpsswede im Kunstzentrum Alte Molkerei

31.01.2020 (Fr)
20:00 Uhr

Wishbone Ash
WISHBONE ASH – "50th Anniversary Tour 2020"

27726 Worpswede
Findorffstraße 21
Music Hall Worpswede

Seit bald einem halben Jahrhundert sind WISHBONE ASH eine der einflussreichsten Rockbands aller Zeiten und Pioniere des "Twin-Guitar" Konzepts. Anfang 2019 kommen die britischen Erfolgsgaranten nun anlässlich des 50jährigen Bandbestehens auf große Europatour.

Im Laufe ihrer Karriere haben sich WISHBONE ASH an zahlreichen Musikstilen versucht und zeigen, dass sie nicht in vorgefertigte Schubladen passen. Auf ihrem hochgelobten, letzten Album BLUE HORIZON präsentieren die Musiker deshalb eine abwechslungsreiche Mischung aus radio-freundlichen Songs, klassischen Rock-Nummern und jazzinspirierten Tracks.

Den typischen Sound von WISHBONE ASH, der schon Bands wie Thin Lizzy, Lynyrd Skynyrd, Iron Maiden und Opeth als Inspiration diente, prägen Andy Powell und Mark Abrahams mit ihren beiden Leadgitarren. Und auch auf Tour hat die Band einiges zu bieten: Nicht ohne Grund ist WISHBONE ASH's "Live Dates" eines der erfolgreichsten Live-Alben aller Zeiten, denn in 150 bis 200 Konzerten pro Jahr beweisen die vier tourerprobten Musiker, dass sie noch längst nicht zum alten Eisen gehören.

Anfang 2019 machen WISHBONE ASH ihren Fans ein ganz besonderes Geschenk: Nach zahlreichen ausverkauften Konzerten im letzten Jahr setzen sie ihre erfolgreiche Livekarriere mit der großen "XLIX"-Jubiläumstour fort.

Veranstalter: Music Hall Worpswede
Homepage: musichall-worpswede.eu/
E-Mail: info@musichall-worpswede.de
Telefon: 04792-950139
Eintritt: EUR 34,--
Vorverkauf: Music Hall Worpswede

31.01.2020 (Fr)
20:00 Uhr

Nach Paris
Hochdeutsche Komödie

**27711 Osterholz-
Scharmbeck**
Sandbeckstraße 13
Kulturzentrum Gut Sandbeck

Veranstalter: Theater in OHZ
Homepage: www.theater-in-ohz.de
Eintritt: EUR 13,-- bis EUR 14,--
Vorverkauf: Nordwest Ticket

01.02.2020 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

Heinrich Vogeler - Malerei, Grafik, Architektur, Design von 1892 bis 1942
Im Barkenhoff ist eine umfangreiche Ausstellung zu Heinrich Vogelers Leben und Gesamtwerk zu sehen: Von der Akademiezeit über Jugendstil und Expressionismus bis hin zur neuen realistischen Malerei verweisen Exponate aller Genres auf die Kreativität dieser einzigartigen Künstlerpersönlichkeit. Eine Auswahl von Gemälden und Grafiken dokumentiert die frühe Werkphase um die Wende zum 20. Jahrhundert. Vogeler wird als Buchkünstler und Illustrator vorgestellt, wertvolle kunstgewerbliche Objekte wie Schmuck, Porzellane und Gläser präsentieren ihn als vielseitigen Gestalter in der Hochphase des Jugendstils. Seine Arbeit als Designer von Möbeln und Inneneinrichtungen wird anhand von Entwurfszeichnungen und originalen Möbeln gezeigt; Architekturzeichnungen und Modelle belegen seine Tätigkeit als Architekt. Darüber hinaus dokumentieren Gemälde des Spätwerks die persönliche, künstlerisch-politische Veränderung im Leben Vogelers, der 1931 in die ehemalige Sowjetunion emigrierte und dort 1942 starb.
Abb.: Heinrich Vogeler, Selbstbildnis, 1914, Öl auf Leinwand, Waldemar Koch Stiftung, Bremen, Dauerleihgabe an die Kulturstiftung Landkreis Osterholz, Foto: © Worpsweder Museumsverbund

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff /Heinrich-Vogeler-Museum

Veranstalter: Barkenhoff-Stiftung
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@barkenhoff-stiftung.de
Telefon: 04792-3968

01.02.2020 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

**Kunstkosmos Worpswede 100 Jahre
Kunsthalle Netzel**
Jubiläumsausstellung

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpsweder-kunsthalle.de
Telefon: 04792-1277

01.02.2020 (Sa)
11:00 bis 13:00 Uhr

Worpswede erleben

Sie möchten Worpswede kennenlernen? Dann sind Sie hier richtig!
Begleiten Sie uns zu den schönsten Ecken Worpswedens und erfahren Sie unterwegs viel Wissenswertes über den Künstlerort und die ihn umgebende Moorlandschaft. Den eersten sien Dot, den tweeten sien Not, den drütten sien Brot“: Hören Sie unterwegs von der Besiedlungsgeschichte des Teufelsmoores, die mit schwerer Arbeit und großen Entbehrungen einherging. Welche Faszination übte das kleine Bauerndorf inmitten dieser Region später auf die Künstler aus? Was veranlasste Künstlerinnen, wie Paula Modersohn-Becker und andere, sich hier niederzulassen? Barkenhoff, Kaffee Verrückt oder Käseglocke: Wie wurde der Ort durch die unterschiedlichsten Künstlerbauten geprägt? Diese und viele andere Fragen werden während unseres Spaziergangs beantwortet.

Und wo bleibt die Kunst? Um Ihnen ein vollständiges Bild von Leben und Künstlertum in Worpswede zu bieten, wird unser Spaziergang mit einem Museumsbesuch abgerundet.

Festes Schuhwerk empfohlen!

Ohne Anmeldung kann die Teilnahme nicht garantiert werden!

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de/events/worpswede-erleben-30/
E-Mail: info@worpswede-touristik.de
Telefon: 04792-935820
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 12,-- inkl. Museumseintritt

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Touristinformation
Worpswede

01.02.2020 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

Leberecht Migge, Sonja Alhäuser & Michael Schmidt

27726 Worpswede
Große Kunstschau

Mit einem Dreiklang eröffnen der Barkenhoff und die Große Kunstschau ihr neues Themen- und Forschungscluster »de cultura«: Kunst im Spannungsfeld zwischen Land(wirt)schaft und Natur, zwischen Ästhetik, Ökologie und Ökonomie. Die Museen befragen hier wichtige Aspekte der Worpsweder Kunst- und Geistesgeschichte neu.

»Jedermann einen Garten!« forderte der ab 1920 in Worpswede lebende, einflussreiche Gartentheoretiker Leberecht Migge. Pläne und Zeichnungen lassen die Vielfalt von Migges Arbeiten zwischen Selbstversorgergärten und Parkanlagen nachvollziehbar werden. Michael Schmidt, einer der bedeutendsten Fotografen der letzten Jahrzehnte, zeigt in den 177 Bildern seiner Serie »Lebensmittel« ein Bild unserer aktuellen Lebensmittelproduktion. Für Sonja Alhäuser gibt es nichts Schöneres als ein Fest. Ihre Skulpturen und Zeichnungen, ob aus Schokolade, Butter oder anderen Köstlichkeiten, zeigen sinnliche Lust in all ihren Spielarten – das Essen, die Liebe, Flora und Fauna, Leben und Sterben.

Veranstalter: Barkenhoff, Große Kunstschau

01.02.2020 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

Leberecht Migge, Sonja Alhäuser & Michael Schmidt

27726 Worpswede

Mit einem Dreiklang eröffnen der Barkenhoff und die Große Kunstschau ihr neues Themen- und Forschungscluster »de cultura«: Kunst im Spannungsfeld zwischen Land(wirt)schaft und Natur, zwischen Ästhetik, Ökologie und Ökonomie. Die Museen befragen hier wichtige Aspekte der Worpsweder Kunst- und Geistesgeschichte neu.

»Jedermann einen Garten!« forderte der ab 1920 in Worpswede lebende, einflussreiche Gartentheoretiker Leberecht Migge. Pläne und Zeichnungen lassen die Vielfalt von Migges Arbeiten zwischen Selbstversorgergärten und Parkanlagen nachvollziehbar werden. Michael Schmidt, einer der bedeutendsten Fotografen der letzten Jahrzehnte, zeigt in den 177 Bildern seiner Serie »Lebensmittel« ein Bild unserer aktuellen Lebensmittelproduktion. Für Sonja Alhäuser gibt es nichts Schöneres als ein Fest. Ihre Skulpturen und Zeichnungen, ob aus Schokolade, Butter oder anderen Köstlichkeiten, zeigen sinnliche Lust in all ihren Spielarten – das Essen, die Liebe, Flora und Fauna, Leben und Sterben.

Veranstalter: Barkenhoff, Große Kunstschau

01.02.2020 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

Die Spielzeugsammlung von Ursula Ziebarth
Kabinettausstellung im Haus im Schluh

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

Veranstalter: Haus im Schluh

01.02.2020 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

Wintermoorwege

In der ersten Sonderausstellung 2020 setzt der Künstler Heinz Cymontkowski seine lose Ausstellungsreihe fort.

Man könnte fast meinen, es kommt nichts mehr, wenn man die Straße zum Atelier des Künstlers Heinz Cymontkoswki folgt. Aber es kommt ganz am Ende des sandigen Weges ein Kunstraum in der Kulturlandschaft Teufelsmoor.

In der Stille der Zeit - gerade in den Wintermonaten- ist das Atelier ein Ruhekitz für die Entstehung neuer Arbeiten: Wolkengebilde und andere naturnahe Themen stehen im Vordergrund dieser Atelierausstellung WINTERMOORWEGE.

In der Zeit der stillen Moorwege entstehen charakteristische Tuschezeichnungen auf Papier. Die Themen, die angerissen werden, sind unter anderem Naturfragmente, Bohlenstege, aber auch Tänzer und Tanz, Seherin und Themen zur Zeit. In leichter Manier umgesetzt sorgen diese Arbeiten für einen bewegenden Atelierraum.

Wintermoorwege und die Gedankenwege des Künstlers gehen aufeinander ein und zeigen einen gemeinsamen Weg an – Zeit, Ziel und Zukunft.

Die Arbeiten des Künstlers sind vielfältig, fast könnten die Betrachter*innen meinen, sie stammen nicht aus einer Hand. Aber das ist die Handschrift des Künstlers und seine Vorgehensweise – seinen Weg gehen in der Vielfältigkeit der Auseinandersetzung: Tag auf Tag neu Sehen und Verstehen. Wie auf einem Hochsitz sitzend die Ideen einfangen - so beschreibt der Künstler sein Leben und Arbeiten im Teufelsmoor.

Zu sehen sind Ölbilder, Aquarelle und Zeichnungen.

Die eigenen Erfahrungen und Kenntnisse einsetzen, die Beziehung zwischen Farbe und Pinsel ohne eingeengten Gedankenraum auf den Malgrund bringen - so entstehen die Werke des Künstlers Heinz Cymontkowski. Seine künstlerische Tätigkeit im Atelier im Teufelsmoor, das seit Jahrhunderten als Moor- und Sumpflandschaft bekannt ist, kommt ohne Wasser - das als Regen vom Himmel fällt - nicht aus. Auch der Künstler benutzt das Wasser als Farbenverdünner für seine Zeichnungen.

Wehende Linien, skizziert mit Tusche auf Papier, umfassen vielfältige Themen: Naturfragmente, Tänzer und Tanz, Akt, Konzert und eine Seherin sind nur Beispiele seiner Themenvielfalt.

Schwerpunkt seiner Arbeit bleibt aber die Malerei mit Ölfarbe auf Leinwand: Wolkengebilde, der Kulturraum Teufelsmoor, Akt und Geschehnisse zur Zeit sind als Auswahlthemen zu sehen. Kunst als Wertebegriff und als unermüdlicher Faktor – vieles und alles der Malerei – sind in der

**27711 Osterholz-
Scharmbeck**
Zur kleinen Reihe 14
Galerie und Atelier Dorf
Teufelsmoor

Moorkate wie ein umfangreicher Bildband ausgelegt oder gehängt. Mal sind es Ereignisse oder Erlebnisse des Sehens, die das Papier oder die Leinwand verwandeln in ein Bilderlebnis. Die Beschränkungen in der Moorkate, ohne Strom- und Wasseranschluss, sind - wenn überhaupt - auf die Bildformate bezogen.

Besucher*innen und Betrachter*innen haben gerade in den letzten Tagen des Jahres die Möglichkeit, die Verwandung der Zeit in der Landschaftswooge Teufelsmoo zu erleben.

Zu sehen sind Ölbilder, Aquarelle und Zeichnungen.

Veranstalter: Ateliergruppe Teufelsmoo Dorf
Telefon: 0177-9641519

01.02.2020 (Sa)
11:00 bis 18:00 Uhr

Alte und neue Worpsweder Kunst
In der Galerie Cohrs-Zirus wird die Worpsweder Kunst von den Anfängen bis zur Gegenwart gezeigt. Ölbilder, Handzeichnungen, Graphiken und Plastiken der ersten und zweiten Künstlergeneration sowie zeitgenössischer Worpsweder Künstler sind hier vertreten; von Otto Modersohn über Lisel Opiel bis hin zu Waldemar Otto finden Sie eine umfangreiche Repräsentation der Worpsweder Kunst.
Öffnungszeiten: Sa+So von 11-13 und 14-18 Uhr.
Abb.: Udo Peters (1884-1964): Spätsommertag auf dem Weyerberg, 1952

27726 Worpswede
Bergstraße 33
Galerie Cohrs-Zirus

Veranstalter: Galerie Cohrs-Zirus, Worpswede
Homepage: Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de
E-Mail: galerie.cohrs-zirus@t-online.de
Telefon: 04792-1748

01.02.2020 (Sa)
11:00 bis 18:00 Uhr

Afrikanische Impressionen
diverse Künstler

27726 Worpswede
Osterwederstr. 2
Gute Werke Laden

01.02.2020 (Sa)
12:00 bis 16:00 Uhr

Martha und Heinrich Vogeler. Die Geschichte einer Sammlung
Dauerausstellung zu Martha und Heinrich Vogeler, Blick in die Sammlung

27726 Worpswede
Im Schluh 35 - 37
Haus im Schluh

Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@haus-im-schlueh.de
Telefon: 04792-522

01.02.2020 (Sa)
12:00 bis 16:00 Uhr

Die Spielzeugsammlung von Ursel Ziebarth
Kabinettausstellung im Haus im Schluh

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37

Veranstalter: Haus im Schluh

01.02.2020 (Sa)
14:00 bis 17:00 Uhr

Was mir gefiel - Bilder aus der Sammlung Hintmann

Der Kunstverein Fischerhude zeigt unter dem Titel "Was mir gefiel" vom 12. Januar bis zum 21. Juni 2020 Schwerpunkte der Sammlung Karl-Günther Hintmanns, die Glanzstücke von Fischer-huder Künstlern enthält. Hintmann ist von seinem Großvater in Bad Bramstedt, dessen Gemälde den Grundstock der späteren Sammlung des Enkels bildeten, von Kindheit an mit der Kunst vertraut gemacht worden, u.a. durch Besuche der Hamburger Kunsthalle. "Ich habe das Glück ge-habt, schon früh zu erfahren, welche Bereicherung die Wahrnehmung und die Auseinandersetzung mit der Kunst für das Leben im Alltag bedeuten kann; nicht als Maler, sondern als Betrachter und Sammler. Sie ist immer ein Teil meines Lebens, auch als Ausgleich zu meiner beruflichen Tätigkeit geblieben", äußert sich der ehemalige Schulleiter aus Buchholz in der Nordheide.

Im Giebel zeigt der Kunstverein in der Zeit vom 12. Januar bis zum 13. April 2020 Werke der Mitglieder des Kunstvereins "Kleine Formate". Einmal im Jahr bietet der Kunstverein Fischerhude seinen Mitgliedern die Möglichkeit, eigene Werke zu zeigen. Jeder Teilnehmer entscheidet frei, was er beitragen möchte. Nur die Bildgröße ist beschränkt auf 50 cm Breite. Trotz der Unterschiedlichkeit der Arbeiten bilden sie einen schönen Zusammenklang.

Telefon: 04293-786676

28870 Fischerhude
Im Krümmen Ort 2
Kunstverein Fischerhude in
Buthmanns Hof e.V.

01.02.2020 (Sa)
19:00 bis 23:00 Uhr

Sauna - Abend

Sauna-Abend am Hallenbad Worpswede
Begrüßungscoktail(Alkoholfrei)
80-100 Grad heiße Sauna
Wasser und Obst
Liegen zum Entspannen
Schwimmbecken als Bewegungsbecken

Veranstalter: Eventteam Hallenbad Worpswede
E-Mail: michaelis-worpswede@t-online.de
Telefon: 015259314759
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 15,--

27726 Worpswede
In den Wischen 11
Hallenbad Worpswede

01.02.2020 (Sa)
19:30 bis 21:30 Uhr

Das Beste von Heinz Erhardt
Entfliehen Sie dem Ernst des Alltags!

27726 Worpswede
Osterweder Straße 21
Theater Worpswede im
Kunstzentrum Alte Molkerei

Der Kabarettist und Komiker der ersten Stunde der BRD ist einzigartig, doch seine Lieder und Texte leben auch ohne ihn weiter: Ernstes und Urkomisches, Sinniges und Hintersinniges, denn "Humor ist eigentlich eine ernste Sache..."

Unvergessen sind seine verschraubten Wortspiele, skurrilen Verse, Filme und Schlager: Charmant-witzige Liebeslieder, Stimmung, Lebensgefühl und Swing der 50er und 60er Jahre des vergangenen Jahrhunderts sorgen für einen vergnüglichen und unterhaltsamen Abend für alle Generationen.

Der Bremer Schauspieler Christian Schliehe, dem Theater Worpswede-Besuchern u.a. aus Produktionen wie "Hossa" und "Ich will Spaß" bekannt, hat auch diesen Heinz-Erhardt-Abend eingerichtet.

Veranstalter: Theater Worpswede im
Kunstzentrum Alte Molkerei
Homepage: www.alte-molkerei-worpswede.de/html/category/theater/
E-Mail: kontakt@alte-molkerei-worpswede.de
Telefon: 04792-529 79 36
Eintritt: EUR 25,-- bis EUR 27,--
Vorverkauf: Theater Worpswede, Worpsweder
Antiquariat, Gästeinformation Worpswede

01.02.2020 (Sa)
19:30 Uhr

Kaminabend
Nur für Mitglieder des Freundeskreises

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

Veranstalter: Freundeskreis Haus im Schluh

01.02.2020 (Sa)
20:00 bis 22:00 Uhr

Worpsweder Gruselkabinettstückchen

Entdecken Sie bei unserem Laternenspaziergang rund um den Weyerberg und in das Ortszentrum noch den einen oder anderen verschwiegenen Winkel und lassen Sie sich vom „Verteller“ hin und wieder zu einer Gänsehaut provozieren.

Worpswede bei Nacht ist weit davon entfernt, ein verschlafenes Dorf zu sein! Wenn Sie Lust haben, Worpswede mal von einer anderen – einer „einheimischen“ – Seite kennenzulernen, dann folgen Sie den Spuren unserer Vorfahren und lassen Sie sich in eine ferne, uns vielleicht schon etwas fremd gewordene Welt entführen. Es sind nicht Götter, Kulte, Sitten und Gebräuche, die Ihnen auf der ca. 2-stündigen Nachtwanderung nahe gebracht werden. Vielmehr ist es die menschliche Seite unseres Dorfes, die durch Geschichten und Geschichtchen – unseren Döntjes – für Sie wieder lebendig werden soll.

Wenn Sie diese kleine Zeitreise unternehmen möchten, sollten Sie dem Wetter entsprechend gekleidet sein und festes Schuhwerk dabei haben. Für die Beleuchtung ist gesorgt!

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de/events/worpsweder-gruselkabinettstueckchen-14/
E-Mail: info@worpswede-touristik.de
Telefon: 04792-935820
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 11,--

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Touristinformation
Worpswede

01.02.2020 (Sa)
20:00 Uhr

Süden II - Schmidbauer, Pollina, Kälberer
SCHMIDBAUER POLLINA KÄLBERER – Süden
II

27726 Worpswede
Findorffstraße 21
Music Hall Worpswede

Zahlreiche magische Momente waren ins Land gegangen. Zum Beispiel die Zeit der Annäherung, als die Musiker sich schon kannten, aber noch abwarteten, was daraus werden könnte. Im Jahr 2010 gab es immer wieder Konzerte, wo sich Pippo Pollina, Werner Schmidbauer und Martin Kälberer begegneten, jeder für sich konzertierte, zuweilen auch zusammen, weil gerade letztere sich schon lange kannten. Aber das erste echte Projekt startete erst im Jahr darauf, als sie sich zum Trio erklärten und auf Tournee gingen. Es folgten locker 100 gemeinsame Konzerte, das Album "Süden" (2012) und eine Beschleunigung der Popularität, die keiner der Beteiligten erwartet hätte. Das Ding ging durch die Decke, und bevor Abnutzungerscheinungen eintreten konnten, beschlossen die drei zehn Monate später, es wieder ruhen zu lassen.

Als Höhepunkt buchten sie im August 2013 zum "Grande Finale" die Arena von Verona für ein Abschluss-Konzert und mussten feststellen, dass ihnen die Menschen auch dorthin begeistert folgten. "Wir drei empfinden es als großes Glück, dass unser Projekt so nachhaltig ist und selbst über die vergangenen Jahre hinweg, wo wir nichts gemacht haben, ein reger Austausch stattfand," meint Martin Kälberer im Rückblick über die letzten Jahre. "Die Menschen haben uns weiter begleitet, nachgefragt, über die Facebook-Seite zum Beispiel, die viel frequentiert wurde. Dazu hatte auch das Konzert in der Arena von Verona beigetragen, wohin die Leute mit extra Reisebussen von hier aufgebrochen sind. Am Ende waren fast 10.000 Zuhörer dort, ein magischer Moment."

Veranstalter: Music Hall Worpswede
Homepage: musichall-worpswede.eu/
E-Mail: info@musichall-worpswede.de
Telefon: 04792-950139
Eintritt: EUR 38,--
Vorverkauf: Music Hall Worpswede

01.02.2020 (Sa)
20:00 Uhr

HORIZONTE FESTIVAL: Zentraltheater München "Absolute Giganten"
Karten für 20,00 € erhältlich in der Buchhandlung Morgenstern, Tel. 04761/2416, E-Mail: service@morgenstern-brv.de, der Tourist-Information Bremervörde, Tel. 04761/987-142, E-Mail: touristik@bremervoerde.de und im Online-Shop der Sparkasse Rotenburg Osterholz, www.spk-row-ohz.de
Veranstalter:
Natur- und Erlebnispark Bremervörde GmbH, TANDEM e.V. - soziale Teilhabe gestalten - sowie der Bremervörder Kultur- und Heimatkreis e.V., Tel. 04761/987-142 mit freundlicher Unterstützung der Stiftung der Sparkasse Rotenburg-Bremervörde

27432 Bremervörde
Rathausmarkt 1
Ratssaal im Rathaus

Veranstalter: Natur- und Erlebnispark
Bremervörde GmbH
Eintritt: EUR 20,-- 20,00

01.02.2020 (Sa)
20:00 Uhr

Een Matjes singt nicht mehr
Schwank von Konrad Hansen.....
Hans-Otto Semmelhack will nun endlich heiraten. Die Tochter seines Chefs soll es sein, ein weiblicher Kühlschrank namens Gudrun. Der Tag vor der Hochzeit wird für Hans-Otto alles andere als erfreulich.
Mit einem operettenzwisehernden Klempner, einem kleptomane "Butler" und einem jungen Mädchen namens Dele, die mehr mit Hans-Otto zu tun hat, als er glaubt, beginnt die urkomische Sabotage der Hochzeitsvorbereitungen.

28865 Lilienthal
Frankenburg 27
Beckers Restaurant

Veranstalter: Speeldeel Klostermoor e.V.
Homepage: www.speeldeel-klostermoor.de
Telefon: 04298-31327
Eintritt: EUR 8,-- bis EUR 8,--
Vorverkauf: ab 02.01.2020 Agate Baltrusch

02.02.2020 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

Heinrich Vogeler - Malerei, Grafik, Architektur, Design von 1892 bis 1942
Im Barkenhoff ist eine umfangreiche Ausstellung zu Heinrich Vogelers Leben und Gesamtwerk zu sehen: Von der Akademiezeit über Jugendstil und Expressionismus bis hin zur neuen realistischen Malerei verweisen Exponate aller Genres auf die Kreativität dieser einzigartigen Künstlerpersönlichkeit. Eine Auswahl von Gemälden und Grafiken dokumentiert die frühe Werkphase um die Wende zum 20. Jahrhundert. Vogeler wird als Buchkünstler und Illustrator vorgestellt, wertvolle kunstgewerbliche Objekte wie Schmuck, Porzellane und Gläser präsentieren ihn als vielseitigen Gestalter in der Hochphase des Jugendstils. Seine Arbeit als Designer von Möbeln und Inneneinrichtungen wird anhand von Entwurfszeichnungen und originalen Möbeln gezeigt; Architekturzeichnungen und Modelle belegen seine Tätigkeit als Architekt. Darüber hinaus dokumentieren Gemälde des Spätwerks die persönliche, künstlerisch-politische Veränderung im Leben Vogelers, der 1931 in die ehemalige Sowjetunion emigrierte und dort 1942 starb.
Abb.: Heinrich Vogeler, Selbstbildnis, 1914, Öl auf Leinwand, Waldemar Koch Stiftung, Bremen, Dauerleihgabe an die Kulturstiftung Landkreis Osterholz, Foto: © Worpsweder Museumsverbund

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff /Heinrich-Vogeler-Museum

Veranstalter: Barkenhoff-Stiftung
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@barkenhoff-stiftung.de
Telefon: 04792-3968

02.02.2020 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

**Kunstkosmos Worpswede 100 Jahre
Kunsthalle Netzel**
Jubiläumsausstellung

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpsweder-kunsthalle.de
Telefon: 04792-1277

02.02.2020 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

Leberecht Migge, Sonja Alhäuser & Michael Schmidt

27726 Worpswede
Große Kunstschau

Mit einem Dreiklang eröffnen der Barkenhoff und die Große Kunstschau ihr neues Themen- und Forschungscluster »de cultura«: Kunst im Spannungsfeld zwischen Land(wirt)schaft und Natur, zwischen Ästhetik, Ökologie und Ökonomie. Die Museen befragen hier wichtige Aspekte der Worpsweder Kunst- und Geistesgeschichte neu.

»Jedermann einen Garten!« forderte der ab 1920 in Worpswede lebende, einflussreiche Gartentheoretiker Leberecht Migge. Pläne und Zeichnungen lassen die Vielfalt von Migges Arbeiten zwischen Selbstversorgergärten und Parkanlagen nachvollziehbar werden. Michael Schmidt, einer der bedeutendsten Fotografen der letzten Jahrzehnte, zeigt in den 177 Bildern seiner Serie »Lebensmittel« ein Bild unserer aktuellen Lebensmittelproduktion. Für Sonja Alhäuser gibt es nichts Schöneres als ein Fest. Ihre Skulpturen und Zeichnungen, ob aus Schokolade, Butter oder anderen Köstlichkeiten, zeigen sinnliche Lust in all ihren Spielarten – das Essen, die Liebe, Flora und Fauna, Leben und Sterben.

Veranstalter: Barkenhoff, Große Kunstschau

02.02.2020 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

Leberecht Migge, Sonja Alhäuser & Michael Schmidt

27726 Worpswede

Mit einem Dreiklang eröffnen der Barkenhoff und die Große Kunstschau ihr neues Themen- und Forschungscluster »de cultura«: Kunst im Spannungsfeld zwischen Land(wirt)schaft und Natur, zwischen Ästhetik, Ökologie und Ökonomie. Die Museen befragen hier wichtige Aspekte der Worpsweder Kunst- und Geistesgeschichte neu.

»Jedermann einen Garten!« forderte der ab 1920 in Worpswede lebende, einflussreiche Gartentheoretiker Leberecht Migge. Pläne und Zeichnungen lassen die Vielfalt von Migges Arbeiten zwischen Selbstversorgergärten und Parkanlagen nachvollziehbar werden. Michael Schmidt, einer der bedeutendsten Fotografen der letzten Jahrzehnte, zeigt in den 177 Bildern seiner Serie »Lebensmittel« ein Bild unserer aktuellen Lebensmittelproduktion. Für Sonja Alhäuser gibt es nichts Schöneres als ein Fest. Ihre Skulpturen und Zeichnungen, ob aus Schokolade, Butter oder anderen Köstlichkeiten, zeigen sinnliche Lust in all ihren Spielarten – das Essen, die Liebe, Flora und Fauna, Leben und Sterben.

Veranstalter: Barkenhoff, Große Kunstschau

02.02.2020 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

Die Spielzeugsammlung von Ursula Ziebarth
Kabinettausstellung im Haus im Schluh

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

Veranstalter: Haus im Schluh

02.02.2020 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

Wintermoorwege

In der ersten Sonderausstellung 2020 setzt der Künstler Heinz Cymontkowski seine lose Ausstellungsreihe fort.

Man könnte fast meinen, es kommt nichts mehr, wenn man die Straße zum Atelier des Künstlers Heinz Cymontkoswki folgt. Aber es kommt ganz am Ende des sandigen Weges ein Kunstraum in der Kulturlandschaft Teufelsmoor.

In der Stille der Zeit - gerade in den Wintermonaten- ist das Atelier ein Ruhekeissen für die Entstehung neuer Arbeiten: Wolkengebilde und andere naturnahe Themen stehen im Vordergrund dieser Atelierausstellung WINTERMOORWEGE.

In der Zeit der stillen Moorwege entstehen charakteristische Tuschezeichnungen auf Papier. Die Themen, die angerissen werden, sind unter anderem Naturfragmente, Bohlenstege, aber auch Tänzer und Tanz, Seherin und Themen zur Zeit. In leichter Manier umgesetzt sorgen diese Arbeiten für einen bewegenden Atelierraum.

Wintermoorwege und die Gedankenwege des Künstlers gehen aufeinander ein und zeigen einen gemeinsamen Weg an – Zeit, Ziel und Zukunft.

Die Arbeiten des Künstlers sind vielfältig, fast könnten die Betrachter*innen meinen, sie stammen nicht aus einer Hand. Aber das ist die Handschrift des Künstlers und seine Vorgehensweise – seinen Weg gehen in der Vielfältigkeit der Auseinandersetzung: Tag auf Tag neu Sehen und Verstehen. Wie auf einem Hochsitz sitzend die Ideen einfangen - so beschreibt der Künstler sein Leben und Arbeiten im Teufelsmoor.

Zu sehen sind Ölbilder, Aquarelle und Zeichnungen.

Die eigenen Erfahrungen und Kenntnisse einsetzen, die Beziehung zwischen Farbe und Pinsel ohne eingengten Gedankenraum auf den Malgrund bringen - so entstehen die Werke des Künstlers Heinz Cymontkowski. Seine künstlerische Tätigkeit im Atelier im Teufelsmoor, das seit Jahrhunderten als Moor- und Sumpflandschaft bekannt ist, kommt ohne Wasser - das als Regen vom Himmel fällt - nicht aus. Auch der Künstler benutzt das Wasser als Farbenverdünner für seine Zeichnungen.

Wehende Linien, skizziert mit Tusche auf Papier, umfassen vielfältige Themen: Naturfragmente, Tänzer und Tanz, Akt, Konzert und eine Seherin sind nur Beispiele seiner Themenvielfalt.

Schwerpunkt seiner Arbeit bleibt aber die Malerei mit Ölfarbe auf Leinwand: Wolkengebilde, der Kulturraum Teufelsmoor, Akt und Geschehnisse zur Zeit sind als Auswahlthemen zu sehen. Kunst als Wertebegriff und als unermüdlicher Faktor – vieles und alles der Malerei – sind in der

**27711 Osterholz-
Scharmbeck**
Zur kleinen Reihe 14
Galerie und Atelier Dorf
Teufelsmoor

Moorkate wie ein umfangreicher Bildband ausgelegt oder gehängt. Mal sind es Ereignisse oder Erlebnisse des Sehens, die das Papier oder die Leinwand verwandeln in ein Bilderlebnis. Die Beschränkungen in der Moorkate, ohne Strom- und Wasseranschluss, sind - wenn überhaupt - auf die Bildformate bezogen.

Besucher*innen und Betrachter*innen haben gerade in den letzten Tagen des Jahres die Möglichkeit, die Verwandung der Zeit in der Landschaftswoege Teufelsmoo zu erleben.

Zu sehen sind Ölbilder, Aquarelle und Zeichnungen.

Veranstalter: Ateliergruppe Teufelsmoo Dorf
Telefon: 0177-9641519

02.02.2020 (So)
11:00 bis 18:00 Uhr

Alte und neue Worpsweder Kunst

In der Galerie Cohrs-Zirus wird die Worpsweder Kunst von den Anfängen bis zur Gegenwart gezeigt. Ölbilder, Handzeichnungen, Graphiken und Plastiken der ersten und zweiten Künstlergeneration sowie zeitgenössischer Worpsweder Künstler sind hier vertreten; von Otto Modersohn über Lisel Opiel bis hin zu Waldemar Otto finden Sie eine umfangreiche Repräsentation der Worpsweder Kunst.
Öffnungszeiten: Sa+So von 11-13 und 14-18 Uhr.

Abb.: Udo Peters (1884-1964): Spätsommertag auf dem Weyerberg, 1952

Veranstalter: Galerie Cohrs-Zirus, Worpswede
Homepage: Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de
E-Mail: galerie.cohrs-zirus@t-online.de
Telefon: 04792-1748

27726 Worpswede
Bergstraße 33
Galerie Cohrs-Zirus

02.02.2020 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

Was mir gefiel - Bilder aus der Sammlung Hintmann

Der Kunstverein Fischerhude zeigt unter dem Titel "Was mir gefiel" vom 12. Januar bis zum 21. Juni 2020 Schwerpunkte der Sammlung Karl-Günther Hintmanns, die Glanzstücke von Fischer-huder Künstlern enthält. Hintmann ist von seinem Großvater in Bad Bramstedt, dessen Gemälde den Grundstock der späteren Sammlung des Enkels bildeten, von Kindheit an mit der Kunst vertraut gemacht worden, u.a. durch Besuche der Hamburger Kunsthalle. "Ich habe das Glück ge-habt, schon früh zu erfahren, welche Bereicherung die Wahrnehmung und die Auseinandersetzung mit der Kunst für das Leben im Alltag bedeuten kann; nicht als Maler, sondern als Betrachter und Sammler. Sie ist immer ein Teil meines Lebens, auch als Ausgleich zu meiner beruflichen Tätigkeit geblieben", äußert sich der ehemalige Schulleiter aus Buchholz in der Nordheide.

Im Giebel zeigt der Kunstverein in der Zeit vom 12. Januar bis zum 13. April 2020 Werke der Mitglieder des Kunstvereins "Kleine Formate". Einmal im Jahr bietet der Kunstverein Fischerhude seinen Mitgliedern die Möglichkeit, eigene Werke zu zeigen. Jeder Teilnehmer entscheidet frei, was er beitragen möchte. Nur die Bildgröße ist beschränkt auf 50 cm Breite. Trotz der Unterschiedlichkeit der Arbeiten bilden sie einen schönen Zusammenklang.

Telefon: 04293-786676

28870 Fischerhude
Im Krümmen Ort 2
Kunstverein Fischerhude in
Buthmanns Hof e.V.

02.02.2020 (So)
11:30 bis 17:00 Uhr

In der Mitte - Fotografien von Ciprian Olaru

In den letzten Jahren hatte Ciprian Olaru die Gelegenheit, verschiedene Länder und Städte in Europa zu bereisen. Das fotografisches Interesse an der Architektur steht bei seiner Motivauswahl im Vordergrund. Es sind die grafischen und symmetrischen Strukturen, die ihn faszinieren und im Foto festzuhalten sind.

Als Stilmittel bevorzugt er die Symmetrie und Ausrichtung auf die Mitte bei der Motivauswahl. Obwohl das Zentrieren eher unkonventionell in der Fotografie ist, hat es für ihn den größten Reiz. Für Ciprian Olaru ist das Zentrieren des Raumes entscheidend und weicht somit von der "Komposition" des Bildes im Rahmen der Drittelregel ab. Denn wenn das Motiv symmetrisch ist, erstellt die Symmetrie ihre eigenen Regeln.

Seine Lieblingsprojekte sind zum Beispiel leere U-Bahnstationen in ihrer Symmetrie, die er durch seine Fotos als architektonische Kunstwerke festhalten kann und somit mehr als eine alltägliche Bedeutung erlangen.

Ciprian Olaru ermöglicht mit seinen Fotografien, dem Betrachter in das Bild zu tauchen und die Dimension zu spüren.

Veranstalter: Gemeinde Worpswede

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

02.02.2020 (So) 12:00 bis 16:00 Uhr	Martha und Heinrich Vogeler. Die Geschichte einer Sammlung Dauerausstellung zu Martha und Heinrich Vogeler, Blick in die Sammlung Homepage: www.worpswede-museen.de E-Mail: info@haus-im-schluh.de Telefon: 04792-522	27726 Worpswede Im Schluh 35 - 37 Haus im Schluh
02.02.2020 (So) 12:00 bis 12:30 Uhr	Matinee Begrenzte Teilnehmerzahl: max. 20 Personen Veranstalter: Große Kunstschau Worpswede Homepage: www.worpswede-museen.de Telefon: 04792-1302 Eintritt: kostenlos nur Museumseintritt	27726 Worpswede Lindenallee 5 Große Kunstschau
02.02.2020 (So) 12:00 bis 16:00 Uhr	Die Spielzeugsammlung von Ursel Ziebarth Kabinettausstellung im Haus im Schluh Veranstalter: Haus im Schluh	27726 Worpswede Im Schluh 35-37
02.02.2020 (So) 15:00 bis 18:00 Uhr	Afrikanische Impressionen diverse Künstler	27726 Worpswede Osterwederstr. 2 Gute Werke Laden
02.02.2020 (So) 15:30 Uhr	Een Matjes singt nicht mehr Schwank von Konrad Hansen..... Hans-Otto Semmelhack will nun endlich heiraten. Die Tochter seines Chefs soll es sein, ein weiblicher Kühlschrank namens Gudrun. Der Tag vor der Hochzeit wird für Hans-Otto alles andere als erfreulich. Mit einem operettenzwisehernden Klempner, einem kleptomane "Butler" und einem jungen Mädchen namens Dele, die mehr mit Hans-Otto zu tun hat, als er glaubt, beginnt die urkomische Sabotage der Hochzeitsvorbereitungen. Veranstalter: Speeldeel Klostermoor e.V. Homepage: www.speeldeel-klostermoor.de Telefon: 04298-31327 Eintritt: EUR 8,-- bis EUR 8,-- Vorverkauf: ab 02.01.2020 Agate Baltrusch	28865 Lilienthal Frankenburg 27 Beckers Restaurant
02.02.2020 (So) 17:00 bis 18:00 Uhr	Worpsweder Orgelmusik Konzert an der Ahrend-Orgel Anneke Brose - Orgel Barocke Orgelmusik Eintritt frei, es wird um eine Spende gebeten! Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Homepage: www.dieneueorgel.de Eintritt: kostenlos	27726 Worpswede An der Kirche 3 Zionskirche
03.02.2020 (Mo) 10:00 bis 18:00 Uhr	Leser präsentieren sich Ausstellung Annette Leenheer Künstlerische Fotografie Veranstalter: Bibliothek Lilienthal Homepage: www.murkens-hof.de E-Mail: martina.sackmann@lilienthal.de Telefon: 04298 / 92 91 34	28865 Lilienthal Klosterstr. 25 Bibliothek Lilienthal

03.02.2020 (Mo) 11:00 bis 18:00 Uhr	Afrikanische Impressionen diverse Künstler	27726 Worpswede Osterwederstr. 2 Gute Werke Laden
04.02.2020 (Di) 10:00 bis 18:00 Uhr	Leser präsentieren sich Ausstellung Annette Leenheer Künstlerische Fotografie Veranstalter: Bibliothek Lilienthal Homepage: www.murkens-hof.de E-Mail: martina.sackmann@lilienthal.de Telefon: 04298 / 92 91 34	28865 Lilienthal Klosterstr. 25 Bibliothek Lilienthal
04.02.2020 (Di) 11:00 bis 17:00 Uhr	Heinrich Vogeler - Malerei, Grafik, Architektur, Design von 1892 bis 1942 Im Barkenhoff ist eine umfangreiche Ausstellung zu Heinrich Vogelers Leben und Gesamtwerk zu sehen: Von der Akademiezeit über Jugendstil und Expressionismus bis hin zur neuen realistischen Malerei verweisen Exponate aller Genres auf die Kreativität dieser einzigartigen Künstlerpersönlichkeit. Eine Auswahl von Gemälden und Grafiken dokumentiert die frühe Werkphase um die Wende zum 20. Jahrhundert. Vogeler wird als Buchkünstler und Illustrator vorgestellt, wertvolle kunstgewerbliche Objekte wie Schmuck, Porzellane und Gläser präsentieren ihn als vielseitigen Gestalter in der Hochphase des Jugendstils. Seine Arbeit als Designer von Möbeln und Inneneinrichtungen wird anhand von Entwurfszeichnungen und originalen Möbeln gezeigt; Architekturzeichnungen und Modelle belegen seine Tätigkeit als Architekt. Darüber hinaus dokumentieren Gemälde des Spätwerks die persönliche, künstlerisch-politische Veränderung im Leben Vogelers, der 1931 in die ehemalige Sowjetunion emigrierte und dort 1942 starb. Abb.: Heinrich Vogeler, Selbstbildnis, 1914, Öl auf Leinwand, Waldemar Koch Stiftung, Bremen, Dauerleihgabe an die Kulturstiftung Landkreis Osterholz, Foto: © Worpsweder Museumsverbund Veranstalter: Barkenhoff-Stiftung Homepage: www.worpswede-museen.de E-Mail: info@barkenhoff-stiftung.de Telefon: 04792-3968	27726 Worpswede Ostendorfer Straße 10 Barkenhoff /Heinrich-Vogeler-Museum
04.02.2020 (Di) 11:00 bis 17:00 Uhr	Kunstkosmos Worpswede 100 Jahre Kunsthalle Netzel Jubiläumsausstellung Homepage: www.worpswede-museen.de E-Mail: info@worpsweder-kunsthalle.de Telefon: 04792-1277	27726 Worpswede Bergstraße 17 Worpsweder Kunsthalle

04.02.2020 (Di)
11:00 bis 17:00 Uhr

Leberecht Migge, Sonja Alhäuser & Michael Schmidt

27726 Worpswede
Große Kunstschau

Mit einem Dreiklang eröffnen der Barkenhoff und die Große Kunstschau ihr neues Themen- und Forschungscluster »de cultura«: Kunst im Spannungsfeld zwischen Land(wirt)schaft und Natur, zwischen Ästhetik, Ökologie und Ökonomie. Die Museen befragen hier wichtige Aspekte der Worpsweder Kunst- und Geistesgeschichte neu.

»Jedermann einen Garten!« forderte der ab 1920 in Worpswede lebende, einflussreiche Gartentheoretiker Leberecht Migge. Pläne und Zeichnungen lassen die Vielfalt von Migges Arbeiten zwischen Selbstversorgergärten und Parkanlagen nachvollziehbar werden. Michael Schmidt, einer der bedeutendsten Fotografen der letzten Jahrzehnte, zeigt in den 177 Bildern seiner Serie »Lebensmittel« ein Bild unserer aktuellen Lebensmittelproduktion. Für Sonja Alhäuser gibt es nichts Schöneres als ein Fest. Ihre Skulpturen und Zeichnungen, ob aus Schokolade, Butter oder anderen Köstlichkeiten, zeigen sinnliche Lust in all ihren Spielarten – das Essen, die Liebe, Flora und Fauna, Leben und Sterben.

Veranstalter: Barkenhoff, Große Kunstschau

04.02.2020 (Di)
11:00 bis 17:00 Uhr

Leberecht Migge, Sonja Alhäuser & Michael Schmidt

27726 Worpswede

Mit einem Dreiklang eröffnen der Barkenhoff und die Große Kunstschau ihr neues Themen- und Forschungscluster »de cultura«: Kunst im Spannungsfeld zwischen Land(wirt)schaft und Natur, zwischen Ästhetik, Ökologie und Ökonomie. Die Museen befragen hier wichtige Aspekte der Worpsweder Kunst- und Geistesgeschichte neu.

»Jedermann einen Garten!« forderte der ab 1920 in Worpswede lebende, einflussreiche Gartentheoretiker Leberecht Migge. Pläne und Zeichnungen lassen die Vielfalt von Migges Arbeiten zwischen Selbstversorgergärten und Parkanlagen nachvollziehbar werden. Michael Schmidt, einer der bedeutendsten Fotografen der letzten Jahrzehnte, zeigt in den 177 Bildern seiner Serie »Lebensmittel« ein Bild unserer aktuellen Lebensmittelproduktion. Für Sonja Alhäuser gibt es nichts Schöneres als ein Fest. Ihre Skulpturen und Zeichnungen, ob aus Schokolade, Butter oder anderen Köstlichkeiten, zeigen sinnliche Lust in all ihren Spielarten – das Essen, die Liebe, Flora und Fauna, Leben und Sterben.

Veranstalter: Barkenhoff, Große Kunstschau

04.02.2020 (Di)
11:00 bis 17:00 Uhr

Die Spielzeugsammlung von Ursula Ziebarth
Kabinettausstellung im Haus im Schluh

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

Veranstalter: Haus im Schluh

04.02.2020 (Di) 11:00 bis 18:00 Uhr	Afrikanische Impressionen diverse Künstler	27726 Worpswede Osterwederstr. 2 Gute Werke Laden
04.02.2020 (Di) 12:00 bis 16:00 Uhr	Martha und Heinrich Vogeler. Die Geschichte einer Sammlung Dauerausstellung zu Martha und Heinrich Vogeler, Blick in die Sammlung Homepage: www.worpswede-museen.de E-Mail: info@haus-im-schluh.de Telefon: 04792-522	27726 Worpswede Im Schluh 35 - 37 Haus im Schluh
04.02.2020 (Di) 12:00 bis 16:00 Uhr	Die Spielzeugsammlung von Ursel Ziebarth Kabinettausstellung im Haus im Schluh Veranstalter: Haus im Schluh	27726 Worpswede Im Schluh 35-37
04.02.2020 (Di) 14:00 bis 17:00 Uhr	In der Mitte - Fotografien von Ciprian Olaru In den letzten Jahren hatte Ciprian Olaru die Gelegenheit, verschiedene Länder und Städte in Europa zu bereisen. Das fotografische Interesse an der Architektur steht bei seiner Motivauswahl im Vordergrund. Es sind die grafischen und symmetrischen Strukturen, die ihn faszinieren und im Foto festzuhalten sind. Als Stilmittel bevorzugt er die Symmetrie und Ausrichtung auf die Mitte bei der Motivauswahl. Obwohl das Zentrieren eher unkonventionell in der Fotografie ist, hat es für ihn den größten Reiz. Für Ciprian Olaru ist das Zentrieren des Raumes entscheidend und weicht somit von der "Komposition" des Bildes im Rahmen der Drittelregel ab. Denn wenn das Motiv symmetrisch ist, erstellt die Symmetrie ihre eigenen Regeln. Seine Lieblingsprojekte sind zum Beispiel leere U-Bahnstationen in ihrer Symmetrie, die er durch seine Fotos als architektonische Kunstwerke festhalten kann und somit mehr als eine alltägliche Bedeutung erlangen. Ciprian Olaru ermöglicht mit seinen Fotografien, dem Betrachter in das Bild zu tauchen und die Dimension zu spüren. Veranstalter: Gemeinde Worpsswede	27726 Worpswede Bergstraße 1 Galerie Altes Rathaus

05.02.2020 (Mi)
11:00 bis 17:00 Uhr

Heinrich Vogeler - Malerei, Grafik, Architektur, Design von 1892 bis 1942
Im Barkenhoff ist eine umfangreiche Ausstellung zu Heinrich Vogelers Leben und Gesamtwerk zu sehen: Von der Akademiezeit über Jugendstil und Expressionismus bis hin zur neuen realistischen Malerei verweisen Exponate aller Genres auf die Kreativität dieser einzigartigen Künstlerpersönlichkeit. Eine Auswahl von Gemälden und Grafiken dokumentiert die frühe Werkphase um die Wende zum 20. Jahrhundert. Vogeler wird als Buchkünstler und Illustrator vorgestellt, wertvolle kunstgewerbliche Objekte wie Schmuck, Porzellane und Gläser präsentieren ihn als vielseitigen Gestalter in der Hochphase des Jugendstils. Seine Arbeit als Designer von Möbeln und Inneneinrichtungen wird anhand von Entwurfszeichnungen und originalen Möbeln gezeigt; Architekturzeichnungen und Modelle belegen seine Tätigkeit als Architekt. Darüber hinaus dokumentieren Gemälde des Spätwerks die persönliche, künstlerisch-politische Veränderung im Leben Vogelers, der 1931 in die ehemalige Sowjetunion emigrierte und dort 1942 starb.
Abb.: Heinrich Vogeler, Selbstbildnis, 1914, Öl auf Leinwand, Waldemar Koch Stiftung, Bremen, Dauerleihgabe an die Kulturstiftung Landkreis Osterholz, Foto: © Worpsweder Museumsverbund

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff /Heinrich-Vogeler-Museum

Veranstalter: Barkenhoff-Stiftung
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@barkenhoff-stiftung.de
Telefon: 04792-3968

05.02.2020 (Mi)
11:00 bis 17:00 Uhr

**Kunstkosmos Worpswede 100 Jahre
Kunsthalle Netzel**
Jubiläumsausstellung

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpsweder-kunsthalle.de
Telefon: 04792-1277

05.02.2020 (Mi)
11:00 bis 17:00 Uhr

Leberecht Migge, Sonja Alhäuser & Michael Schmidt

27726 Worpswede
Große Kunstschau

Mit einem Dreiklang eröffnen der Barkenhoff und die Große Kunstschau ihr neues Themen- und Forschungscluster »de cultura«: Kunst im Spannungsfeld zwischen Land(wirt)schaft und Natur, zwischen Ästhetik, Ökologie und Ökonomie. Die Museen befragen hier wichtige Aspekte der Worpsweder Kunst- und Geistesgeschichte neu.

»Jedermann einen Garten!« forderte der ab 1920 in Worpswede lebende, einflussreiche Gartentheoretiker Leberecht Migge. Pläne und Zeichnungen lassen die Vielfalt von Migges Arbeiten zwischen Selbstversorgergärten und Parkanlagen nachvollziehbar werden. Michael Schmidt, einer der bedeutendsten Fotografen der letzten Jahrzehnte, zeigt in den 177 Bildern seiner Serie »Lebensmittel« ein Bild unserer aktuellen Lebensmittelproduktion. Für Sonja Alhäuser gibt es nichts Schöneres als ein Fest. Ihre Skulpturen und Zeichnungen, ob aus Schokolade, Butter oder anderen Köstlichkeiten, zeigen sinnliche Lust in all ihren Spielarten – das Essen, die Liebe, Flora und Fauna, Leben und Sterben.

Veranstalter: Barkenhoff, Große Kunstschau

05.02.2020 (Mi)
11:00 bis 17:00 Uhr

Leberecht Migge, Sonja Alhäuser & Michael Schmidt

27726 Worpswede

Mit einem Dreiklang eröffnen der Barkenhoff und die Große Kunstschau ihr neues Themen- und Forschungscluster »de cultura«: Kunst im Spannungsfeld zwischen Land(wirt)schaft und Natur, zwischen Ästhetik, Ökologie und Ökonomie. Die Museen befragen hier wichtige Aspekte der Worpsweder Kunst- und Geistesgeschichte neu.

»Jedermann einen Garten!« forderte der ab 1920 in Worpswede lebende, einflussreiche Gartentheoretiker Leberecht Migge. Pläne und Zeichnungen lassen die Vielfalt von Migges Arbeiten zwischen Selbstversorgergärten und Parkanlagen nachvollziehbar werden. Michael Schmidt, einer der bedeutendsten Fotografen der letzten Jahrzehnte, zeigt in den 177 Bildern seiner Serie »Lebensmittel« ein Bild unserer aktuellen Lebensmittelproduktion. Für Sonja Alhäuser gibt es nichts Schöneres als ein Fest. Ihre Skulpturen und Zeichnungen, ob aus Schokolade, Butter oder anderen Köstlichkeiten, zeigen sinnliche Lust in all ihren Spielarten – das Essen, die Liebe, Flora und Fauna, Leben und Sterben.

Veranstalter: Barkenhoff, Große Kunstschau

05.02.2020 (Mi)
11:00 bis 17:00 Uhr

Die Spielzeugsammlung von Ursula Ziebarth
Kabinettausstellung im Haus im Schluh

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

Veranstalter: Haus im Schluh

05.02.2020 (Mi) 11:00 bis 18:00 Uhr	Afrikanische Impressionen diverse Künstler	27726 Worpswede Osterwederstr. 2 Gute Werke Laden
05.02.2020 (Mi) 12:00 bis 16:00 Uhr	Martha und Heinrich Vogeler. Die Geschichte einer Sammlung Dauerausstellung zu Martha und Heinrich Vogeler, Blick in die Sammlung Homepage: www.worpswede-museen.de E-Mail: info@haus-im-schluh.de Telefon: 04792-522	27726 Worpswede Im Schluh 35 - 37 Haus im Schluh
05.02.2020 (Mi) 12:00 bis 16:00 Uhr	Die Spielzeugsammlung von Ursel Ziebarth Kabinettausstellung im Haus im Schluh Veranstalter: Haus im Schluh	27726 Worpswede Im Schluh 35-37
05.02.2020 (Mi) 14:00 bis 17:00 Uhr	In der Mitte - Fotografien von Ciprian Olaru In den letzten Jahren hatte Ciprian Olaru die Gelegenheit, verschiedene Länder und Städte in Europa zu bereisen. Das fotografische Interesse an der Architektur steht bei seiner Motivauswahl im Vordergrund. Es sind die grafischen und symmetrischen Strukturen, die ihn faszinieren und im Foto festzuhalten sind. Als Stilmittel bevorzugt er die Symmetrie und Ausrichtung auf die Mitte bei der Motivauswahl. Obwohl das Zentrieren eher unkonventionell in der Fotografie ist, hat es für ihn den größten Reiz. Für Ciprian Olaru ist das Zentrieren des Raumes entscheidend und weicht somit von der "Komposition" des Bildes im Rahmen der Drittelregel ab. Denn wenn das Motiv symmetrisch ist, erstellt die Symmetrie ihre eigenen Regeln. Seine Lieblingsprojekte sind zum Beispiel leere U-Bahnstationen in ihrer Symmetrie, die er durch seine Fotos als architektonische Kunstwerke festhalten kann und somit mehr als eine alltägliche Bedeutung erlangen. Ciprian Olaru ermöglicht mit seinen Fotografien, dem Betrachter in das Bild zu tauchen und die Dimension zu spüren. Veranstalter: Gemeinde Worpswede	27726 Worpswede Bergstraße 1 Galerie Altes Rathaus
05.02.2020 (Mi) 16:00 bis 18:00 Uhr	MACH MIT im Medien-Labor Für Jugendliche von 12 - 16 Jahren Vom eigenen Filmdreh über den selbst gedrehten Radiospot bis hin zum regelmäßigen Spieletester-Treffen oder der Gestaltung eines eigenen Vlogs ist hier (fast) alles möglich! Eine Kooperation der Bibliothek Lilienthal und der Kommunalen Jugendarbeit Nähere Informationen Tel.: 04298 / 929 180 (Kommunale Jugendarbeit Lilienthal) Veranstalter: Kommunale Jugendarbeit u. Bibliothek Telefon: www.altes-amtsgericht.de Eintritt: kostenlos	28865 Lilienthal Klosterstr. 21 Kommunale Jugendarbeit Lilienthal

05.02.2020 (Mi)
16:30 bis 18:00 Uhr

English Tea-Time mit Telse Schulze

Telse Schulze, Dozentin für Englische Sprache an der VHS, führt uns ein in diese Teezeremonie und erzählt komplett auf Englisch etwas zur Geschichte und den Besonderheiten, die man bei so einer Zusammenkunft beachten muss. Dabei können Sie genüsslich Tee trinken und die berühmten Scones mit Clotted Cream und Marmelade genießen.

Veranstalter: Bibliothek im Murkenshof, Lilienthal
E-Mail: gisela.brueker@lilienthal.de
Eintritt: 10,00

28865 Lilienthal
Klosterstr. 25
Bibliothek

06.02.2020 (Do)
10:00 bis 18:00 Uhr

Leser präsentieren sich
Ausstellung

Annette Leenheer

Künstlerische Fotografie

Veranstalter: Bibliothek Lilienthal
Homepage: www.murkens-hof.de
E-Mail: martina.sackmann@lilienthal.de
Telefon: 04298 / 92 91 34

28865 Lilienthal
Klosterstr. 25
Bibliothek Lilienthal

06.02.2020 (Do)
11:00 bis 17:00 Uhr

Heinrich Vogeler - Malerei, Grafik, Architektur, Design von 1892 bis 1942

Im Barkenhoff ist eine umfangreiche Ausstellung zu Heinrich Vogelers Leben und Gesamtwerk zu sehen: Von der Akademiezeit über Jugendstil und Expressionismus bis hin zur neuen realistischen Malerei verweisen Exponate aller Genres auf die Kreativität dieser einzigartigen Künstlerpersönlichkeit. Eine Auswahl von Gemälden und Grafiken dokumentiert die frühe Werkphase um die Wende zum 20. Jahrhundert. Vogeler wird als Buchkünstler und Illustrator vorgestellt, wertvolle kunstgewerbliche Objekte wie Schmuck, Porzellane und Gläser präsentieren ihn als vielseitigen Gestalter in der Hochphase des Jugendstils. Seine Arbeit als Designer von Möbeln und Inneneinrichtungen wird anhand von Entwurfszeichnungen und originalen Möbeln gezeigt; Architekturzeichnungen und Modelle belegen seine Tätigkeit als Architekt. Darüber hinaus dokumentieren Gemälde des Spätwerks die persönliche, künstlerisch-politische Veränderung im Leben Vogelers, der 1931 in die ehemalige Sowjetunion emigrierte und dort 1942 starb.

Abb.: Heinrich Vogeler, Selbstbildnis, 1914, Öl auf Leinwand, Waldemar Koch Stiftung, Bremen, Dauerleihgabe an die Kulturstiftung Landkreis Osterholz, Foto: © Worpstedter Museumsverbund

Veranstalter: Barkenhoff-Stiftung
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@barkenhoff-stiftung.de
Telefon: 04792-3968

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff /Heinrich-Vogeler-Museum

06.02.2020 (Do)
11:00 bis 17:00 Uhr

**Kunstkosmos Worpswede 100 Jahre
Kunsthalle Netzel**
Jubiläumsausstellung

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpsweder-kunsthalle.de
Telefon: 04792-1277

06.02.2020 (Do)
11:00 bis 17:00 Uhr

Leberecht Migge, Sonja Alhäuser & Michael Schmidt

27726 Worpswede
Große Kunstschau

Mit einem Dreiklang eröffnen der Barkenhoff und die Große Kunstschau ihr neues Themen- und Forschungscluster »de cultura«: Kunst im Spannungsfeld zwischen Land(wirt)schaft und Natur, zwischen Ästhetik, Ökologie und Ökonomie. Die Museen befragen hier wichtige Aspekte der Worpsweder Kunst- und Geistesgeschichte neu.

»Jedermann einen Garten!« forderte der ab 1920 in Worpswede lebende, einflussreiche Gartentheoretiker Leberecht Migge. Pläne und Zeichnungen lassen die Vielfalt von Migges Arbeiten zwischen Selbstversorgergärten und Parkanlagen nachvollziehbar werden. Michael Schmidt, einer der bedeutendsten Fotografen der letzten Jahrzehnte, zeigt in den 177 Bildern seiner Serie »Lebensmittel« ein Bild unserer aktuellen Lebensmittelproduktion. Für Sonja Alhäuser gibt es nichts Schöneres als ein Fest. Ihre Skulpturen und Zeichnungen, ob aus Schokolade, Butter oder anderen Köstlichkeiten, zeigen sinnliche Lust in all ihren Spielarten – das Essen, die Liebe, Flora und Fauna, Leben und Sterben.

Veranstalter: Barkenhoff, Große Kunstschau

06.02.2020 (Do)
11:00 bis 17:00 Uhr

Leberecht Migge, Sonja Alhäuser & Michael Schmidt

27726 Worpswede

Mit einem Dreiklang eröffnen der Barkenhoff und die Große Kunstschau ihr neues Themen- und Forschungscluster »de cultura«: Kunst im Spannungsfeld zwischen Land(wirt)schaft und Natur, zwischen Ästhetik, Ökologie und Ökonomie. Die Museen befragen hier wichtige Aspekte der Worpsweder Kunst- und Geistesgeschichte neu.

»Jedermann einen Garten!« forderte der ab 1920 in Worpswede lebende, einflussreiche Gartentheoretiker Leberecht Migge. Pläne und Zeichnungen lassen die Vielfalt von Migges Arbeiten zwischen Selbstversorgergärten und Parkanlagen nachvollziehbar werden. Michael Schmidt, einer der bedeutendsten Fotografen der letzten Jahrzehnte, zeigt in den 177 Bildern seiner Serie »Lebensmittel« ein Bild unserer aktuellen Lebensmittelproduktion. Für Sonja Alhäuser gibt es nichts Schöneres als ein Fest. Ihre Skulpturen und Zeichnungen, ob aus Schokolade, Butter oder anderen Köstlichkeiten, zeigen sinnliche Lust in all ihren Spielarten – das Essen, die Liebe, Flora und Fauna, Leben und Sterben.

Veranstalter: Barkenhoff, Große Kunstschau

06.02.2020 (Do) 11:00 bis 17:00 Uhr	Die Spielzeugsammlung von Ursula Ziebarth Kabinettausstellung im Haus im Schluh Veranstalter: Haus im Schluh	27726 Worpswede Im Schluh 35-37 Haus im Schluh
06.02.2020 (Do) 11:00 bis 18:00 Uhr	Afrikanische Impressionen diverse Künstler	27726 Worpswede Osterwederstr. 2 Gute Werke Laden
06.02.2020 (Do) 12:00 bis 16:00 Uhr	Martha und Heinrich Vogeler. Die Geschichte einer Sammlung Dauerausstellung zu Martha und Heinrich Vogeler, Blick in die Sammlung Homepage: www.worpswede-museen.de E-Mail: info@haus-im-schluh.de Telefon: 04792-522	27726 Worpswede Im Schluh 35 - 37 Haus im Schluh
06.02.2020 (Do) 12:00 bis 16:00 Uhr	Die Spielzeugsammlung von Ursel Ziebarth Kabinettausstellung im Haus im Schluh Veranstalter: Haus im Schluh	27726 Worpswede Im Schluh 35-37
06.02.2020 (Do) 14:00 bis 17:00 Uhr	In der Mitte - Fotografien von Ciprian Olaru In den letzten Jahren hatte Ciprian Olaru die Gelegenheit, verschiedene Länder und Städte in Europa zu bereisen. Das fotografische Interesse an der Architektur steht bei seiner Motivauswahl im Vordergrund. Es sind die grafischen und symmetrischen Strukturen, die ihn faszinieren und im Foto festzuhalten sind. Als Stilmittel bevorzugt er die Symmetrie und Ausrichtung auf die Mitte bei der Motivauswahl. Obwohl das Zentrieren eher unkonventionell in der Fotografie ist, hat es für ihn den größten Reiz. Für Ciprian Olaru ist das Zentrieren des Raumes entscheidend und weicht somit von der "Komposition" des Bildes im Rahmen der Drittelregel ab. Denn wenn das Motiv symmetrisch ist, erstellt die Symmetrie ihre eigenen Regeln. Seine Lieblingsprojekte sind zum Beispiel leere U-Bahnstationen in ihrer Symmetrie, die er durch seine Fotos als architektonische Kunstwerke festhalten kann und somit mehr als eine alltägliche Bedeutung erlangen. Ciprian Olaru ermöglicht mit seinen Fotografien, dem Betrachter in das Bild zu tauchen und die Dimension zu spüren. Veranstalter: Gemeinde Worpswede	27726 Worpswede Bergstraße 1 Galerie Altes Rathaus
06.02.2020 (Do) 18:30 Uhr	Bilder von Carl Emil Uphoff Christliche Motive, Landschaftsbilder und Stilleben von Carla Emil Uphoff Veranstalter: Föderverein Maria Frieden Worpswede Eintritt: kostenlos	27726 Worpswede Hembergstr. 22 Kath. Kapelle Worpswede

07.02.2020 (Fr)
10:00 bis 12:30 Uhr

Leser präsentieren sich
Ausstellung

28865 Lilienthal
Klosterstr. 25
Bibliothek Lilienthal

Annette Leenheer

Künstlerische Fotografie

Veranstalter: Bibliothek Lilienthal
Homepage: www.murkens-hof.de
E-Mail: martina.sackmann@lilienthal.de
Telefon: 04298 / 92 91 34

07.02.2020 (Fr)
11:00 bis 17:00 Uhr

**Heinrich Vogeler - Malerei, Grafik,
Architektur, Design von 1892 bis 1942**

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff /Heinrich-Vogeler-
Museum

Im Barkenhoff ist eine umfangreiche Ausstellung zu Heinrich Vogelers Leben und Gesamtwerk zu sehen: Von der Akademiezeit über Jugendstil und Expressionismus bis hin zur neuen realistischen Malerei verweisen Exponate aller Genres auf die Kreativität dieser einzigartigen Künstlerpersönlichkeit. Eine Auswahl von Gemälden und Grafiken dokumentiert die frühe Werkphase um die Wende zum 20. Jahrhundert. Vogeler wird als Buchkünstler und Illustrator vorgestellt, wertvolle kunstgewerbliche Objekte wie Schmuck, Porzellane und Gläser präsentieren ihn als vielseitigen Gestalter in der Hochphase des Jugendstils. Seine Arbeit als Designer von Möbeln und Inneneinrichtungen wird anhand von Entwurfszeichnungen und originalen Möbeln gezeigt; Architekturzeichnungen und Modelle belegen seine Tätigkeit als Architekt. Darüber hinaus dokumentieren Gemälde des Spätwerks die persönliche, künstlerisch-politische Veränderung im Leben Vogelers, der 1931 in die ehemalige Sowjetunion emigrierte und dort 1942 starb.

Abb.: Heinrich Vogeler, Selbstbildnis, 1914, Öl auf Leinwand, Waldemar Koch Stiftung, Bremen, Dauerleihgabe an die Kulturstiftung Landkreis Osterholz, Foto: © Worpsweder Museumsverbund

Veranstalter: Barkenhoff-Stiftung
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@barkenhoff-stiftung.de
Telefon: 04792-3968

07.02.2020 (Fr)
11:00 bis 17:00 Uhr

**Kunstkosmos Worpswede 100 Jahre
Kunsthalle Netzel**
Jubiläumsausstellung

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpsweder-kunsthalle.de
Telefon: 04792-1277

07.02.2020 (Fr)
11:00 bis 17:00 Uhr

Leberecht Migge, Sonja Alhäuser & Michael Schmidt

27726 Worpswede
Große Kunstschau

Mit einem Dreiklang eröffnen der Barkenhoff und die Große Kunstschau ihr neues Themen- und Forschungscluster »de cultura«: Kunst im Spannungsfeld zwischen Land(wirt)schaft und Natur, zwischen Ästhetik, Ökologie und Ökonomie. Die Museen befragen hier wichtige Aspekte der Worpsweder Kunst- und Geistesgeschichte neu.

»Jedermann einen Garten!« forderte der ab 1920 in Worpswede lebende, einflussreiche Gartentheoretiker Leberecht Migge. Pläne und Zeichnungen lassen die Vielfalt von Migges Arbeiten zwischen Selbstversorgergärten und Parkanlagen nachvollziehbar werden. Michael Schmidt, einer der bedeutendsten Fotografen der letzten Jahrzehnte, zeigt in den 177 Bildern seiner Serie »Lebensmittel« ein Bild unserer aktuellen Lebensmittelproduktion. Für Sonja Alhäuser gibt es nichts Schöneres als ein Fest. Ihre Skulpturen und Zeichnungen, ob aus Schokolade, Butter oder anderen Köstlichkeiten, zeigen sinnliche Lust in all ihren Spielarten – das Essen, die Liebe, Flora und Fauna, Leben und Sterben.

Veranstalter: Barkenhoff, Große Kunstschau

07.02.2020 (Fr)
11:00 bis 17:00 Uhr

Leberecht Migge, Sonja Alhäuser & Michael Schmidt

27726 Worpswede

Mit einem Dreiklang eröffnen der Barkenhoff und die Große Kunstschau ihr neues Themen- und Forschungscluster »de cultura«: Kunst im Spannungsfeld zwischen Land(wirt)schaft und Natur, zwischen Ästhetik, Ökologie und Ökonomie. Die Museen befragen hier wichtige Aspekte der Worpsweder Kunst- und Geistesgeschichte neu.

»Jedermann einen Garten!« forderte der ab 1920 in Worpswede lebende, einflussreiche Gartentheoretiker Leberecht Migge. Pläne und Zeichnungen lassen die Vielfalt von Migges Arbeiten zwischen Selbstversorgergärten und Parkanlagen nachvollziehbar werden. Michael Schmidt, einer der bedeutendsten Fotografen der letzten Jahrzehnte, zeigt in den 177 Bildern seiner Serie »Lebensmittel« ein Bild unserer aktuellen Lebensmittelproduktion. Für Sonja Alhäuser gibt es nichts Schöneres als ein Fest. Ihre Skulpturen und Zeichnungen, ob aus Schokolade, Butter oder anderen Köstlichkeiten, zeigen sinnliche Lust in all ihren Spielarten – das Essen, die Liebe, Flora und Fauna, Leben und Sterben.

Veranstalter: Barkenhoff, Große Kunstschau

07.02.2020 (Fr)
11:00 bis 17:00 Uhr

Die Spielzeugsammlung von Ursula Ziebarth
Kabinettausstellung im Haus im Schluh

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

Veranstalter: Haus im Schluh

07.02.2020 (Fr) 11:00 bis 18:00 Uhr	Afrikanische Impressionen diverse Künstler	27726 Worpswede Osterwederstr. 2 Gute Werke Laden
07.02.2020 (Fr) 12:00 bis 16:00 Uhr	Martha und Heinrich Vogeler. Die Geschichte einer Sammlung Dauerausstellung zu Martha und Heinrich Vogeler, Blick in die Sammlung Homepage: www.worpswede-museen.de E-Mail: info@haus-im-schluh.de Telefon: 04792-522	27726 Worpswede Im Schluh 35 - 37 Haus im Schluh
07.02.2020 (Fr) 12:00 bis 16:00 Uhr	Die Spielzeugsammlung von Ursel Ziebarth Kabinettausstellung im Haus im Schluh Veranstalter: Haus im Schluh	27726 Worpswede Im Schluh 35-37
07.02.2020 (Fr) 14:00 bis 17:00 Uhr	In der Mitte - Fotografien von Ciprian Olaru In den letzten Jahren hatte Ciprian Olaru die Gelegenheit, verschiedene Länder und Städte in Europa zu bereisen. Das fotografische Interesse an der Architektur steht bei seiner Motivauswahl im Vordergrund. Es sind die grafischen und symmetrischen Strukturen, die ihn faszinieren und im Foto festzuhalten sind. Als Stilmittel bevorzugt er die Symmetrie und Ausrichtung auf die Mitte bei der Motivauswahl. Obwohl das Zentrieren eher unkonventionell in der Fotografie ist, hat es für ihn den größten Reiz. Für Ciprian Olaru ist das Zentrieren des Raumes entscheidend und weicht somit von der "Komposition" des Bildes im Rahmen der Drittelregel ab. Denn wenn das Motiv symmetrisch ist, erstellt die Symmetrie ihre eigenen Regeln. Seine Lieblingsprojekte sind zum Beispiel leere U-Bahnstationen in ihrer Symmetrie, die er durch seine Fotos als architektonische Kunstwerke festhalten kann und somit mehr als eine alltägliche Bedeutung erlangen. Ciprian Olaru ermöglicht mit seinen Fotografien, dem Betrachter in das Bild zu tauchen und die Dimension zu spüren. Veranstalter: Gemeinde Worpswede	27726 Worpswede Bergstraße 1 Galerie Altes Rathaus

07.02.2020 (Fr)
19:30 bis 21:30 Uhr

Weiber - Ein heißer Mädelsabend!

Was Männer (Frauen) über Frauen (Männer) wissen.

Für Frauen:

Wollen Sie endlich mal wieder bei einem feucht-fröhlichen Mädelsabend mit guten Freundinnen dabei sein? Wo es um die wirklich wichtigen Themen des Lebens geht? Dann sind Sie hier bei uns im Theater Worpswede bei den "Weibern" richtig!

Für Männer:

Wollten Sie schon immer wissen, was Frauen sich so "Wichtiges" zu sagen haben, wenn sie unbeobachtet von uns Männern beieinander sitzen? Dann erzählen Sie zu Hause, Sie gingen zum Fußball und kommen stattdessen heimlich in das Theater Worpswede. Hier erfahren Sie alles!

Veranstalter: Theater Worpswede im
Kunstzentrum Alte Molkerei Worpswede
Homepage: www.alte-molkerei-worpswede.de/html/category/theater/
E-Mail: kontakt@alte-molkerei-worpswede.de
Telefon: 04792-529 79 36
Eintritt: EUR 25,-- bis EUR 27,--
Vorverkauf: Theater Worpswede, Worpweder
Antiquariat, Gästeinformation Worpswede

27726 Worpswede
Osterweder Straße 21
Theater Worpswede im
Kunstzentrum Alte Molkerei

07.02.2020 (Fr)
20:00 Uhr

HORIZONTE FESTIVAL: Max Buskohl & Band

Karten für 20,00 € erhältlich in der Buchhandlung
Morgenstern, Tel. 04761/2416, E-Mail:
service@morgenstern-brv.de, der Tourist-
Information Bremervörde, Tel. 04761/987-142,
E-Mail: touristik@bremervoerde.de und im
Online-Shop der Sparkasse Rotenburg
Osterholz, www.spk-row-ohz.de

Veranstalter:

Natur- und Erlebnispark Bremervörde GmbH,
TANDEM e.V. - soziale Teilhabe gestalten -
sowie der Bremervörder Kultur- und Heimatkreis
e.V., Tel. 04761/987-142 mit freundlicher
Unterstützung der Stiftung der Sparkasse
Rotenburg-Bremervörde

Eintritt: EUR 20,--

27432 Bremervörde
Rathausmarkt 1
Ratssaal im Rathaus
Bremervörde

07.02.2020 (Fr)
20:00 bis 22:30 Uhr

Ohnsorg-Theater

Plattdeutsche Erstaufführung in der Stadthalle
OHZ:
"Alarm in't Grand Hotel (Suite Surrender)"

**27711 Osterholz-
Scharmbeck**
Jacob-Frerichs-Straße 1
Stadthalle Osterholz-
Scharmbeck GmbH

Auch im kommenden Jahr hat sich erneut das Ohnsorg-Theater in der Stadthalle Osterholz-Scharmbeck angekündigt. Mit der plattdeutschen Erstaufführung "Alarm in't Grand Hotel (Suite Surrender)" gastiert das große Ohnsorg-Ensemble am Freitag, 07.02.2020 ab 20:00 Uhr in der Kreisstadt. Die opulent ausgestattete Produktion, die auch musikalische Überraschungen bereithält, entführt die Zuschauer ins Hamburg der 50er Jahre.

Im Luxus Grandhotel "Vier Ozeane" soll eine Benefiz-Gala stattfinden bei der die beiden berühmtesten Bühnenstars ihrer Zeit auftreten sollen: Die legendäre Sängerin Claudia McFadden (geb. Caja Mackenrodt aus Altona) und Athena Sinclair (geb. Anke Sandig aus Altona), Schauspielerin mit Star-Status. Die einstigen Freundinnen aus Kindertagen, die vor Jahrzehnten ihre norddeutsche Heimat verließen und nach New York gingen, um mit ihrem Talent eine Weltkarriere zu starten, sind mittlerweile bis auf den Tod verfeindet.

Ein Aufeinandertreffen muss also mit allen Mitteln verhindert werden. Der Ablauf der Gala ist bis ins kleinste Detail perfekt und minutiös ausgearbeitet, eine Begegnung scheint ausgeschlossen. Allerdings entwickeln sich die Dinge anders als geplant: Durch ein Missverständnis werden die beiden Stars in derselben Suite einquartiert. Hoteldirektor Dethard und sein Team haben alle Hände voll damit zu tun, dass sich die Kontrahentinnen nicht über den Weg laufen. Alarm im Grand Hotel! Nur keine Panik, heißt die Devise, doch schon bald eskaliert die chaotische Situation in der Suite und der heiter-turbulente Wahnsinn nimmt seinen Lauf ...

Eintrittskarten für die plattdeutsche Vorstellung "Alarm in't Grand Hotel (Suite Surrender)" sind ab 29,50 EUR bei folgenden Vorverkaufsstellen erhältlich: OHZ Ticket und Event GmbH (Bahnhofstr. 78), Osterholzer Kreisblatt (Bördestr. 9), DER Reisebüro Go! Reisen (Bahnhofstraße 77), Osterholzer Anzeiger (Bahnhofstr. 58), FAMILA (Hördorfer Weg 50), bei allen bekannten Vorverkaufsstellen von Nordwest-Ticket sowie im Internet unter www.stadthalle-ohz.de und www.eventim.de.

Veranstalter: Stadthalle Osterholz-Scharmbeck GmbH
Homepage: www.stadthalle-ohz.de
Eintritt: EUR 29,50 bis EUR 39,50

Die Gustav Peter Wöhler Band auf Tour 2020

"Bei diesem einfühlsamen Mann wird jeder Song zu einem Liebeslied". DIE WELT

Love Is The Drug ist nicht nur ein großartiger Song von Roxy Music – der Titel könnte passender kaum sein für das neue Programm der Gustav Peter Wöhler Band. Denn Liebe ist doch allzu oft das Thema, die Inspiration, der Antrieb für die Lieblings-Songs, die Gustav Peter Wöhler und seine Musiker für ihr Programm auswählen, gleich, ob es sich um frische, glückliche, vergangene oder enttäuschte Liebe handelt. Liebe steht über allem – und kommt wirklich einer Droge gleich, der man sich nicht entziehen kann.

Für die Gustav Peter Wöhler Band gilt die Abhängigkeit von der Liebesdroge dabei doppelt: Natürlich steht sie für die zwischenmenschliche Liebe, die mal stärker, mal schwächer, das Leben durcheinanderwirbelt. Ähnliche Kraft entwickelt aber auch die Liebe zur Musik, die Leidenschaft für gute Songs, die die Band in ihrem Schaffen antreibt und das Quartett eng zusammenhält.

Denn bereits seit mehr als zwei Jahrzehnten stehen der Sänger und Schauspieler Gustav Peter Wöhler und seine Band gemeinsam auf der Bühne. In ihrer heutigen Besetzung besteht die Band seit 2008; neben Frontmann Gustav Peter Wöhler spielen Bassist Olaf Casimir, Gitarrist Mirko Michalzik und Kai Fischer an Flügel und Keyboards. Mit sehr eigenen Arrangements von Klassikern und Entdeckungen aus Pop und Rock hat sich der einstige Hamburger Geheimtipp kontinuierlich eine landesweite Bekanntheit erspielt, das ehrliche, leidenschaftliche Musizieren des Quartetts begeistert allerorten.

In der Zusammenstellung persönlicher Lieblings-Songs bleibt sich die Gustav Peter Wöhler Band auch mit Love Is The Drug treu: In bewährter Weise schlägt das Programm Brücken zwischen Stars und One-Hit-Wondern, Klassikern und persönlichen Entdeckungen. Das Publikum dankt es mit Standing Ovations!

Veranstalter: Music Hall Worpswede
Homepage: musichall-worpswede.eu/

E-Mail: info@musichall-worpswede.de
Telefon: 04792-950139
Eintritt: EUR 28,--
Vorverkauf: Music Hall Worpswede

07.02.2020 (Fr)
20:00 Uhr

Een Matjes singt nicht mehr

Schwank von Konrad Hansen.....
Hans-Otto Semmelhack will nun endlich heiraten. Die Tochter seines Chefs soll es sein, ein weiblicher Kühlschrank namens Gudrun. Der Tag vor der Hochzeit wird für Hans-Otto alles andere als erfreulich. Mit einem operettenzweifelnden Klempner, einem kleptomane "Butler" und einem jungen Mädchen namens Dele, die mehr mit Hans-Otto zu tun hat, als er glaubt, beginnt die urkomische Sabotage der Hochzeitsvorbereitungen.

Veranstalter: Speeldeel Klostermoor e.V.
Homepage: www.speeldeel-klostermoor.de
Telefon: 04298-31327
Eintritt: EUR 8,-- bis EUR 8,--
Vorverkauf: ab 02.01.2020 Agate Baltrusch

28865 Lilienthal
Frankenburg 27
Beckers Restaurant

07.02.2020 (Fr)
20:00 bis 22:00 Uhr

Lesung mit Rafik Schami

Rafik Schami erzählt aus seinem neuen Buch "Die geheime Mission des Kardinals"

Veranstalter: die schatulle
Homepage: www.die-schatulle.de
E-Mail: buecher@die-schatulle.de
Telefon: 04791-8585
Eintritt: EUR 18,--
Vorverkauf: die schatulle

27711 Osterholz-Scharmbeck
Kirchenstraße
St. Willehadi

08.02.2020 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

Heinrich Vogeler - Malerei, Grafik, Architektur, Design von 1892 bis 1942
Im Barkenhoff ist eine umfangreiche Ausstellung zu Heinrich Vogelers Leben und Gesamtwerk zu sehen: Von der Akademiezeit über Jugendstil und Expressionismus bis hin zur neuen realistischen Malerei verweisen Exponate aller Genres auf die Kreativität dieser einzigartigen Künstlerpersönlichkeit. Eine Auswahl von Gemälden und Grafiken dokumentiert die frühe Werkphase um die Wende zum 20. Jahrhundert. Vogeler wird als Buchkünstler und Illustrator vorgestellt, wertvolle kunstgewerbliche Objekte wie Schmuck, Porzellane und Gläser präsentieren ihn als vielseitigen Gestalter in der Hochphase des Jugendstils. Seine Arbeit als Designer von Möbeln und Inneneinrichtungen wird anhand von Entwurfszeichnungen und originalen Möbeln gezeigt; Architekturzeichnungen und Modelle belegen seine Tätigkeit als Architekt. Darüber hinaus dokumentieren Gemälde des Spätwerks die persönliche, künstlerisch-politische Veränderung im Leben Vogelers, der 1931 in die ehemalige Sowjetunion emigrierte und dort 1942 starb.
Abb.: Heinrich Vogeler, Selbstbildnis, 1914, Öl auf Leinwand, Waldemar Koch Stiftung, Bremen, Dauerleihgabe an die Kulturstiftung Landkreis Osterholz, Foto: © Worpsweder Museumsverbund

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff /Heinrich-Vogeler-Museum

Veranstalter: Barkenhoff-Stiftung
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@barkenhoff-stiftung.de
Telefon: 04792-3968

08.02.2020 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

**Kunstkosmos Worpswede 100 Jahre
Kunsthalle Netzel**
Jubiläumsausstellung

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpsweder-kunsthalle.de
Telefon: 04792-1277

08.02.2020 (Sa)
11:00 bis 13:00 Uhr

Worpswede erleben

Sie möchten Worpswede kennenlernen? Dann sind Sie hier richtig!

Begleiten Sie uns zu den schönsten Ecken Worpswedens und erfahren Sie unterwegs viel Wissenswertes über den Künstlerort und die ihn umgebende Moorlandschaft. Den eersten sien Dot, den tweeten sien Not, den drütten sien Brot“: Hören Sie unterwegs von der Besiedlungsgeschichte des Teufelsmoores, die mit schwerer Arbeit und großen Entbehrungen einherging. Welche Faszination übte das kleine Bauerndorf inmitten dieser Region später auf die Künstler aus? Was veranlasste Künstlerinnen, wie Paula Modersohn-Becker und andere, sich hier niederzulassen? Barkenhoff, Kaffee Verrückt oder Käseglocke: Wie wurde der Ort durch die unterschiedlichsten Künstlerbauten geprägt? Diese und viele andere Fragen werden während unseres Spaziergangs beantwortet.

Und wo bleibt die Kunst? Um Ihnen ein vollständiges Bild von Leben und Künstlertum in Worpswede zu bieten, wird unser Spaziergang mit einem Museumsbesuch abgerundet.

Festes Schuhwerk empfohlen!

Ohne Anmeldung kann die Teilnahme nicht garantiert werden!

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de/events/worpswede-erleben-30/
E-Mail: info@worpswede-touristik.de
Telefon: 04792-935820
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 12,- inkl. Museumseintritt

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Touristinformation
Worpswede

08.02.2020 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

Leberecht Migge, Sonja Alhäuser & Michael Schmidt

27726 Worpswede
Große Kunstschau

Mit einem Dreiklang eröffnen der Barkenhoff und die Große Kunstschau ihr neues Themen- und Forschungscluster »de cultura«: Kunst im Spannungsfeld zwischen Land(wirt)schaft und Natur, zwischen Ästhetik, Ökologie und Ökonomie. Die Museen befragen hier wichtige Aspekte der Worpsweder Kunst- und Geistesgeschichte neu.

»Jedermann einen Garten!« forderte der ab 1920 in Worpswede lebende, einflussreiche Gartentheoretiker Leberecht Migge. Pläne und Zeichnungen lassen die Vielfalt von Migges Arbeiten zwischen Selbstversorgergärten und Parkanlagen nachvollziehbar werden. Michael Schmidt, einer der bedeutendsten Fotografen der letzten Jahrzehnte, zeigt in den 177 Bildern seiner Serie »Lebensmittel« ein Bild unserer aktuellen Lebensmittelproduktion. Für Sonja Alhäuser gibt es nichts Schöneres als ein Fest. Ihre Skulpturen und Zeichnungen, ob aus Schokolade, Butter oder anderen Köstlichkeiten, zeigen sinnliche Lust in all ihren Spielarten – das Essen, die Liebe, Flora und Fauna, Leben und Sterben.

Veranstalter: Barkenhoff, Große Kunstschau

08.02.2020 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

Leberecht Migge, Sonja Alhäuser & Michael Schmidt

27726 Worpswede

Mit einem Dreiklang eröffnen der Barkenhoff und die Große Kunstschau ihr neues Themen- und Forschungscluster »de cultura«: Kunst im Spannungsfeld zwischen Land(wirt)schaft und Natur, zwischen Ästhetik, Ökologie und Ökonomie. Die Museen befragen hier wichtige Aspekte der Worpsweder Kunst- und Geistesgeschichte neu.

»Jedermann einen Garten!« forderte der ab 1920 in Worpswede lebende, einflussreiche Gartentheoretiker Leberecht Migge. Pläne und Zeichnungen lassen die Vielfalt von Migges Arbeiten zwischen Selbstversorgergärten und Parkanlagen nachvollziehbar werden. Michael Schmidt, einer der bedeutendsten Fotografen der letzten Jahrzehnte, zeigt in den 177 Bildern seiner Serie »Lebensmittel« ein Bild unserer aktuellen Lebensmittelproduktion. Für Sonja Alhäuser gibt es nichts Schöneres als ein Fest. Ihre Skulpturen und Zeichnungen, ob aus Schokolade, Butter oder anderen Köstlichkeiten, zeigen sinnliche Lust in all ihren Spielarten – das Essen, die Liebe, Flora und Fauna, Leben und Sterben.

Veranstalter: Barkenhoff, Große Kunstschau

08.02.2020 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

Die Spielzeugsammlung von Ursula Ziebarth
Kabinettausstellung im Haus im Schluh

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

Veranstalter: Haus im Schluh

08.02.2020 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

Wintermoorwege

In der ersten Sonderausstellung 2020 setzt der Künstler Heinz Cymontkowski seine lose Ausstellungsreihe fort.

Man könnte fast meinen, es kommt nichts mehr, wenn man die Straße zum Atelier des Künstlers Heinz Cymontkoswki folgt. Aber es kommt ganz am Ende des sandigen Weges ein Kunstraum in der Kulturlandschaft Teufelsmoor.

In der Stille der Zeit - gerade in den Wintermonaten- ist das Atelier ein Ruhekitz für die Entstehung neuer Arbeiten: Wolkengebilde und andere naturnahe Themen stehen im Vordergrund dieser Atelierausstellung WINTERMOORWEGE.

In der Zeit der stillen Moorwege entstehen charakteristische Tuschezeichnungen auf Papier. Die Themen, die angerissen werden, sind unter anderem Naturfragmente, Bohlenstege, aber auch Tänzer und Tanz, Seherin und Themen zur Zeit. In leichter Manier umgesetzt sorgen diese Arbeiten für einen bewegenden Atelierraum.

Wintermoorwege und die Gedankenwege des Künstlers gehen aufeinander ein und zeigen einen gemeinsamen Weg an – Zeit, Ziel und Zukunft.

Die Arbeiten des Künstlers sind vielfältig, fast könnten die Betrachter*innen meinen, sie stammen nicht aus einer Hand. Aber das ist die Handschrift des Künstlers und seine Vorgehensweise – seinen Weg gehen in der Vielfältigkeit der Auseinandersetzung: Tag auf Tag neu Sehen und Verstehen. Wie auf einem Hochsitz sitzend die Ideen einfangen - so beschreibt der Künstler sein Leben und Arbeiten im Teufelsmoor.

Zu sehen sind Ölbilder, Aquarelle und Zeichnungen.

Die eigenen Erfahrungen und Kenntnisse einsetzen, die Beziehung zwischen Farbe und Pinsel ohne eingengten Gedankenraum auf den Malgrund bringen - so entstehen die Werke des Künstlers Heinz Cymontkowski. Seine künstlerische Tätigkeit im Atelier im Teufelsmoor, das seit Jahrhunderten als Moor- und Sumpflandschaft bekannt ist, kommt ohne Wasser - das als Regen vom Himmel fällt - nicht aus. Auch der Künstler benutzt das Wasser als Farbenverdünner für seine Zeichnungen.

Wehende Linien, skizziert mit Tusche auf Papier, umfassen vielfältige Themen: Naturfragmente, Tänzer und Tanz, Akt, Konzert und eine Seherin sind nur Beispiele seiner Themenvielfalt.

Schwerpunkt seiner Arbeit bleibt aber die Malerei mit Ölfarbe auf Leinwand: Wolkengebilde, der Kulturraum Teufelsmoor, Akt und Geschehnisse zur Zeit sind als Auswahlthemen zu sehen. Kunst als Wertebegriff und als unermüdlicher Faktor – vieles und alles der Malerei – sind in der

**27711 Osterholz-
Scharmbeck**
Zur kleinen Reihe 14
Galerie und Atelier Dorf
Teufelsmoor

Moorkate wie ein umfangreicher Bildband ausgelegt oder gehängt. Mal sind es Ereignisse oder Erlebnisse des Sehens, die das Papier oder die Leinwand verwandeln in ein Bilderlebnis. Die Beschränkungen in der Moorkate, ohne Strom- und Wasseranschluss, sind - wenn überhaupt - auf die Bildformate bezogen.

Besucher*innen und Betrachter*innen haben gerade in den letzten Tagen des Jahres die Möglichkeit, die Verwandung der Zeit in der Landschaftswooge Teufelsmoor zu erleben.

Zu sehen sind Ölbilder, Aquarelle und Zeichnungen.

Veranstalter: Ateliergruppe Teufelsmoor Dorf
Telefon: 0177-9641519

08.02.2020 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

In der Mitte - Fotografien von Ciprian Olaru

In den letzten Jahren hatte Ciprian Olaru die Gelegenheit, verschiedene Länder und Städte in Europa zu bereisen. Das fotografische Interesse an der Architektur steht bei seiner Motivauswahl im Vordergrund. Es sind die grafischen und symmetrischen Strukturen, die ihn faszinieren und im Foto festzuhalten sind.

Als Stilmittel bevorzugt er die Symmetrie und Ausrichtung auf die Mitte bei der Motivauswahl. Obwohl das Zentrieren eher unkonventionell in der Fotografie ist, hat es für ihn den größten Reiz. Für Ciprian Olaru ist das Zentrieren des Raumes entscheidend und weicht somit von der "Komposition" des Bildes im Rahmen der Drittelregel ab. Denn wenn das Motiv symmetrisch ist, erstellt die Symmetrie ihre eigenen Regeln.

Seine Lieblingsprojekte sind zum Beispiel leere U-Bahnstationen in ihrer Symmetrie, die er durch seine Fotos als architektonische Kunstwerke festhalten kann und somit mehr als eine alltägliche Bedeutung erlangen.

Ciprian Olaru ermöglicht mit seinen Fotografien, dem Betrachter in das Bild zu tauchen und die Dimension zu spüren.

Veranstalter: Gemeinde Worpswede

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

08.02.2020 (Sa) 11:00 bis 18:00 Uhr	Alte und neue Worpsweder Kunst In der Galerie Cohrs-Zirus wird die Worpsweder Kunst von den Anfängen bis zur Gegenwart gezeigt. Ölbilder, Handzeichnungen, Graphiken und Plastiken der ersten und zweiten Künstlergeneration sowie zeitgenössischer Worpsweder Künstler sind hier vertreten; von Otto Modersohn über Lisel Oppel bis hin zu Waldemar Otto finden Sie eine umfangreiche Repräsentation der Worpsweder Kunst. Öffnungszeiten: Sa+So von 11-13 und 14-18 Uhr. Abb.: Udo Peters (1884-1964): Spätsommertag auf dem Weyerberg, 1952 Veranstalter: Galerie Cohrs-Zirus, Worpswede Homepage: Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de E-Mail: galerie.cohrs-zirus@t-online.de Telefon: 04792-1748	27726 Worpswede Bergstraße 33 Galerie Cohrs-Zirus
08.02.2020 (Sa) 11:00 bis 18:00 Uhr	Afrikanische Impressionen diverse Künstler	27726 Worpswede Osterwederstr. 2 Gute Werke Laden
08.02.2020 (Sa) 12:00 bis 16:00 Uhr	Martha und Heinrich Vogeler. Die Geschichte einer Sammlung Dauerausstellung zu Martha und Heinrich Vogeler, Blick in die Sammlung Homepage: www.worpswede-museen.de E-Mail: info@haus-im-schluh.de Telefon: 04792-522	27726 Worpswede Im Schluh 35 - 37 Haus im Schluh
08.02.2020 (Sa) 12:00 bis 16:00 Uhr	Die Spielzeugsammlung von Ursel Ziebarth Kabinettausstellung im Haus im Schluh Veranstalter: Haus im Schluh	27726 Worpswede Im Schluh 35-37
08.02.2020 (Sa) 13:00 bis 15:00 Uhr	Paula Modersohn-Becker in Worpswede Auf den Spuren dieser außergewöhnlichen Malerin besuchen wir u.a. ihr Atelier, ihre Grabstätte und ihr ehemaliges Wohnhaus, das heute ein Museum ist. Festes Schuhwerk wird empfohlen. Anmeldung bei der Tourist-Information Worpswede empfohlen, da Teilnehmerzahl begrenzt. Tel.: 04792 935820 oder info@worpswede-touristik.de. Ohne Anmeldung kann die Teilnahme nicht garantiert werden. Homepage: www.worpswede-fuehrung.de E-Mail: info@worpswede-touristik.de Telefon: 04792-935820 Anmeldung: erforderlich Eintritt: EUR 15,-- inkl. Museumseintritt Vorverkauf: Touristinformation Worpswede	27726 Worpswede Bergstraße 13 Tourist-Information Worpswede

08.02.2020 (Sa)
14:00 bis 17:00 Uhr

Was mir gefiel - Bilder aus der Sammlung Hintmann

Der Kunstverein Fischerhude zeigt unter dem Titel "Was mir gefiel" vom 12. Januar bis zum 21. Juni 2020 Schwerpunkte der Sammlung Karl-Günther Hintmanns, die Glanzstücke von Fischerhuder Künstlern enthält. Hintmann ist von seinem Großvater in Bad Bramstedt, dessen Gemälde den Grundstock der späteren Sammlung des Enkels bildeten, von Kindheit an mit der Kunst vertraut gemacht worden, u.a. durch Besuche der Hamburger Kunsthalle. "Ich habe das Glück ge-habt, schon früh zu erfahren, welche Bereicherung die Wahrnehmung und die Auseinandersetzung mit der Kunst für das Leben im Alltag bedeuten kann; nicht als Maler, sondern als Betrachter und Sammler. Sie ist immer ein Teil meines Lebens, auch als Ausgleich zu meiner beruflichen Tätigkeit geblieben", äußert sich der ehemalige Schulleiter aus Buchholz in der Nordheide.

Im Giebel zeigt der Kunstverein in der Zeit vom 12. Januar bis zum 13. April 2020 Werke der Mitglieder des Kunstvereins "Kleine Formate". Einmal im Jahr bietet der Kunstverein Fischerhude seinen Mitgliedern die Möglichkeit, eigene Werke zu zeigen. Jeder Teilnehmer entscheidet frei, was er beitragen möchte. Nur die Bildgröße ist beschränkt auf 50 cm Breite. Trotz der Unterschiedlichkeit der Arbeiten bilden sie einen schönen Zusammenklang.

Telefon: 04293-786676

28870 Fischerhude
Im Krümmen Ort 2
Kunstverein Fischerhude in
Buthmanns Hof e.V.

08.02.2020 (Sa)
18:00 bis 20:00 Uhr

Clara Meierdierks - Unsere Wurzel - unsere Kette

Die Buchvorstellung wird ergänzt mit einer Ausstellung der Künstlerin Vivian Timothy und begleitenden Trommelklängen.

Veranstalter: Bibliothek im Murkenshof, Lilienthal

28865 Lilienthal
Klosterstr. 25
Schroetersaal im Murkenshof

08.02.2020 (Sa)
19:30 bis 21:30 Uhr

Weiber - Ein heißer Mädelsabend!

Was Männer (Frauen) über Frauen (Männer) wissen.

Für Frauen:

Wollen Sie endlich mal wieder bei einem feuchtfröhlichen Mädelsabend mit guten Freundinnen dabei sein? Wo es um die wirklich wichtigen Themen des Lebens geht? Dann sind Sie hier bei uns im Theater Worpswede bei den "Weibern" richtig!

Für Männer:

Wollten Sie schon immer wissen, was Frauen sich so "Wichtiges" zu sagen haben, wenn sie unbeobachtet von uns Männern beieinander sitzen? Dann erzählen Sie zu Hause, Sie gingen zum Fußball und kommen stattdessen heimlich in das Theater Worpswede. Hier erfahren Sie alles!

Veranstalter: Theater Worpswede im
Kunstzentrum Alte Molkerei Worpswede
Homepage: www.alte-molkerei-worpswede.de/html/category/theater/
E-Mail: kontakt@alte-molkerei-worpswede.de
Telefon: 04792-529 79 36
Eintritt: EUR 25,-- bis EUR 27,--
Vorverkauf: Theater Worpswede, Worpweder
Antiquariat, Gästeinformation Worpswede

27726 Worpswede
Osterweder Straße 21
Theater Worpswede im
Kunstzentrum Alte Molkerei

08.02.2020 (Sa)
20:00 bis 22:30 Uhr

instant impro
Comedy-Theater auf Zuruf mit instant impro

**27711 Osterholz-
Scharmbeck**
Jacob-Frerichs-Straße 1
Stadthalle Osterholz-
Scharmbeck

Singen, tanzen, steppen – sie tun alles, wenn es das Publikum fordert!

Auf Kommando reimen, aus dem Stegreif Balladen singen, einen Heiratsantrag rappen oder eine poli-tische Diskussion in einer fremden Sprache führen – das Spiel mit dem Ungewissen gehört für die Schauspieler des Improtheater instant impro zum täglichen Brot. Am 8. Februar 2020 ab 20 Uhr ist es wieder soweit: Impro-Comedy vom Feinsten, aberwitzigste Szenen voller Situationskomik, Slapstick und spontaner Einfälle – da bleibt auch an diesem Abend kein Auge trocken.

Seit nun fast 25 Jahren gastiert das Ensemble auf den Bühnen Deutschlands und gehört mit über 100 Shows im Jahr zu den erfolgreichsten Improvisationstheatern in Deutschland. In Bremerhaven verwandelt instant impro das Theater im Fischereihafen mindestens einmal im Monat in einen wahren Hexenkessel und auch in Bremerhaven sorgen die Comedians seit nunmehr 11 Jahren für volle Ränge und ausgelassene Stimmung und Karten sind kaum zu kriegen.

Egal, wie die Vorgabe lautet: Eine Textzeile von Brecht, die Überschrift einer berühmten Sitcom, ein dummer Ausspruch eines B-Prominenten oder gar der aktuelle Wetterbericht: Mit fast unglaublicher Spontaneität und Schlagfertigkeit wird aus allem innerhalb von Sekunden eine Geschichte gezaubert!

Auf Zuruf und aus dem Stegreif spielen die Impro-Profis von instant impro Szenen, die ihnen vom Publikum vorgegeben werden. Entweder schießen die Schauspieler mitreißende Pointen ab oder sie blamieren sich bis auf die Knochen. Denn nichts ist vorher geplant oder abgesprochen, es gibt kein Drehbuch und keine Textvorlage – jede Szene entsteht live vor den Augen des Publikums! Die Improspieler begehen dabei immer wieder einen wahren Drahtseilakt.

Egal ob im Drama, im Krimi, in einer Love-Parade oder in einem Horrorfilm, egal ob die Geschichte von A - Z begrenzt ist oder eine bestimmte Wortzahl hat, egal wo und in welcher Rolle: Das Quartett findet stets eine geeignete Geschichte voller Witz und Spannung. Ein Abend voller Emotionen, ein Reigen aus absurden, heiteren und aberwitzigen Situationen und Wortspielereien sorgt für überschwängliche Begeisterung in den Zuschauerrängen.

Situationskomik und Slapstick - Spontaner geht's nicht

Wer einmal wieder so richtig unbeschwert lachen möchte, sollte sich diesen Theaterabend

der ganz besonderen Art nicht entgehen lassen.
Tickets gibt es ab 19 Euro bei folgenden
Vorverkaufsstellen: Osterholzer Kreisblatt
(Bördestr. 9), OHZ Ticket und Event GmbH
(Bahnhofstr. 78), DER Reisebüro Go! Reisen
(Bahnhofstraße 77), Osterholzer Anzeiger
(Bahnhofstr. 58), FAMILA (Hördorfer Weg 44),
bei allen bekannten Vorverkaufsstellen von
Nordwest-Ticket sowie im Internet unter
www.stadthalle-ohz.de und www.eventim.de.

Veranstalter: Stadtmarketing Osterholz-
Scharmbeck GmbH
Homepage: www.stadthalle-ohz.de
Eintritt: EUR 19,-- bis EUR 24,--

The Sound, mit dem unglaublich talentierten Adrian Borland als Frontmann, wurde von vielen als eine der am meisten von der Kritik gefeierten, aber auch am meisten unterschätzten Bands der britischen Post-Punk / New Wave-Ära von 1978 bis 1988 bezeichnet. Zusammen mit Joy Division, U2, Echo & The Bunnymen, The Cure, Teardrop Explodes oder The Comsat Angels war The Sound führend in Bezug auf Originalität und Integrität. Sie waren Wegweiser für eine neue musikalische Richtung. Aber 1988 endete der verheißungsvolle Weg in einer Sackgasse: Der ganz große Durchbruch war ausgeblieben und nach sechs Alben trennte sich die Band aus Wimbledon.

Borland begann eine Solokarriere und Anfang der 90er-Jahre erreichte ihn eine Anfrage aus der norddeutschen Tiefebene. The Convent, damals noch in Zeven zuhause, wollten "Winning", den bekanntesten Song von The Sound covern, ob er damit und mit ihrer Fassung einverstanden sei? Das war er. So sehr, dass er sofort auf der anstehenden Deutschlandtour als Support mitkam und jeden Abend zusammen mit der Band "Winning" spielte. Zwischen ihm und dem Sänger von The Convent, Carlo van Putten, wuchs eine intensive Freundschaft. Die beiden gründeten das Projekt White Rose Transmission und veröffentlichten zwei gemeinsame Alben.

Als Adrian Borland im April 1999, getrieben von schizoaffektiven Störungen, seinem Leben ein Ende setzte, schein eine der größten Tragödien der Rockmusik ihren Lauf genommen zu haben. Was blieb, waren zahllose Fans und Freunde in Trauer. Einer von ihnen, der niederländische Filmemacher Jean-Paul van Mierlo, begann vor einigen Jahren, eine Dokumentation über das Leben von Adrian Borland zu drehen. "Walking In The Opposite Direction" feierte 2016 seine Premiere bei dem Amsterdamer Filmfestival IFA. Zu Gast war neben Carlo van Putten auch Mike Dudley, der Drummer von The Sound und neben Bassist Graham Bailey der einzige Überlebende der Originalbesetzung. Mehr im Spaß als ernsthaft fragte der Brite, der sich eigentlich in Spanien zur Ruhe gesetzt hatte, ob man nicht vielleicht zusammen ein paar Songs spielen wolle. Van Putten und auch die weiteren Mitglieder von The Convent waren Feuer und Flamme von dieser Idee. Drummer Roland Kaufmann überließ für das Projekt Dudley nur zu gerne seinen Schlagzeughocker, und die Band probte – teils über Videokonferenzen – ein abendfüllendes Programm mit Songs von The Sound ein.

Von Anfang an war klar, dass diese Projekt keine Coverband im eigentlichen Sinne sein würde. Man wollte dem Freund und Musiker Adrian Borland Respekt erweisen und Tribut

zollen. Seine größten Songs auﬂeben lassen, das war das Ziel. So zu tun, als sei man jemand anders, kam für niemanden dabei in Frage. Die Arrangements sind dicht am Original, aber man spürt die Essenz der Songs durch die neuen Klänge von fünf Individuen, die voll und ganz bei sich sind. Die Worte von Borland ﬁnden ihren Widerhall in der Stimme van Puttens, seine musikalischen Ideen leben weiter in den authentischen und gleichzeitig zeitgemäßen Arrangements der Band.

Das Debüt von In2TheSound gab es im Frühjahr 2018 im KUZ in Osterholz-Scharmbeck. Unter Clubbedingungen spielte die Band einen ersten Set, begleitet von zwei ausverkauften Vorführungen von "Walking In The Opposite Direction". Es folgten Auftritte bei namhaften Festivals wie dem Wave Gotik Treffen in Leipzig oder den New Wave Days in Oberhausen vor mehreren Tausend begeisterten Fans. Die Reaktion waren enthusiastisch. Selbst im fernen Portugal entstand ein Hype um In2TheSound, der in grandiosen Shows in Porto und Lissabon mündete.

Im Sommer 2019 erschien dann ein Livemitschnitt des allerersten Auftritt aus Osterholz, auf CD und LP. Für die Show in Worpswede ist geplant, ebenfalls den Film "Walking In The Opposite Direction" zu zeigen. Außerdem markiert das Konzert einen Stabwechsel: Keyboarder Stefan Bornhorst verlässt nach dem Auftritt die Band in aller Freundschaft und übergibt an Michael von Hehl, der bereits die Auftritte in Portugal spielte. An diesem Abend werden aber beide auf der Bühne stehen. Und um es mit den Worten von Carlo van Putten zu sagen: "We are In2TheSound. Hope you are too."

Veranstalter: Music Hall Worpswede
Homepage: musichall-worpswede.eu/
E-Mail: info@musichall-worpswede.de
Telefon: 04792-950139
Eintritt: EUR 24,--
Vorverkauf: Music Hall Worpswede

09.02.2020 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

Heinrich Vogeler - Malerei, Grafik, Architektur, Design von 1892 bis 1942
Im Barkenhoff ist eine umfangreiche Ausstellung zu Heinrich Vogelers Leben und Gesamtwerk zu sehen: Von der Akademiezeit über Jugendstil und Expressionismus bis hin zur neuen realistischen Malerei verweisen Exponate aller Genres auf die Kreativität dieser einzigartigen Künstlerpersönlichkeit. Eine Auswahl von Gemälden und Grafiken dokumentiert die frühe Werkphase um die Wende zum 20. Jahrhundert. Vogeler wird als Buchkünstler und Illustrator vorgestellt, wertvolle kunstgewerbliche Objekte wie Schmuck, Porzellane und Gläser präsentieren ihn als vielseitigen Gestalter in der Hochphase des Jugendstils. Seine Arbeit als Designer von Möbeln und Inneneinrichtungen wird anhand von Entwurfszeichnungen und originalen Möbeln gezeigt; Architekturzeichnungen und Modelle belegen seine Tätigkeit als Architekt. Darüber hinaus dokumentieren Gemälde des Spätwerks die persönliche, künstlerisch-politische Veränderung im Leben Vogelers, der 1931 in die ehemalige Sowjetunion emigrierte und dort 1942 starb.
Abb.: Heinrich Vogeler, Selbstbildnis, 1914, Öl auf Leinwand, Waldemar Koch Stiftung, Bremen, Dauerleihgabe an die Kulturstiftung Landkreis Osterholz, Foto: © Worpsweder Museumsverbund

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff /Heinrich-Vogeler-Museum

Veranstalter: Barkenhoff-Stiftung
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@barkenhoff-stiftung.de
Telefon: 04792-3968

09.02.2020 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

**Kunstkosmos Worpswede 100 Jahre
Kunsthalle Netzel**
Jubiläumsausstellung

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpsweder-kunsthalle.de
Telefon: 04792-1277

09.02.2020 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

Leberecht Migge, Sonja Alhäuser & Michael Schmidt

27726 Worpswede
Große Kunstschau

Mit einem Dreiklang eröffnen der Barkenhoff und die Große Kunstschau ihr neues Themen- und Forschungscluster »de cultura«: Kunst im Spannungsfeld zwischen Land(wirt)schaft und Natur, zwischen Ästhetik, Ökologie und Ökonomie. Die Museen befragen hier wichtige Aspekte der Worpsweder Kunst- und Geistesgeschichte neu.

»Jedermann einen Garten!« forderte der ab 1920 in Worpswede lebende, einflussreiche Gartentheoretiker Leberecht Migge. Pläne und Zeichnungen lassen die Vielfalt von Migges Arbeiten zwischen Selbstversorgergärten und Parkanlagen nachvollziehbar werden. Michael Schmidt, einer der bedeutendsten Fotografen der letzten Jahrzehnte, zeigt in den 177 Bildern seiner Serie »Lebensmittel« ein Bild unserer aktuellen Lebensmittelproduktion. Für Sonja Alhäuser gibt es nichts Schöneres als ein Fest. Ihre Skulpturen und Zeichnungen, ob aus Schokolade, Butter oder anderen Köstlichkeiten, zeigen sinnliche Lust in all ihren Spielarten – das Essen, die Liebe, Flora und Fauna, Leben und Sterben.

Veranstalter: Barkenhoff, Große Kunstschau

09.02.2020 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

Leberecht Migge, Sonja Alhäuser & Michael Schmidt

27726 Worpswede

Mit einem Dreiklang eröffnen der Barkenhoff und die Große Kunstschau ihr neues Themen- und Forschungscluster »de cultura«: Kunst im Spannungsfeld zwischen Land(wirt)schaft und Natur, zwischen Ästhetik, Ökologie und Ökonomie. Die Museen befragen hier wichtige Aspekte der Worpsweder Kunst- und Geistesgeschichte neu.

»Jedermann einen Garten!« forderte der ab 1920 in Worpswede lebende, einflussreiche Gartentheoretiker Leberecht Migge. Pläne und Zeichnungen lassen die Vielfalt von Migges Arbeiten zwischen Selbstversorgergärten und Parkanlagen nachvollziehbar werden. Michael Schmidt, einer der bedeutendsten Fotografen der letzten Jahrzehnte, zeigt in den 177 Bildern seiner Serie »Lebensmittel« ein Bild unserer aktuellen Lebensmittelproduktion. Für Sonja Alhäuser gibt es nichts Schöneres als ein Fest. Ihre Skulpturen und Zeichnungen, ob aus Schokolade, Butter oder anderen Köstlichkeiten, zeigen sinnliche Lust in all ihren Spielarten – das Essen, die Liebe, Flora und Fauna, Leben und Sterben.

Veranstalter: Barkenhoff, Große Kunstschau

09.02.2020 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

Die Spielzeugsammlung von Ursula Ziebarth
Kabinettausstellung im Haus im Schluh

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

Veranstalter: Haus im Schluh

09.02.2020 (So)
11:00 bis 18:00 Uhr

Nacht um Nacht - Silke Silkeborg

Silke Silkeborg ist Freilichtmalerin wie Fritz und Hermine Overbeck es waren, anders als diese arbeitet sie jedoch nachts.

In einer Gegenüberstellung der Nacht- und Mondscheinbilder von Fritz Overbeck mit den Arbeiten von Silke Silkeborg entsteht ein Dialog über die Bedeutung und Darstellungsform des Dunkels, über die Präsenz des Menschen in der Natur und über die Bedingungen und Grenzen des Freilichtmalens.

Veranstalter: Overbeck-Museum

Homepage: www.overbeck-museum.de

E-Mail: info@overbeck-museum.de

Telefon: 0421-663665

Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 5,--

28757 Bremen
Alte Hafenstr. 30
Overbeck-Museum

09.02.2020 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

Wintermoorwege

In der ersten Sonderausstellung 2020 setzt der Künstler Heinz Cymontkowski seine lose Ausstellungsreihe fort.

Man könnte fast meinen, es kommt nichts mehr, wenn man die Straße zum Atelier des Künstlers Heinz Cymontkoswki folgt. Aber es kommt ganz am Ende des sandigen Weges ein Kunstraum in der Kulturlandschaft Teufelsmoor.

In der Stille der Zeit - gerade in den Wintermonaten- ist das Atelier ein Ruhekitz für die Entstehung neuer Arbeiten: Wolkengebilde und andere naturnahe Themen stehen im Vordergrund dieser Atelierausstellung WINTERMOORWEGE.

In der Zeit der stillen Moorwege entstehen charakteristische Tuschezeichnungen auf Papier. Die Themen, die angerissen werden, sind unter anderem Naturfragmente, Bohlenstege, aber auch Tänzer und Tanz, Seherin und Themen zur Zeit. In leichter Manier umgesetzt sorgen diese Arbeiten für einen bewegenden Atelierraum.

Wintermoorwege und die Gedankenwege des Künstlers gehen aufeinander ein und zeigen einen gemeinsamen Weg an – Zeit, Ziel und Zukunft.

Die Arbeiten des Künstlers sind vielfältig, fast könnten die Betrachter*innen meinen, sie stammen nicht aus einer Hand. Aber das ist die Handschrift des Künstlers und seine Vorgehensweise – seinen Weg gehen in der Vielfältigkeit der Auseinandersetzung: Tag auf Tag neu Sehen und Verstehen. Wie auf einem Hochsitz sitzend die Ideen einfangen - so beschreibt der Künstler sein Leben und Arbeiten im Teufelsmoor.

Zu sehen sind Ölbilder, Aquarelle und Zeichnungen.

Die eigenen Erfahrungen und Kenntnisse einsetzen, die Beziehung zwischen Farbe und Pinsel ohne eingeengten Gedankenraum auf den Malgrund bringen - so entstehen die Werke des Künstlers Heinz Cymontkowski. Seine künstlerische Tätigkeit im Atelier im Teufelsmoor, das seit Jahrhunderten als Moor- und Sumpflandschaft bekannt ist, kommt ohne Wasser - das als Regen vom Himmel fällt - nicht aus. Auch der Künstler benutzt das Wasser als Farbenverdünner für seine Zeichnungen.

Wehende Linien, skizziert mit Tusche auf Papier, umfassen vielfältige Themen: Naturfragmente, Tänzer und Tanz, Akt, Konzert und eine Seherin sind nur Beispiele seiner Themenvielfalt.

Schwerpunkt seiner Arbeit bleibt aber die Malerei mit Ölfarbe auf Leinwand: Wolkengebilde, der Kulturraum Teufelsmoor, Akt und Geschehnisse zur Zeit sind als Auswahlthemen zu sehen. Kunst als Wertebegriff und als unermüdlicher Faktor – vieles und alles der Malerei – sind in der

**27711 Osterholz-
Scharmbeck**
Zur kleinen Reihe 14
Galerie und Atelier Dorf
Teufelsmoor

Moorkate wie ein umfangreicher Bildband ausgelegt oder gehängt. Mal sind es Ereignisse oder Erlebnisse des Sehens, die das Papier oder die Leinwand verwandeln in ein Bilderlebnis. Die Beschränkungen in der Moorkate, ohne Strom- und Wasseranschluss, sind - wenn überhaupt - auf die Bildformate bezogen.

Besucher*innen und Betrachter*innen haben gerade in den letzten Tagen des Jahres die Möglichkeit, die Verwandung der Zeit in der Landschaftswooge Teufelsmoor zu erleben.

Zu sehen sind Ölbilder, Aquarelle und Zeichnungen.

Veranstalter: Ateliergruppe Teufelsmoor Dorf
Telefon: 0177-9641519

09.02.2020 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

In der Mitte - Fotografien von Ciprian Olaru

In den letzten Jahren hatte Ciprian Olaru die Gelegenheit, verschiedene Länder und Städte in Europa zu bereisen. Das fotografische Interesse an der Architektur steht bei seiner Motivauswahl im Vordergrund. Es sind die grafischen und symmetrischen Strukturen, die ihn faszinieren und im Foto festzuhalten sind.

Als Stilmittel bevorzugt er die Symmetrie und Ausrichtung auf die Mitte bei der Motivauswahl. Obwohl das Zentrieren eher unkonventionell in der Fotografie ist, hat es für ihn den größten Reiz. Für Ciprian Olaru ist das Zentrieren des Raumes entscheidend und weicht somit von der "Komposition" des Bildes im Rahmen der Drittelregel ab. Denn wenn das Motiv symmetrisch ist, erstellt die Symmetrie ihre eigenen Regeln.

Seine Lieblingsprojekte sind zum Beispiel leere U-Bahnstationen in ihrer Symmetrie, die er durch seine Fotos als architektonische Kunstwerke festhalten kann und somit mehr als eine alltägliche Bedeutung erlangen.

Ciprian Olaru ermöglicht mit seinen Fotografien, dem Betrachter in das Bild zu tauchen und die Dimension zu spüren.

Veranstalter: Gemeinde Worpswede

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

09.02.2020 (So)
11:00 bis 18:00 Uhr

Alte und neue Worpsweder Kunst

In der Galerie Cohrs-Zirus wird die Worpsweder Kunst von den Anfängen bis zur Gegenwart gezeigt. Ölbilder, Handzeichnungen, Graphiken und Plastiken der ersten und zweiten Künstlergeneration sowie zeitgenössischer Worpsweder Künstler sind hier vertreten; von Otto Modersohn über Lisel Oppel bis hin zu Waldemar Otto finden Sie eine umfangreiche Repräsentation der Worpsweder Kunst. Öffnungszeiten: Sa+So von 11-13 und 14-18 Uhr.

Abb.: Udo Peters (1884-1964): Spätsommertag auf dem Weyerberg, 1952

Veranstalter: Galerie Cohrs-Zirus, Worpswede
Homepage: Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de
E-Mail: galerie.cohrs-zirus@t-online.de
Telefon: 04792-1748

27726 Worpswede
Bergstraße 33
Galerie Cohrs-Zirus

09.02.2020 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

Was mir gefiel - Bilder aus der Sammlung Hintmann

Der Kunstverein Fischerhude zeigt unter dem Titel "Was mir gefiel" vom 12. Januar bis zum 21. Juni 2020 Schwerpunkte der Sammlung Karl-Günther Hintmanns, die Glanzstücke von Fischerhuder Künstlern enthält. Hintmann ist von seinem Großvater in Bad Bramstedt, dessen Gemälde den Grundstock der späteren Sammlung des Enkels bildeten, von Kindheit an mit der Kunst vertraut gemacht worden, u.a. durch Besuche der Hamburger Kunsthalle. "Ich habe das Glück ge-habt, schon früh zu erfahren, welche Bereicherung die Wahrnehmung und die Auseinandersetzung mit der Kunst für das Leben im Alltag bedeuten kann; nicht als Maler, sondern als Betrachter und Sammler. Sie ist immer ein Teil meines Lebens, auch als Ausgleich zu meiner beruflichen Tätigkeit geblieben", äußert sich der ehemalige Schulleiter aus Buchholz in der Nordheide.

Im Giebel zeigt der Kunstverein in der Zeit vom 12. Januar bis zum 13. April 2020 Werke der Mitglieder des Kunstvereins "Kleine Formate". Einmal im Jahr bietet der Kunstverein Fischerhude seinen Mitgliedern die Möglichkeit, eigene Werke zu zeigen. Jeder Teilnehmer entscheidet frei, was er beitragen möchte. Nur die Bildgröße ist beschränkt auf 50 cm Breite. Trotz der Unterschiedlichkeit der Arbeiten bilden sie einen schönen Zusammenklang.

Telefon: 04293-786676

28870 Fischerhude
Im Krumpfen Ort 2
Kunstverein Fischerhude in
Buthmanns Hof e.V.

09.02.2020 (So)
12:00 bis 16:00 Uhr

Martha und Heinrich Vogeler. Die Geschichte einer Sammlung

Dauerausstellung zu Martha und Heinrich Vogeler, Blick in die Sammlung

Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@haus-im-schluh.de
Telefon: 04792-522

27726 Worpswede
Im Schluh 35 - 37
Haus im Schluh

<p>09.02.2020 (So) 12:00 bis 12:30 Uhr</p>	<p>Matinee Kunstkosmos Worpswede. 100 Jahre Worpsweder Kunsthalle</p> <p>Begrenzte Teilnehmerzahl: max. 20 Personen</p> <p>Veranstalter: Worpsweder Kunsthalle Homepage: www.worpswede-museen.de Eintritt: kostenlos zzgl. Museumseintritt</p>	<p>27726 Worpswede Bergstraße 13 Worpsweder Kunsthalle</p>
<p>09.02.2020 (So) 12:00 bis 16:00 Uhr</p>	<p>Die Spielzeugsammlung von Ursel Ziebarth Kabinettausstellung im Haus im Schluh</p> <p>Veranstalter: Haus im Schluh</p>	<p>27726 Worpswede Im Schluh 35-37</p>
<p>09.02.2020 (So) 15:00 Uhr</p>	<p>Weiber - Ein heißer Mädelsabend! Was Männer (Frauen) über Frauen (Männer) wissen. Für Frauen: Wollen Sie endlich mal wieder bei einem feucht-fröhlichen Mädelsabend mit guten Freundinnen dabei sein? Wo es um die wirklich wichtigen Themen des Lebens geht? Dann sind Sie hier bei uns im Theater Worpswede bei den "Weibern" richtig! Für Männer: Wollten Sie schon immer wissen, was Frauen sich so "Wichtiges" zu sagen haben, wenn sie unbeobachtet von uns Männern beieinander sitzen? Dann erzählen Sie zu Hause, Sie gingen zum Fußball und kommen stattdessen heimlich in das Theater Worpswede. Hier erfahren Sie alles!</p> <p>Veranstalter: Theater Worpswede im Kunstzentrum Alte Molkerei Worpswede Homepage: www.alte-molkerei-worpswede.de/html/category/theater/ E-Mail: kontakt@alte-molkerei-worpswede.de Telefon: 04792-529 79 36 Eintritt: EUR 25,- bis EUR 27,- Vorverkauf: Theater Worpswede, Worpsweder Antiquariat, Gästeinformation Worpswede</p>	<p>27726 Worpswede Osterweder Straße 21 Theater Worpswede im Kunstzentrum Alte Molkerei</p>
<p>09.02.2020 (So) 15:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Afrikanische Impressionen diverse Künstler</p>	<p>27726 Worpswede Osterwederstr. 2 Gute Werke Laden</p>
<p>09.02.2020 (So) 15:30 Uhr</p>	<p>Een Matjes singt nicht mehr Schwank von Konrad Hansen..... Hans-Otto Semmelhack will nun endlich heiraten. Die Tochter seines Chefs soll es sein, ein weiblicher Kühlschrank namens Gudrun. Der Tag vor der Hochzeit wird für Hans-Otto alles andere als erfreulich. Mit einem operettenzweischernden Klempner, einem kleptomane "Butler" und einem jungen Mädchen namens Dele, die mehr mit Hans-Otto zu tun hat, als er glaubt, beginnt die urkomische Sabotage der Hochzeitsvorbereitungen.</p> <p>Veranstalter: Speeldeel Klostermoor e.V. Homepage: www.speeldeel-klostermoor.de Telefon: 04298-31327 Eintritt: EUR 8,- bis EUR 8,- Vorverkauf: ab 02.01.2020 Agate Baltrusch</p>	<p>28865 Lilienthal Frankenburg 27 Beckers Restaurant</p>

<p>09.02.2020 (So) 17:00 bis 18:15 Uhr</p>	<p>Worpsweder Orgelmusik Konzert an der neuen Ahrend-Orgel Studierende der Hochschule für Künste Bremen Leitung: Prof. Stephan Leuthold und Prof. Edoardo Bellotti Barocke Orgelmusik Eintritt frei, es wird um eine Spende gebeten!</p> <p>Veranstalter: Evangelische Kirche Worpswede Homepage: www.dieneueorgel.de Eintritt: kostenlos</p>	<p>27726 Worpswede An der Kirche 3 Zionskirche</p>
<p>09.02.2020 (So) 20:00 Uhr</p>	<p>Een Matjes singt nicht mehr Schwank von Konrad Hansen..... Hans-Otto Semmelhack will nun endlich heiraten. Die Tochter seines Chefs soll es sein, ein weiblicher Kühlschrank namens Gudrun. Der Tag vor der Hochzeit wird für Hans-Otto alles andere als erfreulich. Mit einem operettenzwischernden Klempner, einem kleptomane "Butler" und einem jungen Mädchen namens Dele, die mehr mit Hans-Otto zu tun hat, als er glaubt, beginnt die urkomische Sabotage der Hochzeitsvorbereitungen.</p> <p>Veranstalter: Speeldeel Klostermoor e.V. Homepage: www.speeldeel-klostermoor.de Telefon: 04298-31327 Eintritt: EUR 8,- bis EUR 8,- Vorverkauf: ab 02.01.2020 Agate Baltrusch</p>	<p>28865 Lilienthal Frankenburg 27 Beckers Restaurant</p>
<p>10.02.2020 (Mo) 10:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Leser präsentieren sich Ausstellung</p> <p>Annette Leenheer</p> <p>Künstlerische Fotografie</p> <p>Veranstalter: Bibliothek Lilienthal Homepage: www.murkens-hof.de E-Mail: martina.sackmann@lilienthal.de Telefon: 04298 / 92 91 34</p>	<p>28865 Lilienthal Klosterstr. 25 Bibliothek Lilienthal</p>

10.02.2020 (Mo)
11:00 bis 17:00 Uhr

Heinrich Vogeler - Malerei, Grafik, Architektur, Design von 1892 bis 1942
Im Barkenhoff ist eine umfangreiche Ausstellung zu Heinrich Vogelers Leben und Gesamtwerk zu sehen: Von der Akademiezeit über Jugendstil und Expressionismus bis hin zur neuen realistischen Malerei verweisen Exponate aller Genres auf die Kreativität dieser einzigartigen Künstlerpersönlichkeit. Eine Auswahl von Gemälden und Grafiken dokumentiert die frühe Werkphase um die Wende zum 20. Jahrhundert. Vogeler wird als Buchkünstler und Illustrator vorgestellt, wertvolle kunstgewerbliche Objekte wie Schmuck, Porzellane und Gläser präsentieren ihn als vielseitigen Gestalter in der Hochphase des Jugendstils. Seine Arbeit als Designer von Möbeln und Inneneinrichtungen wird anhand von Entwurfszeichnungen und originalen Möbeln gezeigt; Architekturzeichnungen und Modelle belegen seine Tätigkeit als Architekt. Darüber hinaus dokumentieren Gemälde des Spätwerks die persönliche, künstlerisch-politische Veränderung im Leben Vogelers, der 1931 in die ehemalige Sowjetunion emigrierte und dort 1942 starb.
Abb.: Heinrich Vogeler, Selbstbildnis, 1914, Öl auf Leinwand, Waldemar Koch Stiftung, Bremen, Dauerleihgabe an die Kulturstiftung Landkreis Osterholz, Foto: © Worpsweder Museumsverbund

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff /Heinrich-Vogeler-Museum

Veranstalter: Barkenhoff-Stiftung
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@barkenhoff-stiftung.de
Telefon: 04792-3968

10.02.2020 (Mo)
11:00 bis 18:00 Uhr

Afrikanische Impressionen
diverse Künstler

27726 Worpswede
Osterwederstr. 2
Gute Werke Laden

11.02.2020 (Di)
10:00 bis 18:00 Uhr

Leser präsentieren sich
Ausstellung

28865 Lilienthal
Klosterstr. 25
Bibliothek Lilienthal

Annette Leenheer

Künstlerische Fotografie

Veranstalter: Bibliothek Lilienthal
Homepage: www.murkens-hof.de
E-Mail: martina.sackmann@lilienthal.de
Telefon: 04298 / 92 91 34

11.02.2020 (Di)
11:00 bis 17:00 Uhr

Heinrich Vogeler - Malerei, Grafik, Architektur, Design von 1892 bis 1942
Im Barkenhoff ist eine umfangreiche Ausstellung zu Heinrich Vogelers Leben und Gesamtwerk zu sehen: Von der Akademiezeit über Jugendstil und Expressionismus bis hin zur neuen realistischen Malerei verweisen Exponate aller Genres auf die Kreativität dieser einzigartigen Künstlerpersönlichkeit. Eine Auswahl von Gemälden und Grafiken dokumentiert die frühe Werkphase um die Wende zum 20. Jahrhundert. Vogeler wird als Buchkünstler und Illustrator vorgestellt, wertvolle kunstgewerbliche Objekte wie Schmuck, Porzellane und Gläser präsentieren ihn als vielseitigen Gestalter in der Hochphase des Jugendstils. Seine Arbeit als Designer von Möbeln und Inneneinrichtungen wird anhand von Entwurfszeichnungen und originalen Möbeln gezeigt; Architekturzeichnungen und Modelle belegen seine Tätigkeit als Architekt. Darüber hinaus dokumentieren Gemälde des Spätwerks die persönliche, künstlerisch-politische Veränderung im Leben Vogelers, der 1931 in die ehemalige Sowjetunion emigrierte und dort 1942 starb.
Abb.: Heinrich Vogeler, Selbstbildnis, 1914, Öl auf Leinwand, Waldemar Koch Stiftung, Bremen, Dauerleihgabe an die Kulturstiftung Landkreis Osterholz, Foto: © Worpsweder Museumsverbund

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff /Heinrich-Vogeler-Museum

Veranstalter: Barkenhoff-Stiftung
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@barkenhoff-stiftung.de
Telefon: 04792-3968

11.02.2020 (Di)
11:00 bis 17:00 Uhr

**Kunstkosmos Worpswede 100 Jahre
Kunsthalle Netzel**
Jubiläumsausstellung

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpsweder-kunsthalle.de
Telefon: 04792-1277

11.02.2020 (Di)
11:00 bis 17:00 Uhr

Leberecht Migge, Sonja Alhäuser & Michael Schmidt

27726 Worpswede
Große Kunstschau

Mit einem Dreiklang eröffnen der Barkenhoff und die Große Kunstschau ihr neues Themen- und Forschungscluster »de cultura«: Kunst im Spannungsfeld zwischen Land(wirt)schaft und Natur, zwischen Ästhetik, Ökologie und Ökonomie. Die Museen befragen hier wichtige Aspekte der Worpsweder Kunst- und Geistesgeschichte neu.

»Jedermann einen Garten!« forderte der ab 1920 in Worpswede lebende, einflussreiche Gartentheoretiker Leberecht Migge. Pläne und Zeichnungen lassen die Vielfalt von Migges Arbeiten zwischen Selbstversorgergärten und Parkanlagen nachvollziehbar werden. Michael Schmidt, einer der bedeutendsten Fotografen der letzten Jahrzehnte, zeigt in den 177 Bildern seiner Serie »Lebensmittel« ein Bild unserer aktuellen Lebensmittelproduktion. Für Sonja Alhäuser gibt es nichts Schöneres als ein Fest. Ihre Skulpturen und Zeichnungen, ob aus Schokolade, Butter oder anderen Köstlichkeiten, zeigen sinnliche Lust in all ihren Spielarten – das Essen, die Liebe, Flora und Fauna, Leben und Sterben.

Veranstalter: Barkenhoff, Große Kunstschau

11.02.2020 (Di)
11:00 bis 17:00 Uhr

Leberecht Migge, Sonja Alhäuser & Michael Schmidt

27726 Worpswede

Mit einem Dreiklang eröffnen der Barkenhoff und die Große Kunstschau ihr neues Themen- und Forschungscluster »de cultura«: Kunst im Spannungsfeld zwischen Land(wirt)schaft und Natur, zwischen Ästhetik, Ökologie und Ökonomie. Die Museen befragen hier wichtige Aspekte der Worpsweder Kunst- und Geistesgeschichte neu.

»Jedermann einen Garten!« forderte der ab 1920 in Worpswede lebende, einflussreiche Gartentheoretiker Leberecht Migge. Pläne und Zeichnungen lassen die Vielfalt von Migges Arbeiten zwischen Selbstversorgergärten und Parkanlagen nachvollziehbar werden. Michael Schmidt, einer der bedeutendsten Fotografen der letzten Jahrzehnte, zeigt in den 177 Bildern seiner Serie »Lebensmittel« ein Bild unserer aktuellen Lebensmittelproduktion. Für Sonja Alhäuser gibt es nichts Schöneres als ein Fest. Ihre Skulpturen und Zeichnungen, ob aus Schokolade, Butter oder anderen Köstlichkeiten, zeigen sinnliche Lust in all ihren Spielarten – das Essen, die Liebe, Flora und Fauna, Leben und Sterben.

Veranstalter: Barkenhoff, Große Kunstschau

11.02.2020 (Di)
11:00 bis 17:00 Uhr

Die Spielzeugsammlung von Ursula Ziebarth
Kabinettausstellung im Haus im Schluh

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

Veranstalter: Haus im Schluh

11.02.2020 (Di) 11:00 bis 18:00 Uhr	Nacht um Nacht - Silke Silkeborg Silke Silkeborg ist Freilichtmalerin wie Fritz und Hermine Overbeck es waren, anders als diese arbeitet sie jedoch nachts. In einer Gegenüberstellung der Nacht- und Mondscheinbilder von Fritz Overbeck mit den Arbeiten von Silke Silkeborg entsteht ein Dialog über die Bedeutung und Darstellungsform des Dunkels, über die Präsenz des Menschen in der Natur und über die Bedingungen und Grenzen des Freilichtmalens. Veranstalter: Overbeck-Museum Homepage: www.overbeck-museum.de E-Mail: info@overbeck-museum.de Telefon: 0421-663665 Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 5,--	28757 Bremen Alte Hafenstr. 30 Overbeck-Museum
11.02.2020 (Di) 11:00 bis 18:00 Uhr	Afrikanische Impressionen diverse Künstler	27726 Worpswede Osterwederstr. 2 Gute Werke Laden
11.02.2020 (Di) 12:00 bis 16:00 Uhr	Martha und Heinrich Vogeler. Die Geschichte einer Sammlung Dauerausstellung zu Martha und Heinrich Vogeler, Blick in die Sammlung Homepage: www.worpswede-museen.de E-Mail: info@haus-im-schluh.de Telefon: 04792-522	27726 Worpswede Im Schluh 35 - 37 Haus im Schluh
11.02.2020 (Di) 12:00 bis 16:00 Uhr	Die Spielzeugsammlung von Ursel Ziebarth Kabinettausstellung im Haus im Schluh Veranstalter: Haus im Schluh	27726 Worpswede Im Schluh 35-37
11.02.2020 (Di) 14:00 bis 17:00 Uhr	In der Mitte - Fotografien von Ciprian Olaru In den letzten Jahren hatte Ciprian Olaru die Gelegenheit, verschiedene Länder und Städte in Europa zu bereisen. Das fotografische Interesse an der Architektur steht bei seiner Motivauswahl im Vordergrund. Es sind die grafischen und symmetrischen Strukturen, die ihn faszinieren und im Foto festzuhalten sind. Als Stilmittel bevorzugt er die Symmetrie und Ausrichtung auf die Mitte bei der Motivauswahl. Obwohl das Zentrieren eher unkonventionell in der Fotografie ist, hat es für ihn den größten Reiz. Für Ciprian Olaru ist das Zentrieren des Raumes entscheidend und weicht somit von der "Komposition" des Bildes im Rahmen der Drittelregel ab. Denn wenn das Motiv symmetrisch ist, erstellt die Symmetrie ihre eigenen Regeln. Seine Lieblingsprojekte sind zum Beispiel leere U-Bahnstationen in ihrer Symmetrie, die er durch seine Fotos als architektonische Kunstwerke festhalten kann und somit mehr als eine alltägliche Bedeutung erlangen. Ciprian Olaru ermöglicht mit seinen Fotografien, dem Betrachter in das Bild zu tauchen und die Dimension zu spüren. Veranstalter: Gemeinde Worpswede	27726 Worpswede Bergstraße 1 Galerie Altes Rathaus

12.02.2020 (Mi)
11:00 bis 17:00 Uhr

Heinrich Vogeler - Malerei, Grafik, Architektur, Design von 1892 bis 1942
Im Barkenhoff ist eine umfangreiche Ausstellung zu Heinrich Vogelers Leben und Gesamtwerk zu sehen: Von der Akademiezeit über Jugendstil und Expressionismus bis hin zur neuen realistischen Malerei verweisen Exponate aller Genres auf die Kreativität dieser einzigartigen Künstlerpersönlichkeit. Eine Auswahl von Gemälden und Grafiken dokumentiert die frühe Werkphase um die Wende zum 20. Jahrhundert. Vogeler wird als Buchkünstler und Illustrator vorgestellt, wertvolle kunstgewerbliche Objekte wie Schmuck, Porzellane und Gläser präsentieren ihn als vielseitigen Gestalter in der Hochphase des Jugendstils. Seine Arbeit als Designer von Möbeln und Inneneinrichtungen wird anhand von Entwurfszeichnungen und originalen Möbeln gezeigt; Architekturzeichnungen und Modelle belegen seine Tätigkeit als Architekt. Darüber hinaus dokumentieren Gemälde des Spätwerks die persönliche, künstlerisch-politische Veränderung im Leben Vogelers, der 1931 in die ehemalige Sowjetunion emigrierte und dort 1942 starb.
Abb.: Heinrich Vogeler, Selbstbildnis, 1914, Öl auf Leinwand, Waldemar Koch Stiftung, Bremen, Dauerleihgabe an die Kulturstiftung Landkreis Osterholz, Foto: © Worpsweder Museumsverbund

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff /Heinrich-Vogeler-Museum

Veranstalter: Barkenhoff-Stiftung
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@barkenhoff-stiftung.de
Telefon: 04792-3968

12.02.2020 (Mi)
11:00 bis 17:00 Uhr

Kunstkosmos Worpswede 100 Jahre Kunsthalle Netzel
Jubiläumsausstellung

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpsweder-kunsthalle.de
Telefon: 04792-1277

12.02.2020 (Mi)
11:00 bis 17:00 Uhr

Leberecht Migge, Sonja Alhäuser & Michael Schmidt

27726 Worpswede
Große Kunstschau

Mit einem Dreiklang eröffnen der Barkenhoff und die Große Kunstschau ihr neues Themen- und Forschungscluster »de cultura«: Kunst im Spannungsfeld zwischen Land(wirt)schaft und Natur, zwischen Ästhetik, Ökologie und Ökonomie. Die Museen befragen hier wichtige Aspekte der Worpsweder Kunst- und Geistesgeschichte neu.

»Jedermann einen Garten!« forderte der ab 1920 in Worpswede lebende, einflussreiche Gartentheoretiker Leberecht Migge. Pläne und Zeichnungen lassen die Vielfalt von Migges Arbeiten zwischen Selbstversorgergärten und Parkanlagen nachvollziehbar werden. Michael Schmidt, einer der bedeutendsten Fotografen der letzten Jahrzehnte, zeigt in den 177 Bildern seiner Serie »Lebensmittel« ein Bild unserer aktuellen Lebensmittelproduktion. Für Sonja Alhäuser gibt es nichts Schöneres als ein Fest. Ihre Skulpturen und Zeichnungen, ob aus Schokolade, Butter oder anderen Köstlichkeiten, zeigen sinnliche Lust in all ihren Spielarten – das Essen, die Liebe, Flora und Fauna, Leben und Sterben.

Veranstalter: Barkenhoff, Große Kunstschau

12.02.2020 (Mi)
11:00 bis 17:00 Uhr

Leberecht Migge, Sonja Alhäuser & Michael Schmidt

27726 Worpswede

Mit einem Dreiklang eröffnen der Barkenhoff und die Große Kunstschau ihr neues Themen- und Forschungscluster »de cultura«: Kunst im Spannungsfeld zwischen Land(wirt)schaft und Natur, zwischen Ästhetik, Ökologie und Ökonomie. Die Museen befragen hier wichtige Aspekte der Worpsweder Kunst- und Geistesgeschichte neu.

»Jedermann einen Garten!« forderte der ab 1920 in Worpswede lebende, einflussreiche Gartentheoretiker Leberecht Migge. Pläne und Zeichnungen lassen die Vielfalt von Migges Arbeiten zwischen Selbstversorgergärten und Parkanlagen nachvollziehbar werden. Michael Schmidt, einer der bedeutendsten Fotografen der letzten Jahrzehnte, zeigt in den 177 Bildern seiner Serie »Lebensmittel« ein Bild unserer aktuellen Lebensmittelproduktion. Für Sonja Alhäuser gibt es nichts Schöneres als ein Fest. Ihre Skulpturen und Zeichnungen, ob aus Schokolade, Butter oder anderen Köstlichkeiten, zeigen sinnliche Lust in all ihren Spielarten – das Essen, die Liebe, Flora und Fauna, Leben und Sterben.

Veranstalter: Barkenhoff, Große Kunstschau

12.02.2020 (Mi)
11:00 bis 17:00 Uhr

Die Spielzeugsammlung von Ursula Ziebarth
Kabinettausstellung im Haus im Schluh

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Haus im Schluh

Veranstalter: Haus im Schluh

12.02.2020 (Mi) 11:00 bis 18:00 Uhr	Nacht um Nacht - Silke Silkeborg Silke Silkeborg ist Freilichtmalerin wie Fritz und Hermine Overbeck es waren, anders als diese arbeitet sie jedoch nachts. In einer Gegenüberstellung der Nacht- und Mondscheinbilder von Fritz Overbeck mit den Arbeiten von Silke Silkeborg entsteht ein Dialog über die Bedeutung und Darstellungsform des Dunkels, über die Präsenz des Menschen in der Natur und über die Bedingungen und Grenzen des Freilichtmalens. Veranstalter: Overbeck-Museum Homepage: www.overbeck-museum.de E-Mail: info@overbeck-museum.de Telefon: 0421-663665 Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 5,--	28757 Bremen Alte Hafenstr. 30 Overbeck-Museum
12.02.2020 (Mi) 11:00 bis 18:00 Uhr	Afrikanische Impressionen diverse Künstler	27726 Worpswede Osterwederstr. 2 Gute Werke Laden
12.02.2020 (Mi) 12:00 bis 16:00 Uhr	Martha und Heinrich Vogeler. Die Geschichte einer Sammlung Dauerausstellung zu Martha und Heinrich Vogeler, Blick in die Sammlung Homepage: www.worpswede-museen.de E-Mail: info@haus-im-schluh.de Telefon: 04792-522	27726 Worpswede Im Schluh 35 - 37 Haus im Schluh
12.02.2020 (Mi) 12:00 bis 16:00 Uhr	Die Spielzeugsammlung von Ursel Ziebarth Kabinettausstellung im Haus im Schluh Veranstalter: Haus im Schluh	27726 Worpswede Im Schluh 35-37
12.02.2020 (Mi) 14:00 bis 17:00 Uhr	In der Mitte - Fotografien von Ciprian Olaru In den letzten Jahren hatte Ciprian Olaru die Gelegenheit, verschiedene Länder und Städte in Europa zu bereisen. Das fotografische Interesse an der Architektur steht bei seiner Motivauswahl im Vordergrund. Es sind die grafischen und symmetrischen Strukturen, die ihn faszinieren und im Foto festzuhalten sind. Als Stilmittel bevorzugt er die Symmetrie und Ausrichtung auf die Mitte bei der Motivauswahl. Obwohl das Zentrieren eher unkonventionell in der Fotografie ist, hat es für ihn den größten Reiz. Für Ciprian Olaru ist das Zentrieren des Raumes entscheidend und weicht somit von der "Komposition" des Bildes im Rahmen der Drittelregel ab. Denn wenn das Motiv symmetrisch ist, erstellt die Symmetrie ihre eigenen Regeln. Seine Lieblingsprojekte sind zum Beispiel leere U-Bahnstationen in ihrer Symmetrie, die er durch seine Fotos als architektonische Kunstwerke festhalten kann und somit mehr als eine alltägliche Bedeutung erlangen. Ciprian Olaru ermöglicht mit seinen Fotografien, dem Betrachter in das Bild zu tauchen und die Dimension zu spüren. Veranstalter: Gemeinde Worpswede	27726 Worpswede Bergstraße 1 Galerie Altes Rathaus

12.02.2020 (Mi)
16:00 bis 18:00 Uhr

MACH MIT im Medien-Labor
Für Jugendliche von 12 - 16 Jahren

28865 Lilienthal
Klosterstr. 21
Kommunale Jugendarbeit
Lilienthal

Vom eigenen Filmdreh über den selbst gedrehten Radiospot bis hin zum regelmäßigen Spieletester-Treffen oder der Gestaltung eines eigenen Vlogs ist hier (fast) alles möglich!

Eine Kooperation der Bibliothek Lilienthal und der Kommunalen Jugendarbeit

Nähere Informationen Tel.: 04298 / 929 180
(Kommunale Jugendarbeit Lilienthal)

Veranstalter: Kommunale Jugendarbeit u.
Bibliothek

Telefon: www.altes-amtsgericht.de

Eintritt: kostenlos

12.02.2020 (Mi)
19:30 bis 22:00 Uhr

Stefan Mross präsentiert "Die Schlager im Norden"

27711 Osterholz-Scharmbeck
Jacob-Frerichs-Straße 1
Stadthalle Osterholz-Scharmbeck

Stefan Mross präsentiert: Die Schlager im Norden

Bernhard Brink, die Geschwister Hofmann und weitere Schlager-größen sorgen für Stimmung in der Stadthalle OHZ

Veranstalter: Stadtmarketing Osterholz-Scharmbeck GmbH

Homepage: www.stadthalle-ohz.de

Eintritt: EUR 39,95 bis EUR 49,95